Nr. 5 · DM 3,50
Osterreich S 30 / Schweiz Fr 3.80

BASTEI

Weltraum-Comic

SUPERNOVA

Das Testament des Sternenlords

Abenteuer aus der Zukunft

Frankreich F 12 / Italien L 3000 / Niederlande f 4,60 / Spanien P 235

SUPERNOVA

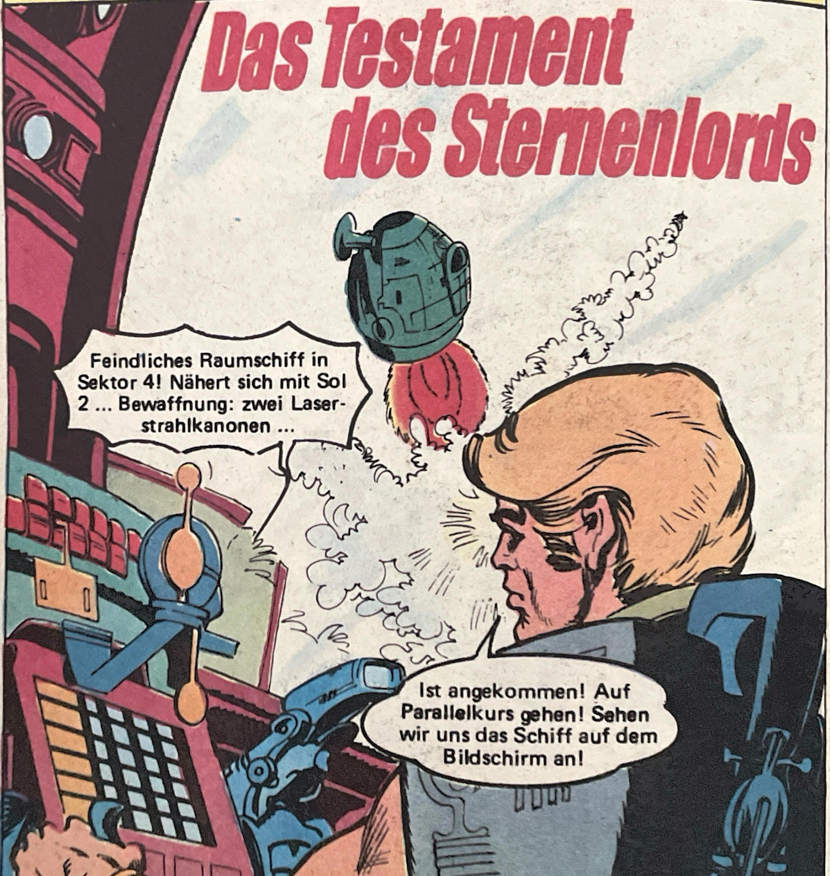
Inhaltsverzeichnis:

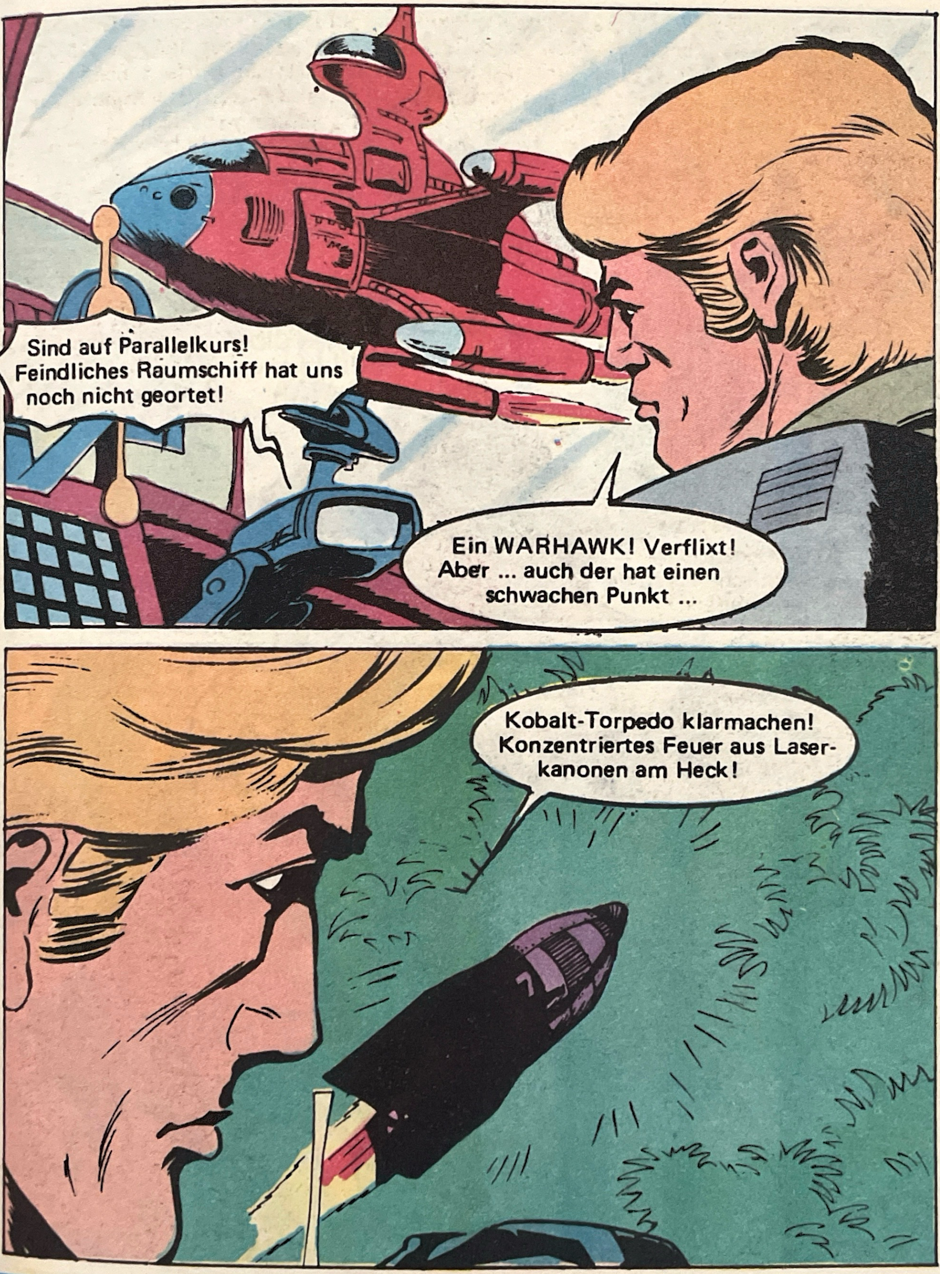
Das Testament des Sternenlords. . . . . Seite 4
Der Inferno-Automat . . . . Seite 69
Asphaltdschungel . . . . Seite 79

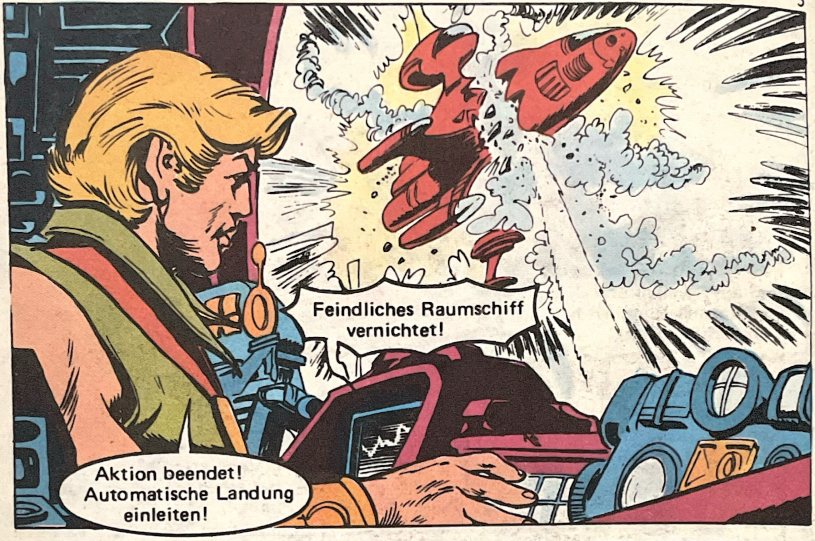
BASTEI

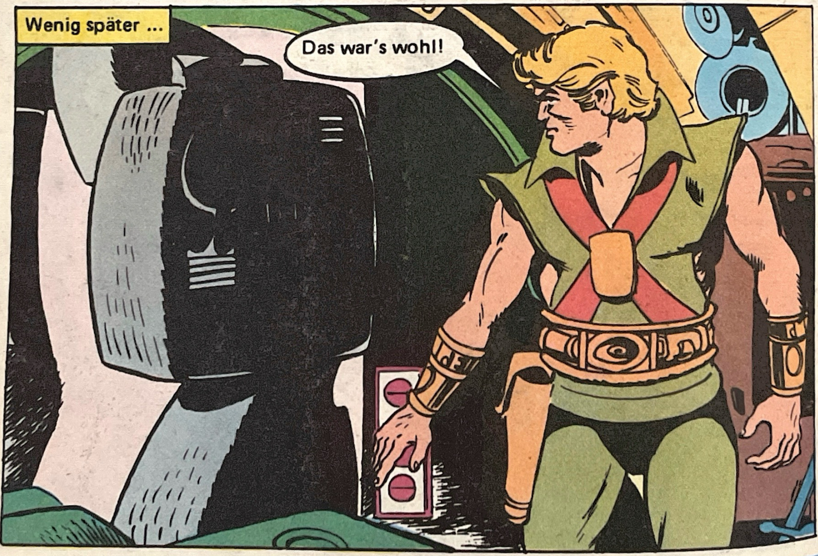
Wir schreiben das Jahr 4274. Längst haben Menschen ihren Heimatplaneten Erde verlassen und auf fernen Planeten Kolonien gegründet. Sie stoßen immer tiefer ins All vor und erweitern die Grenzen ihrer Einflußsphäre. Doch die riesigen Entfernungen bringen es mit sich, daß der Kontakt zum Mutterplaneten verloren geht. Lichtjahre von der Erde entfernt schlägt der Bordcomputer eines Patrouillengängers Alarm ...

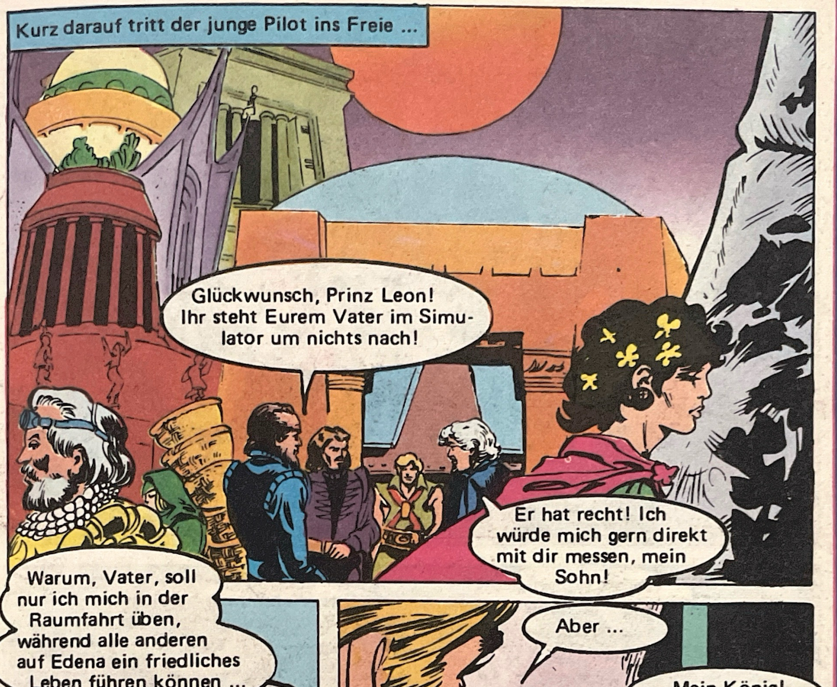
Das Testament des Sternenlords

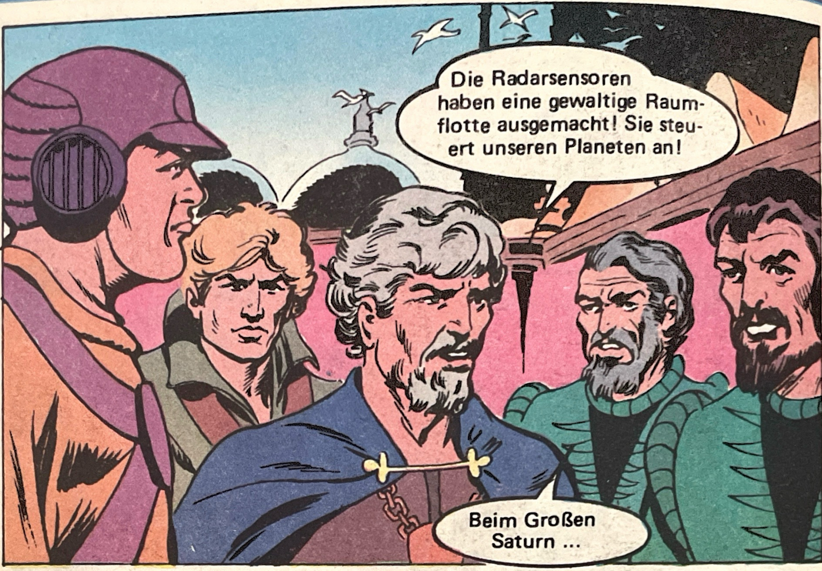

Feindliches Raumschiff in Sektor 4! Nähert sich mit Sol 2 ... Bewaffnung: zwei Laserstrahlkanonen ...
Ist angekommen! Auf Parallelkurs gehen! Sehen wir uns das Schiff auf dem Bildschirm an!

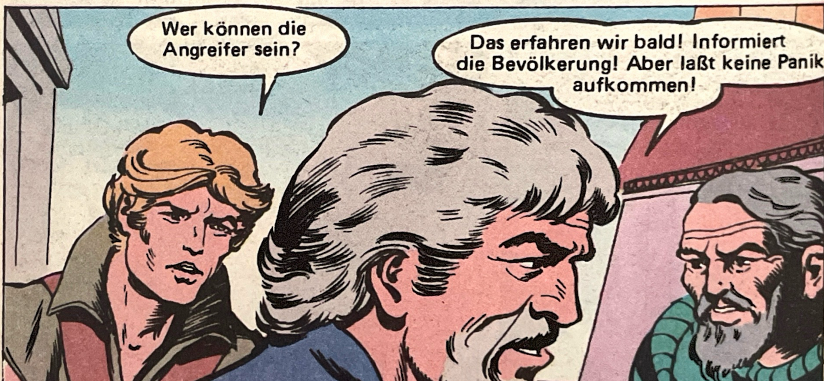

Sind auf Parallelkurs! Feindliches Raumschiff hat uns noch nicht geortet!
Ein WARHAWK! Verflixt! Aber ... auch der hat einen schwachen Punkt ...
Kobalt-Torpedo klarmachen! Konzentriertes Feuer aus Laserkanonen am Heck!

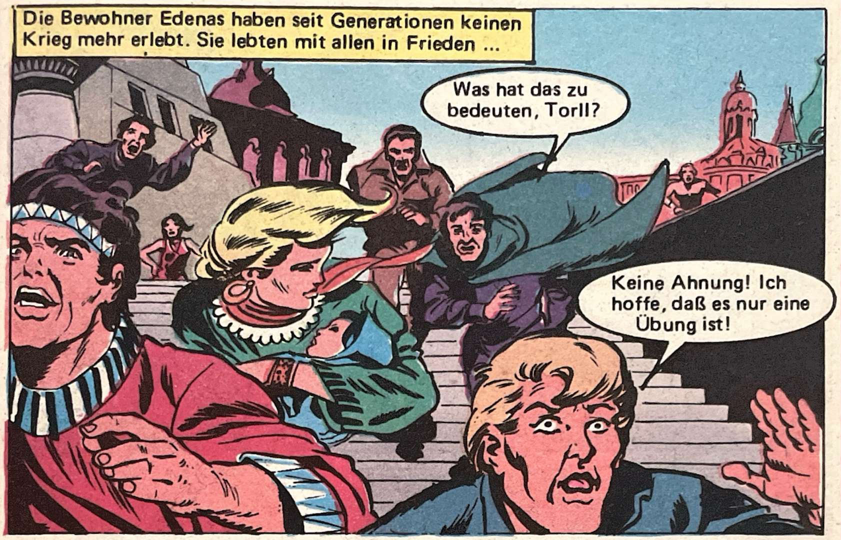

Feindliches Raumschiff vernichtet!
Aktion beendet! Automatische Landung einleiten!

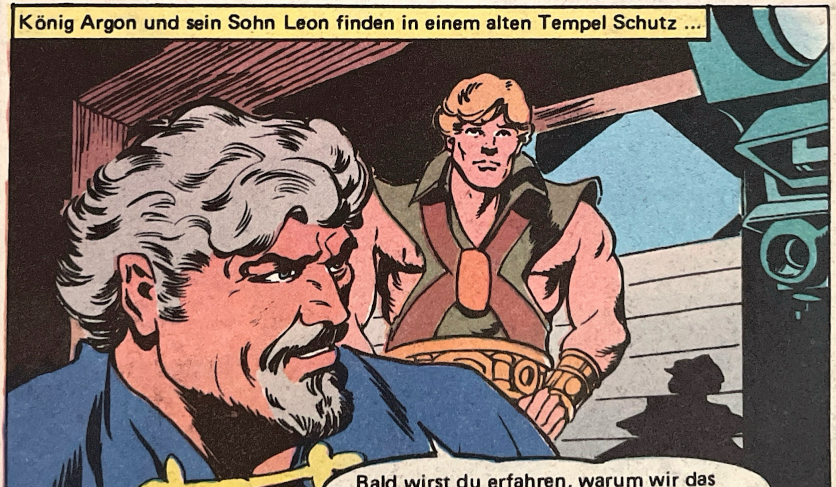

Wenig später ...
Das war's wohl!

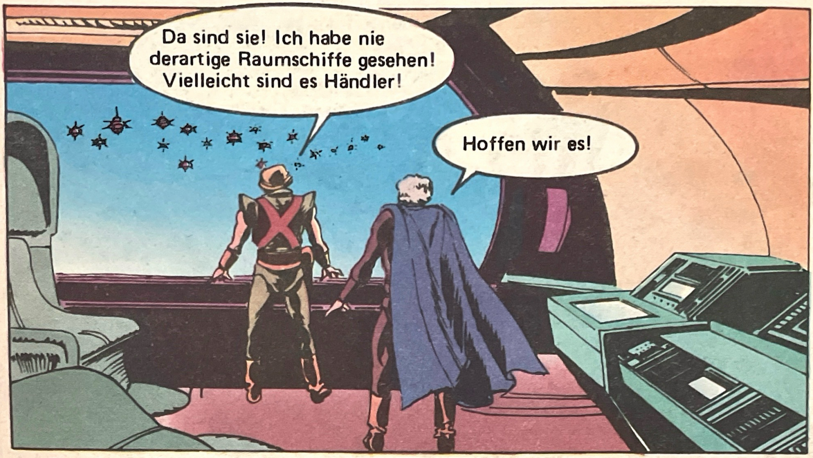

Kurz darauf tritt der junge Pilot ins Freie ...
Glückwunsch, Prinz Leon! Ihr steht Eurem Vater im Simulator um nichts nach!
Er hat recht! Ich würde mich gern direkt mit dir messen, mein Sohn!
Warum, Vater, soll nur ich mich in der Raumfahrt üben, während alle anderen auf Edena ein friedliches Leben führen können ...
So will es die Tradition! Die Mitglieder der königlichen Sippe vererben ihr Wissen in Astronautik an ihre Nachkommen!
Aber ...
Mein König! Alarmstufe Rot!

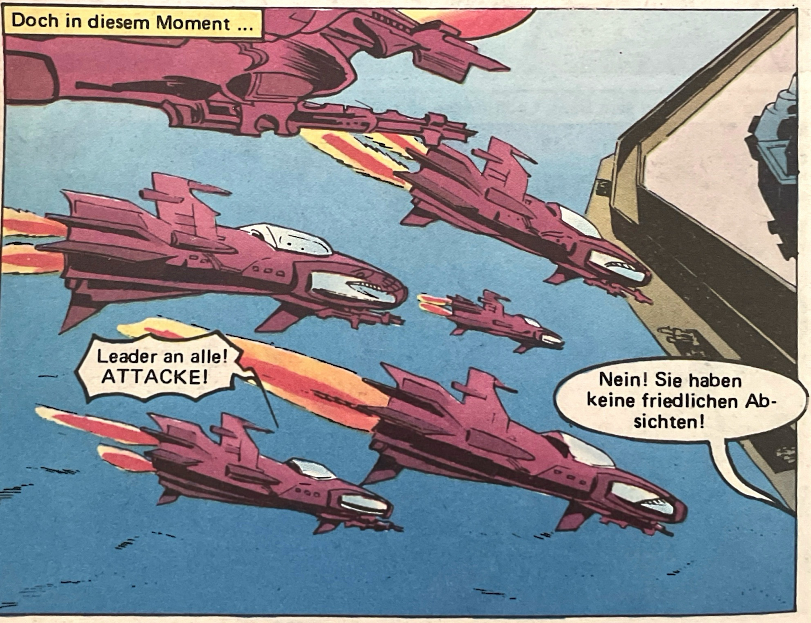

Die Radarsensoren haben eine gewaltige Raumflotte ausgemacht! Sie steuert unseren Planeten an!
Beim Großen Saturn ...

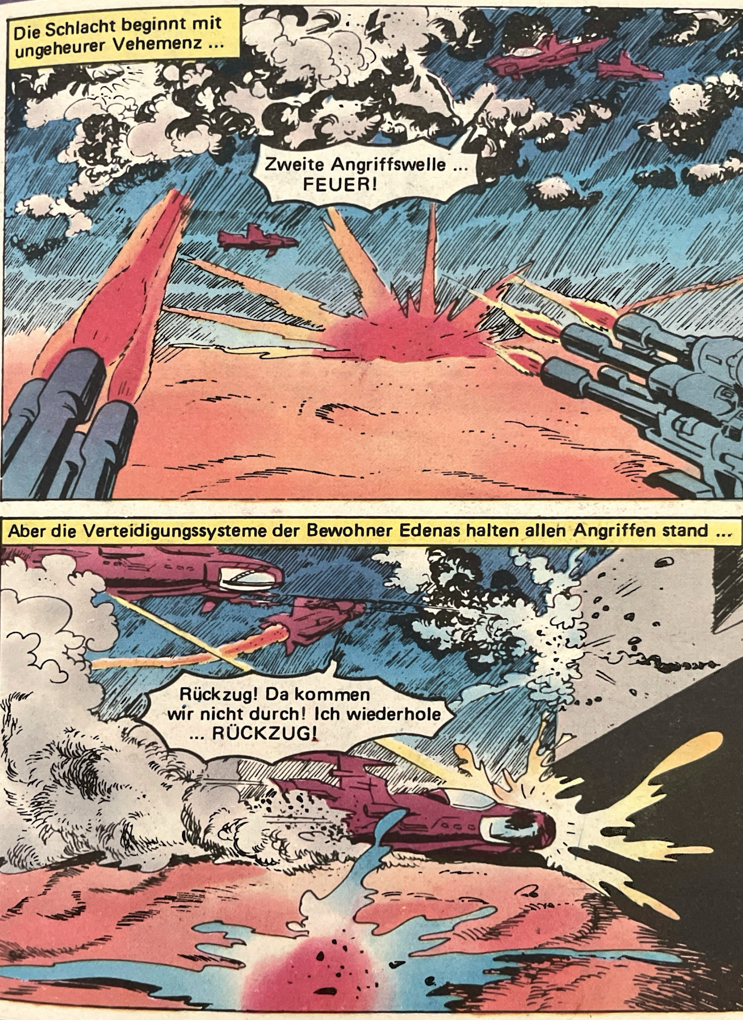

Wer können die Angreifer sein?
Das erfahren wir bald! Informiert die Bevölkerung! Aber laßt keine Panik aufkommen!

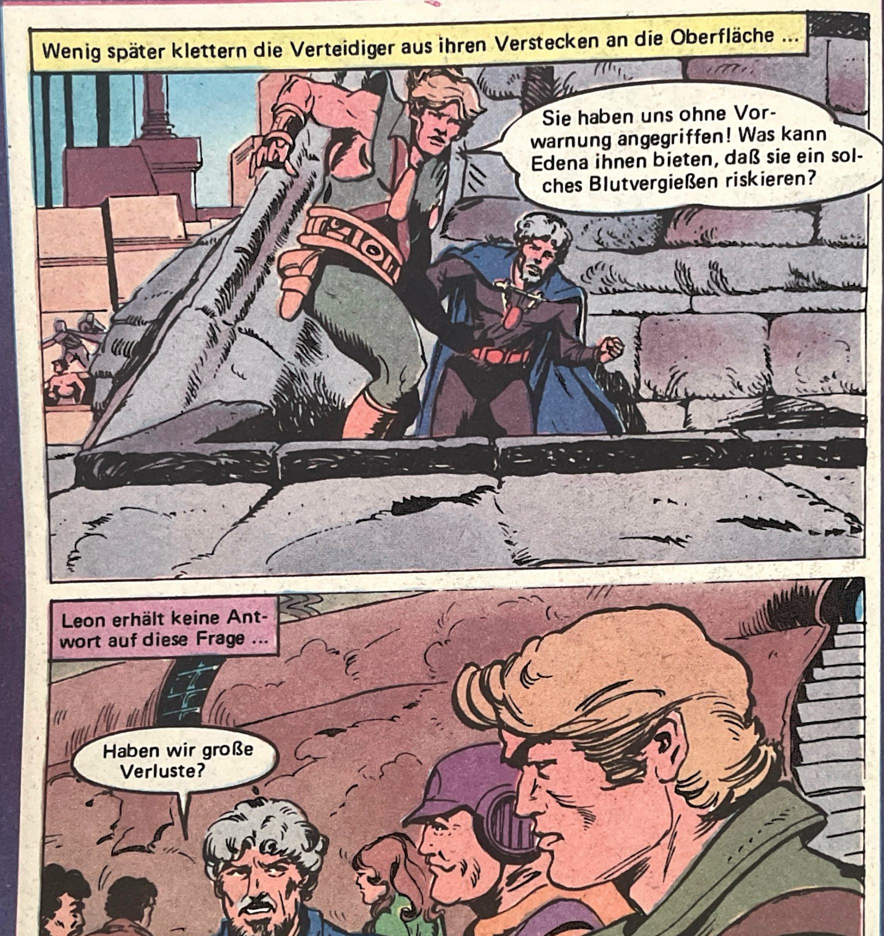

Die Bewohner Edenas haben seit Generationen keinen Krieg mehr erlebt. Sie lebten mit allen in Frieden ...
Was hat das zu bedeuten, Torll?
Keine Ahnung! Ich hoffe, daß es nur eine Übung ist!

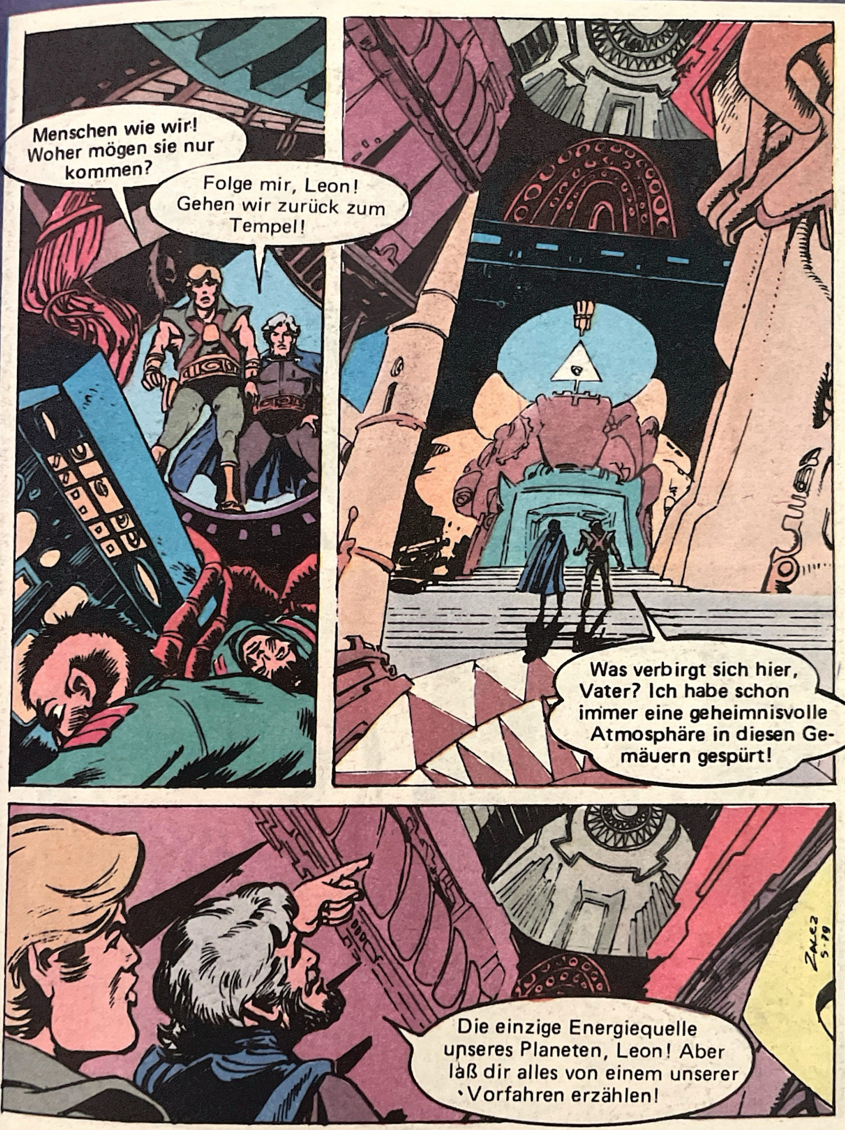

König Argon und sein Sohn Leon finden in einem alten Tempel Schutz ...
Bald wirst du erfahren, warum wir das Training der Verteidigung nicht aufgegeben haben, mein Sohn!

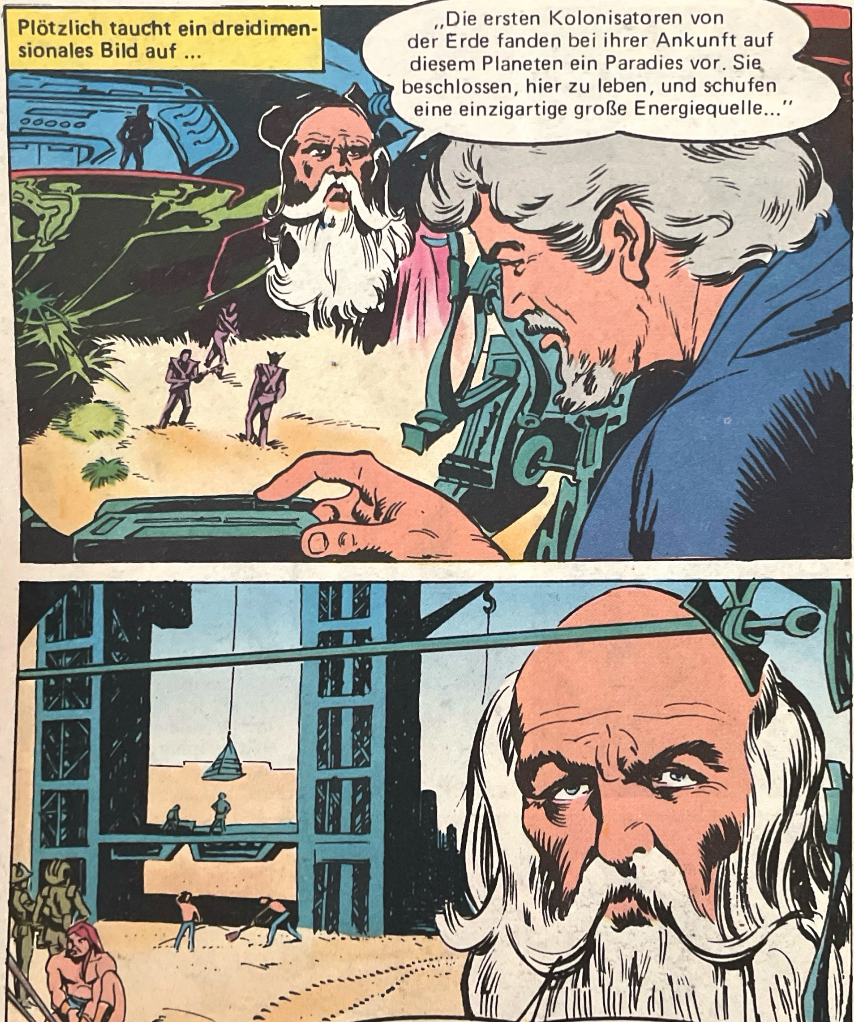

Da sind sie! Ich habe nie derartige Raumschiffe gesehen! Vielleicht sind es Händler!
Hoffen wir es!

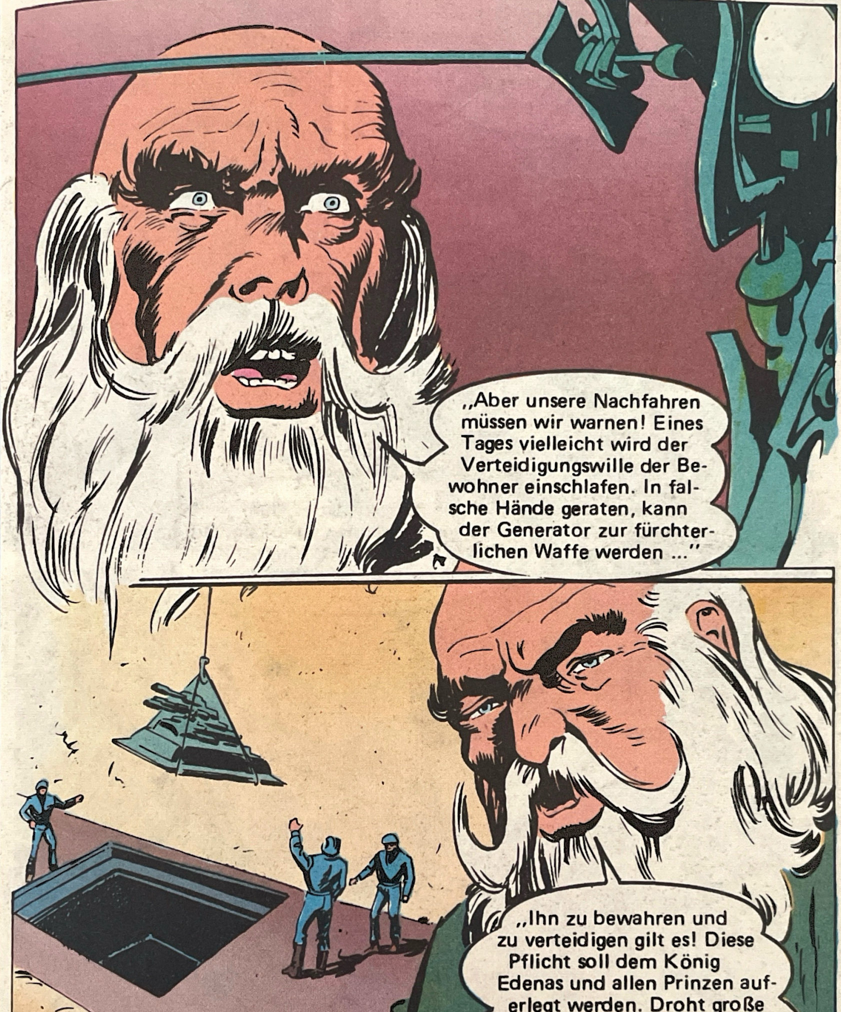

Doch in diesem Moment ...
Leader an alle! ATTACKE!
Nein! Sie haben keine friedlichen Absichten!

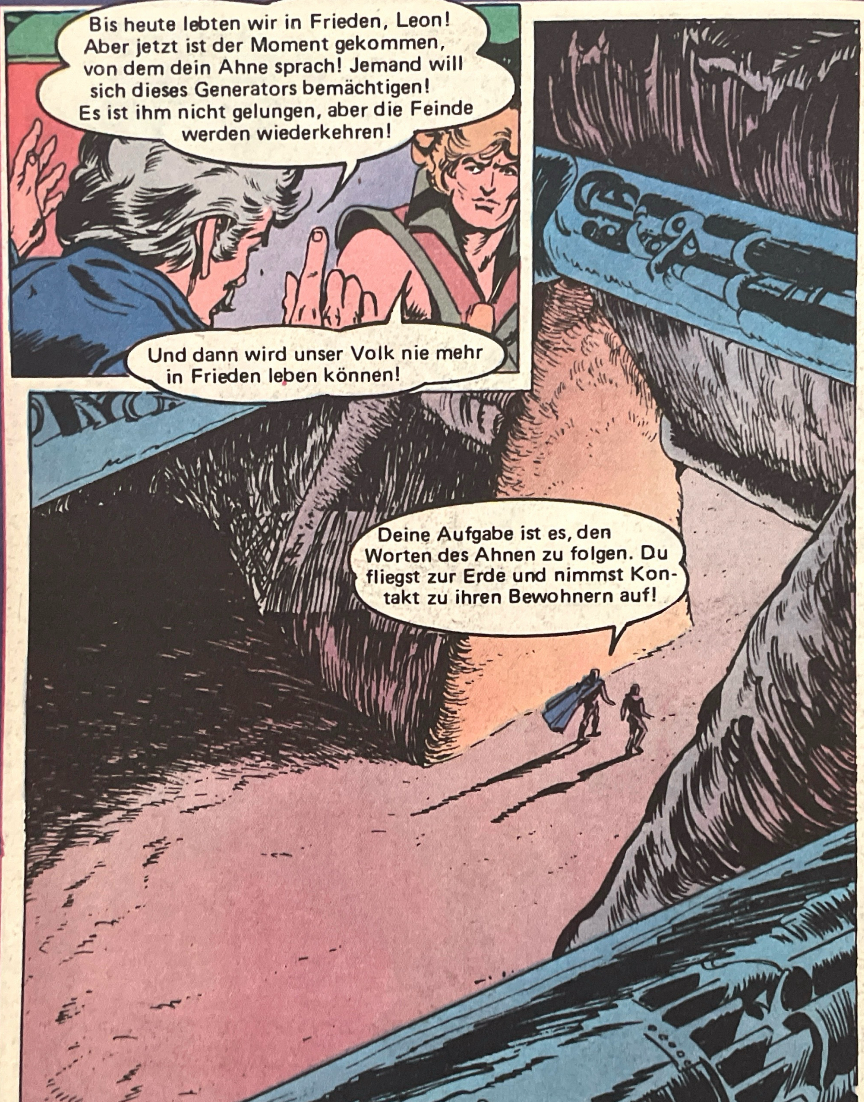

Die Schlacht beginnt mit ungeheurer Vehemenz ...
Zweite Angriffswelle ... FEUER!
Aber die Verteidigungssysteme der Bewohner Edenas halten allen Angriffen stand ...
Rückzug! Da kommen wir nicht durch! Ich wiederhole ... RÜCKZUG!

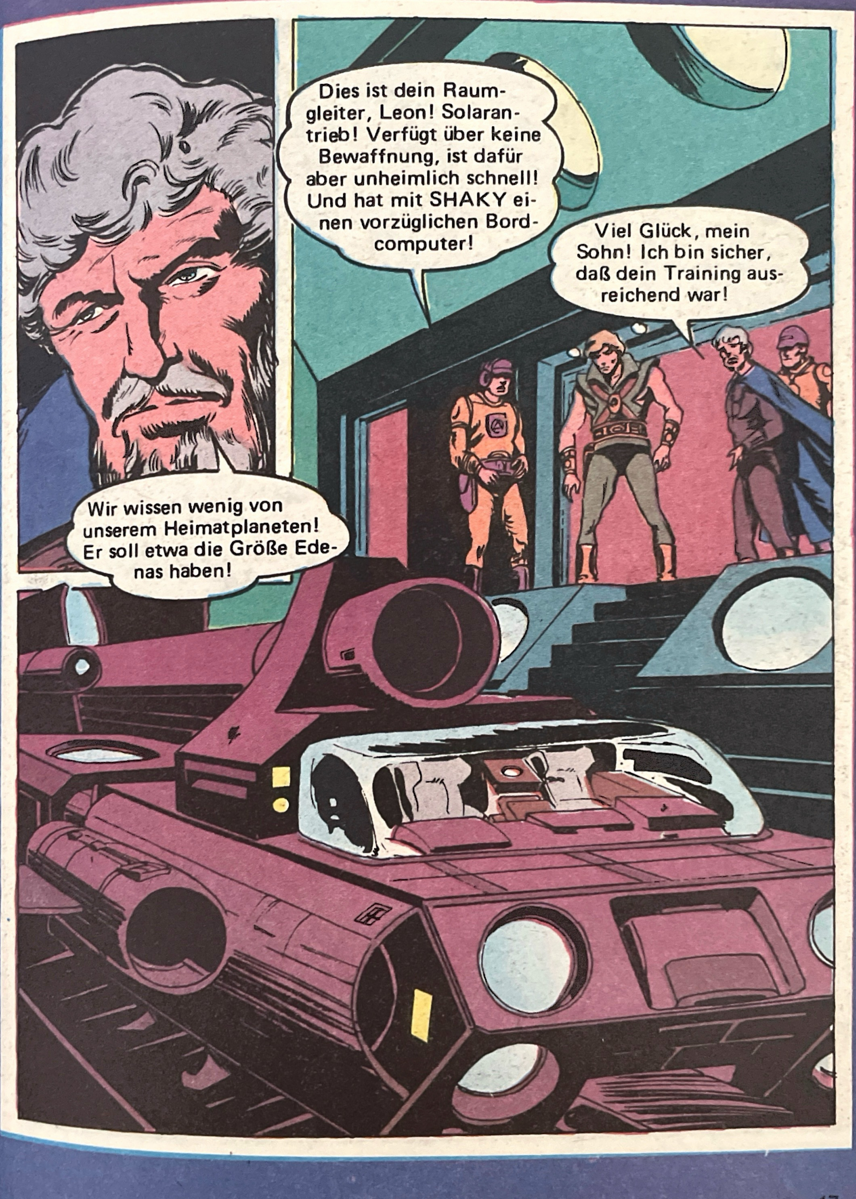

Wenig später klettern die Verteidiger aus ihren Verstecken an die Oberfläche ...
Sie haben uns ohne Vorwarnung angegriffen! Was kann Edena ihnen bieten, daß sie ein solches Blutvergießen riskieren?
Leon erhält keine Antwort auf diese Frage ...
Haben wir große Verluste?
Zum Glück nicht, Majestät! Die Hauptstadt war ihr einziges Angriffsziel. Niemand ist verletzt worden. Sehen wir uns ihre Raumschiffe an!

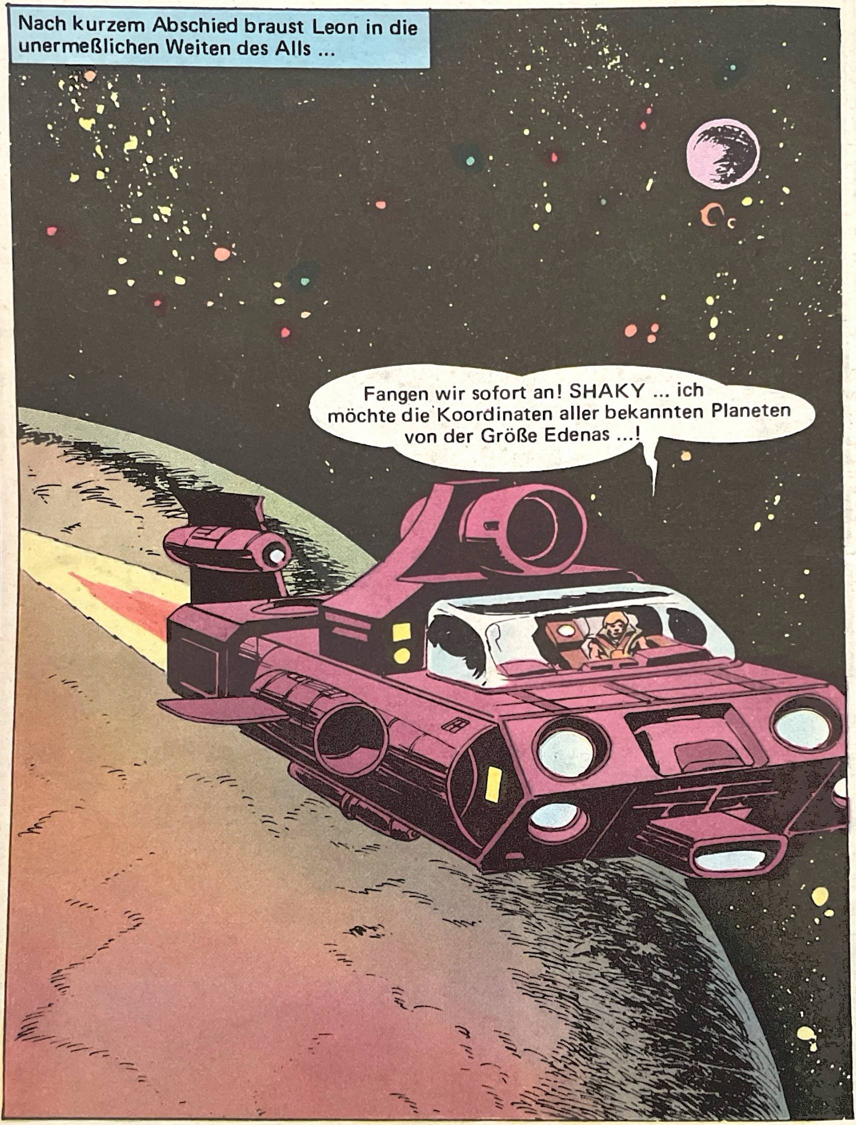

Menschen wie wir! Woher mögen sie nur kommen?
Folge mir, Leon! Gehen wir zurück zum Tempel!
Was verbirgt sich hier, Vater? Ich habe schon immer eine geheimnisvolle Atmosphäre in diesen Gemäuern gespürt!
Die einzige Energiequelle unseres Planeten, Leon! Aber laß dir alles von einem unserer Vorfahren erzählen!

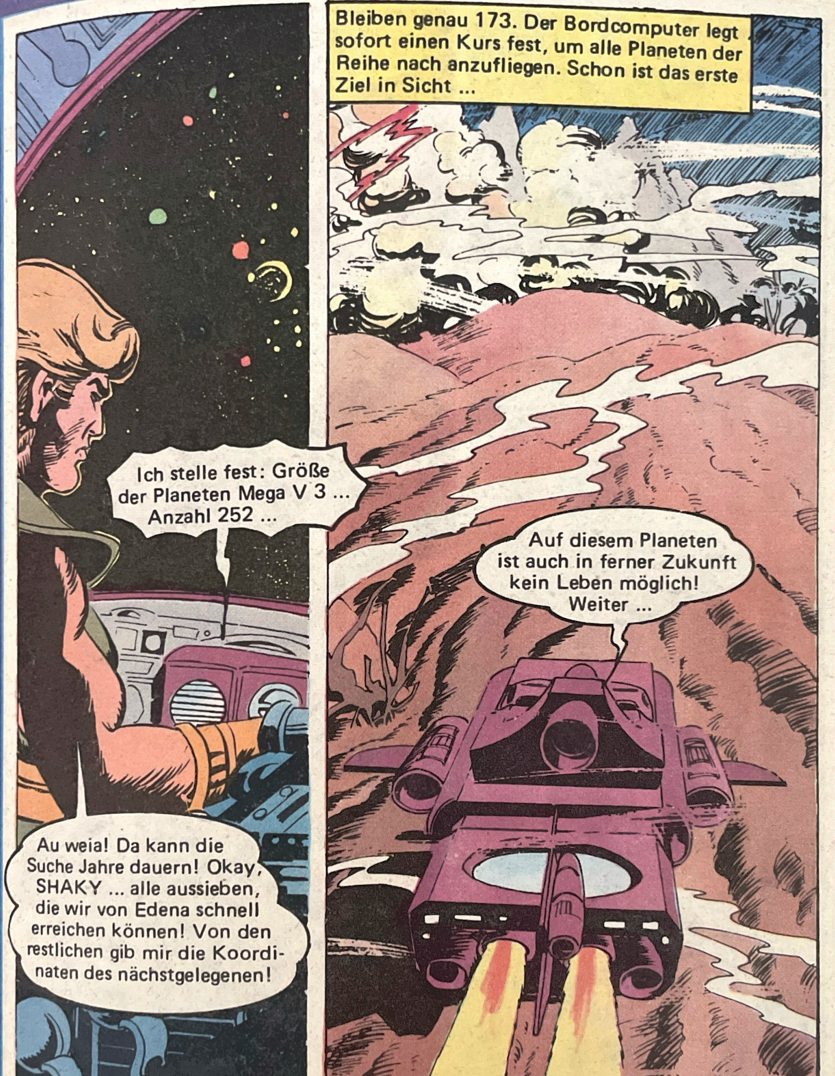

Plötzlich taucht ein dreidimensionales Bild auf ...
„Die ersten Kolonisatoren von der Erde fanden bei ihrer Ankunft auf diesem Planeten ein Paradies vor. Sie beschlossen, hier zu leben, und schufen eine einzigartige große Energiequelle..."
„Energiestoff war von jeher das Material Territon, das sie hier in unerschöpflichen Mengen vorfanden. Jedermann sollte in Zukunft ein sorgenfreies Leben führen können ..."

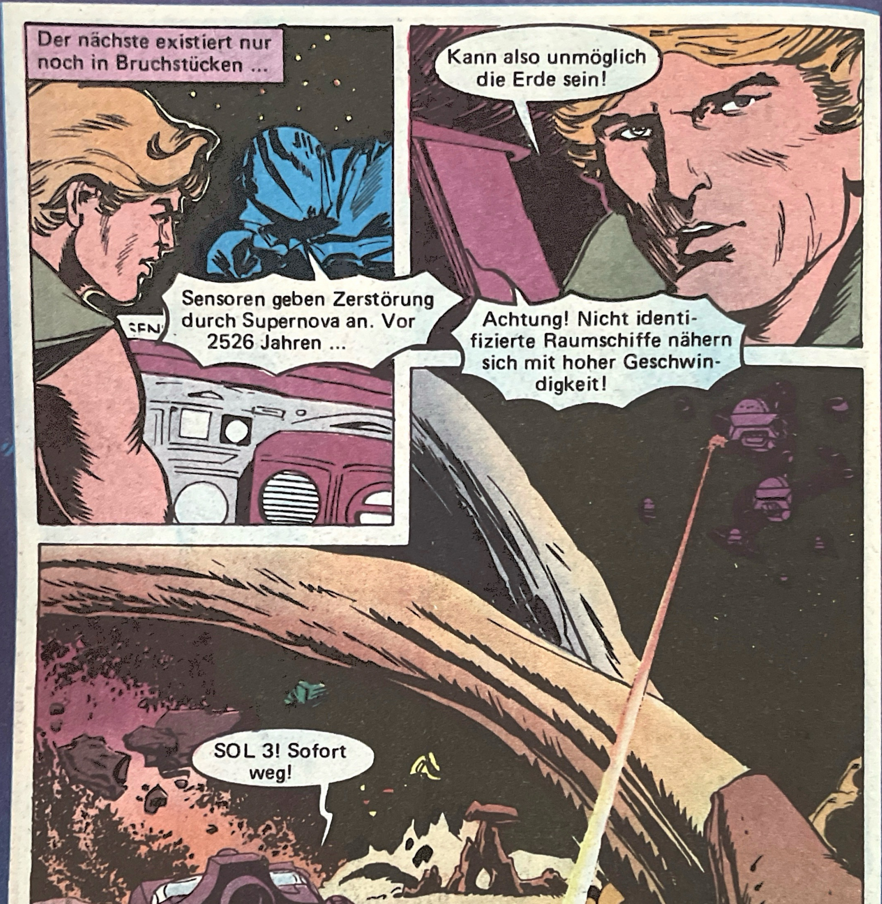

„Aber unsere Nachfahren müssen wir warnen! Eines Tages vielleicht wird der Verteidigungswille der Bewohner einschlafen. In falsche Hände geraten, kann der Generator zur fürchterlichen Waffe werden ...“
„Ihn zu bewahren und zu verteidigen gilt es! Diese Pflicht soll dem König Edenas und allen Prinzen auferlegt werden. Droht große Gefahr, kehrt zurück zu unserem Mutterplaneten, der Erde! Dort werdet ihr Hilfe finden!“

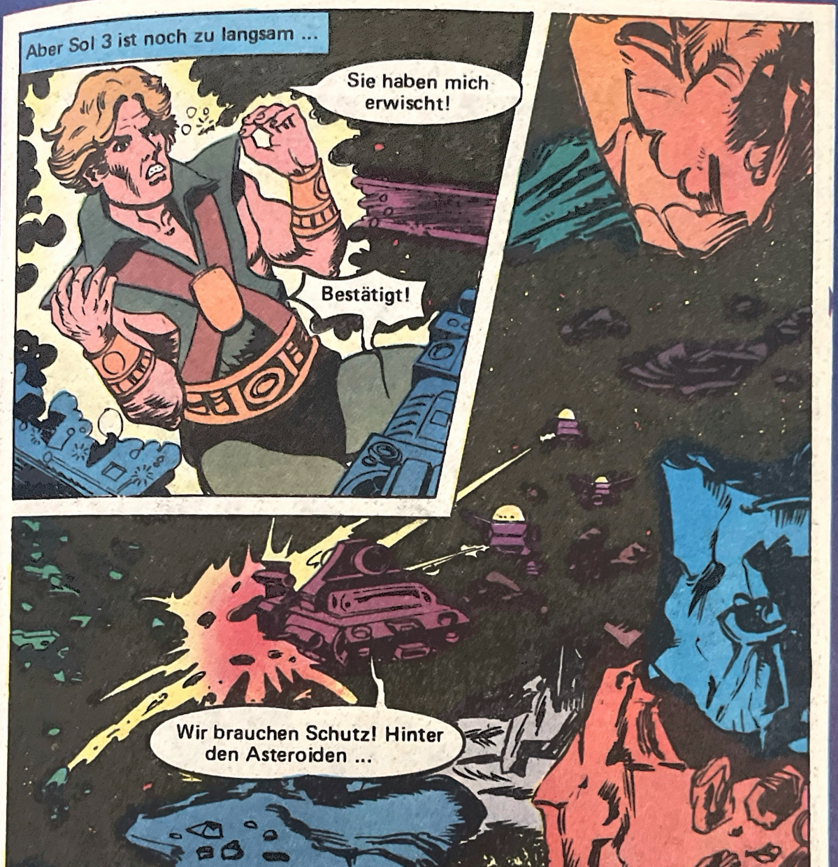

Bis heute lebten wir in Frieden, Leon! Aber jetzt ist der Moment gekommen, von dem dein Ahne sprach! Jemand will sich dieses Generators bemächtigen! Es ist ihm nicht gelungen, aber die Feinde werden wiederkehren!
Und dann wird unser Volk nie mehr in Frieden leben können!
Deine Aufgabe ist es, den Worten des Ahnen zu folgen. Du fliegst zur Erde und nimmst Kontakt zu ihren Bewohnern auf!

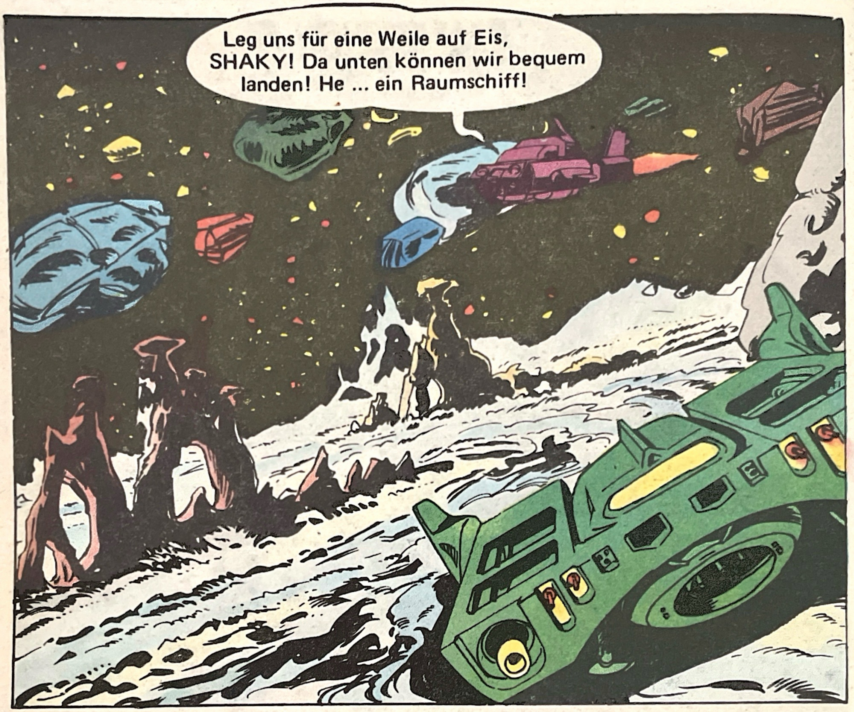

Wir wissen wenig von unserem Heimatplaneten! Er soll etwa die Größe Edenas haben!
Dies ist dein Raumgleiter, Leon! Solarantrieb! Verfügt über keine Bewaffnung, ist dafür aber unheimlich schnell! Und hat mit SHAKY einen vorzüglichen Bordcomputer!
Viel Glück, mein Sohn! Ich bin sicher, daß dein Training ausreichend war!

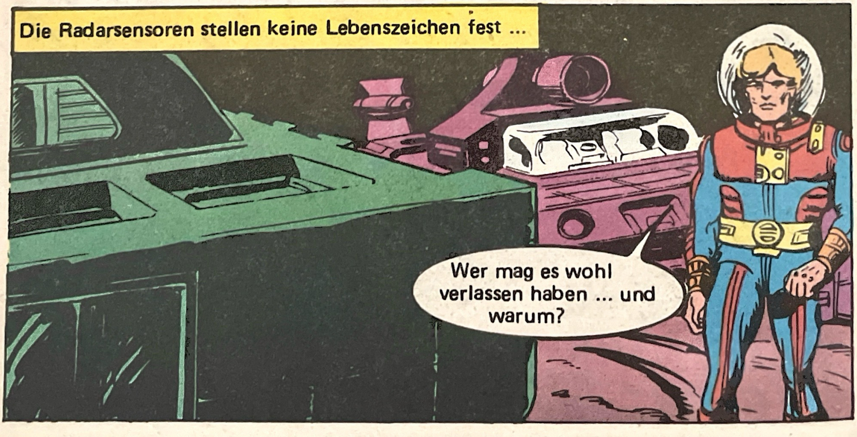

Nach kurzem Abschied braust Leon in die unermeßlichen Weiten des Alls ...
Fangen wir sofort an! SHAKY ... ich möchte die Koordinaten aller bekannten Planeten von der Größe Edenas ...!

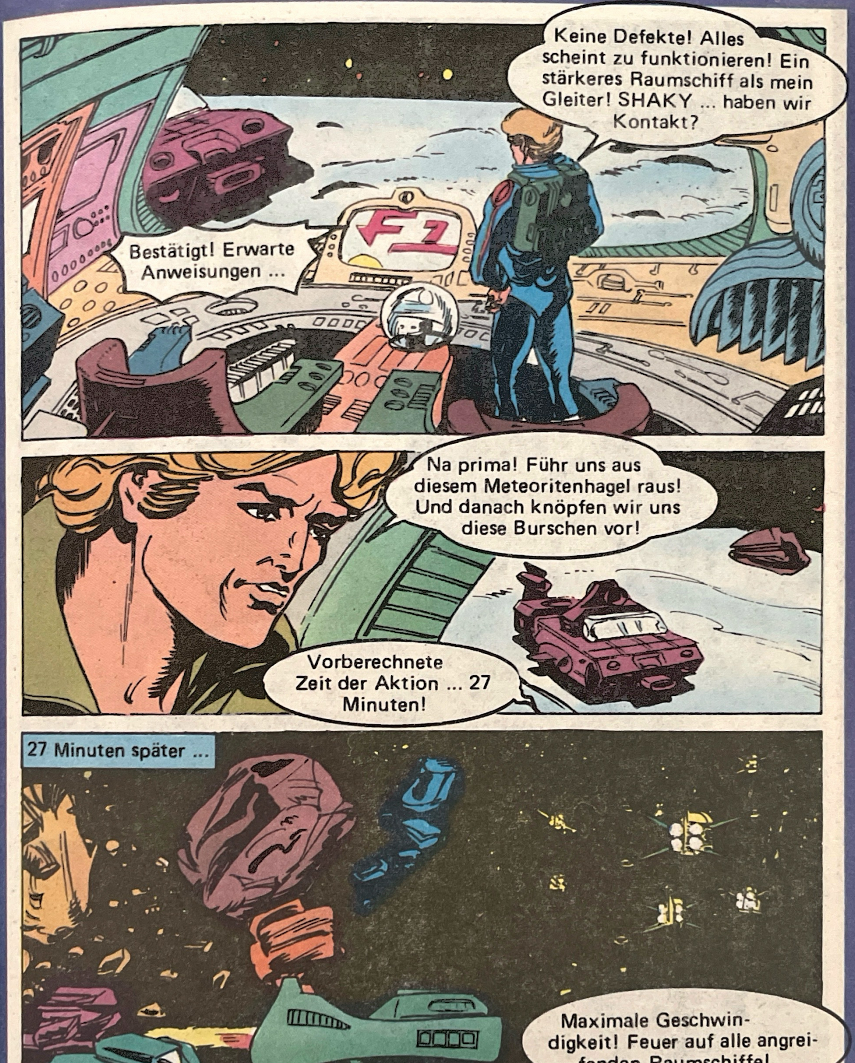

Ich stelle fest: Größe der Planeten Mega V 3 ... Anzahl 252 ...
Au weia! Da kann die Suche Jahre dauern! Okay, SHAKY ... alle aussieben, die wir von Edena schnell erreichen können! Von den restlichen gib mir die Koordinaten des nächstgelegenen!
Bleiben genau 173. Der Bordcomputer legt sofort einen Kurs fest, um alle Planeten der Reihe nach anzufliegen. Schon ist das erste Ziel in Sicht ...
Auf diesem Planeten ist auch in ferner Zukunft kein Leben möglich! Weiter ...

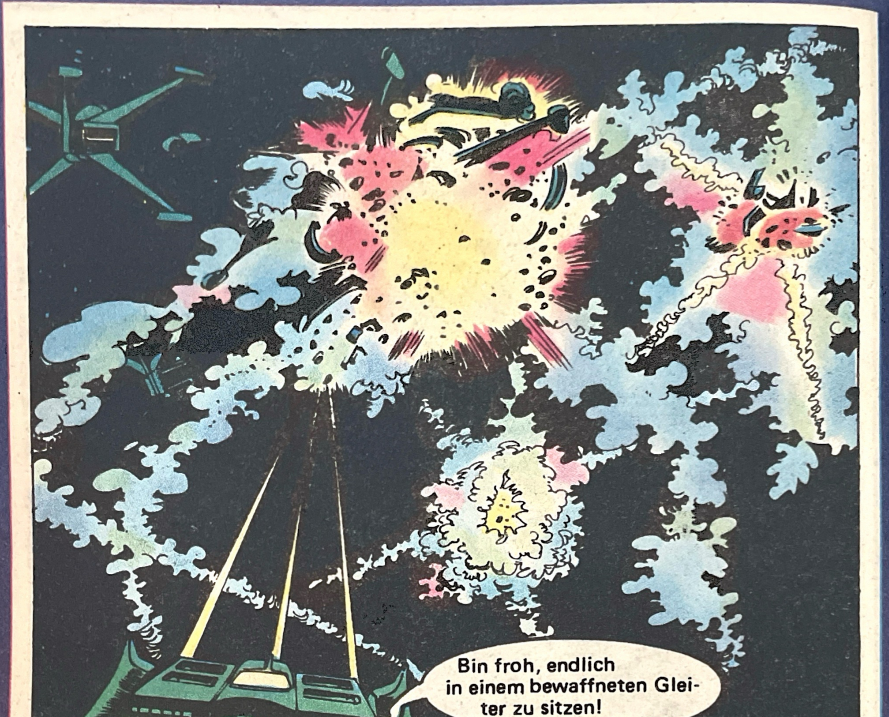

Der nächste existiert nur noch in Bruchstücken ...
Sensoren geben Zerstörung durch Supernova an. Vor 2526 Jahren ...
Kann also unmöglich die Erde sein!
Achtung! Nicht identifizierte Raumschiffe nähern sich mit hoher Geschwindigkeit!
SOL 3! Sofort weg!

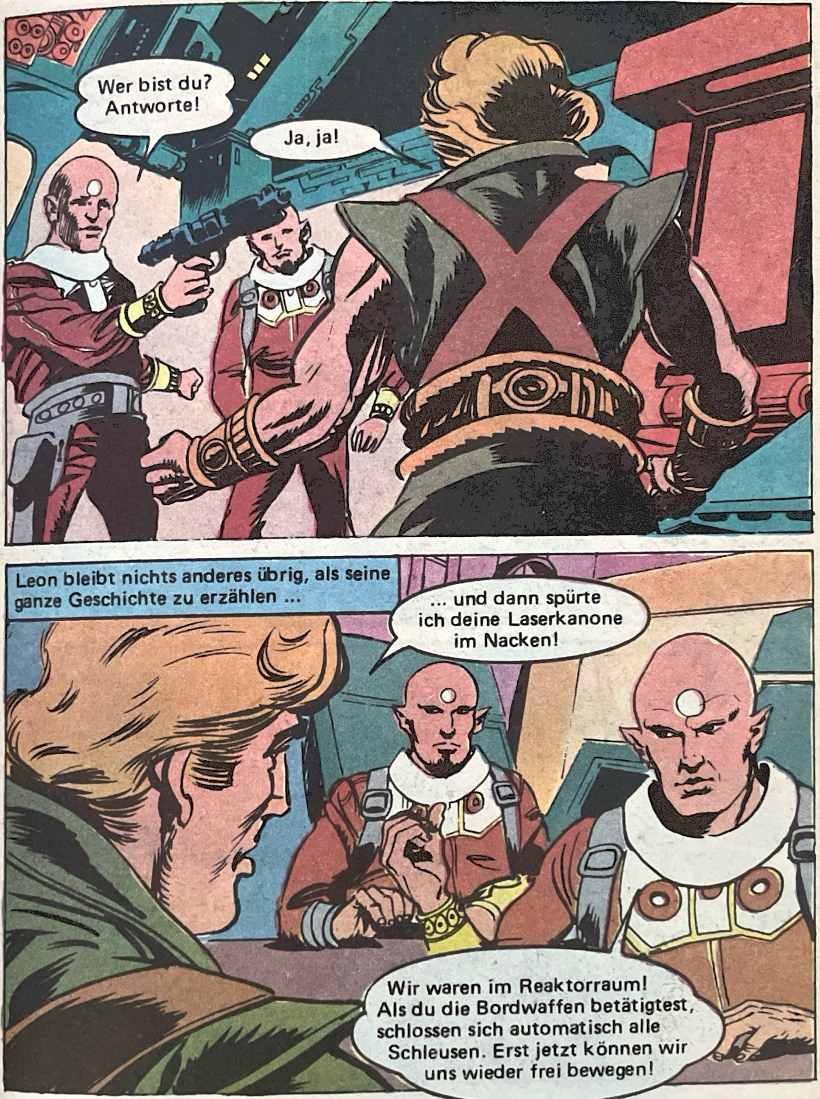

Aber Sol 3 ist noch zu langsam ...
Sie haben mich erwischt!
Bestätigt!
Wir brauchen Schutz! Hinter den Asteroiden ...

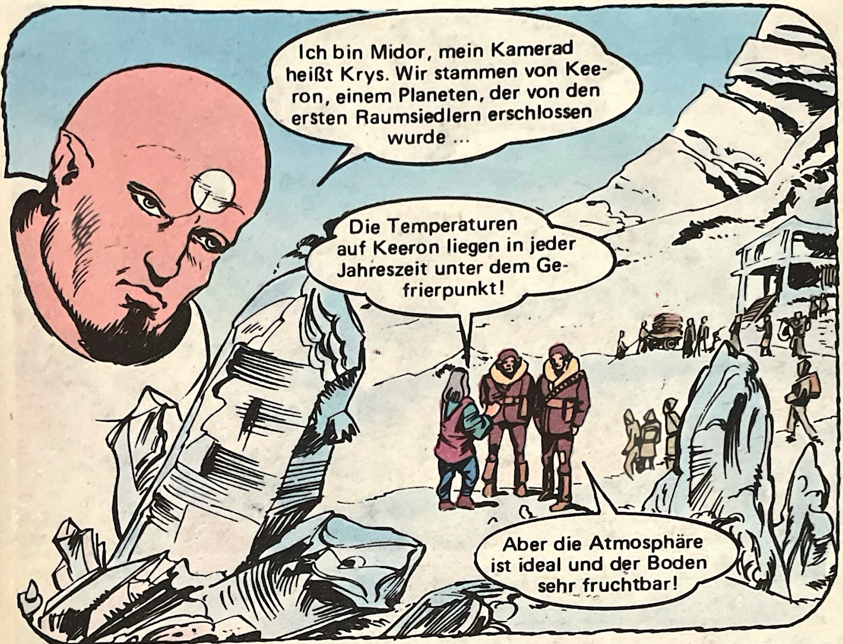

Leg uns für eine Weile auf Eis, SHAKY! Da unten können wir bequem landen! He ... ein Raumschiff!

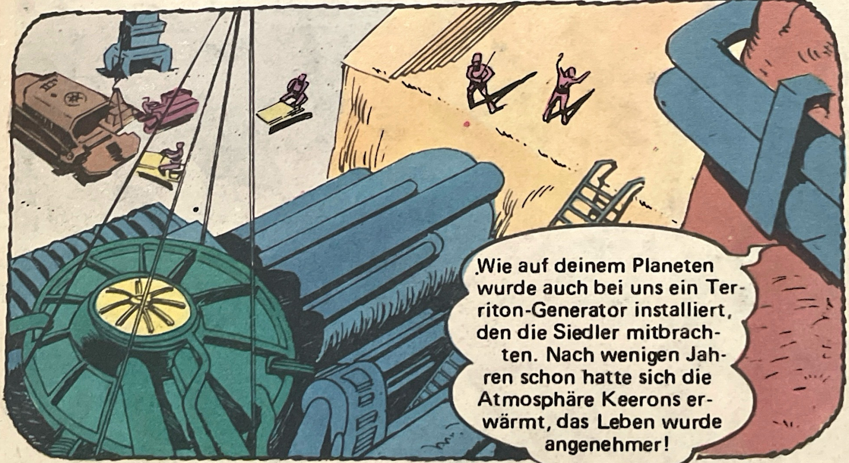

Die Radarsensoren stellen keine Lebenszeichen fest ...
Wer mag es wohl verlassen haben ... und warum?

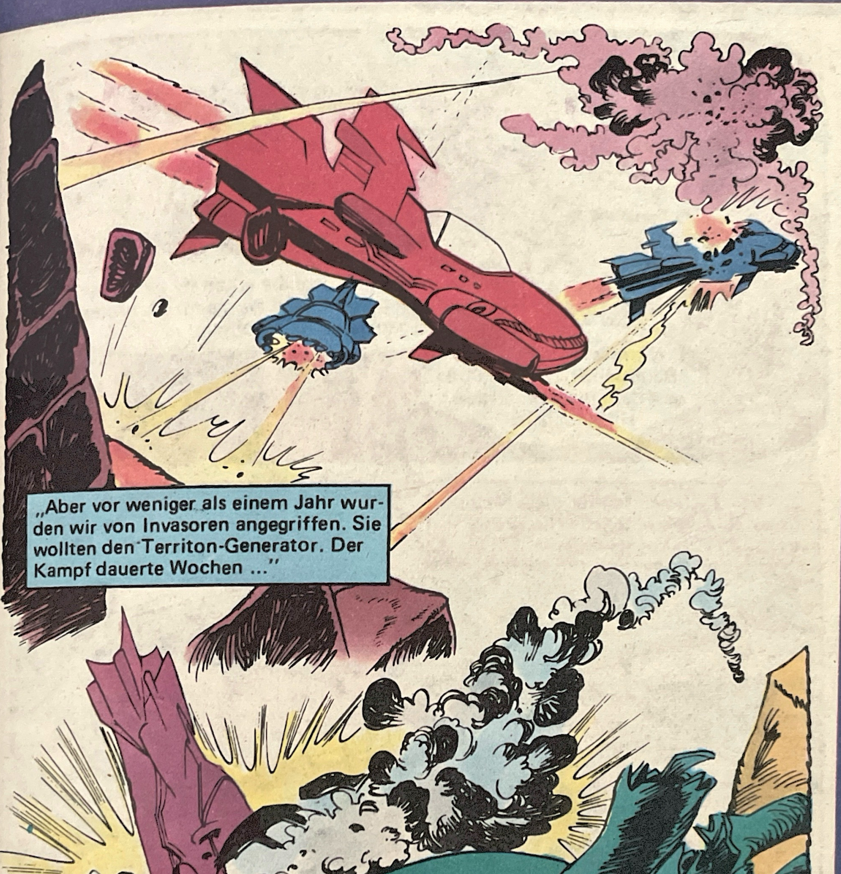

Keine Defekte! Alles scheint zu funktionieren! Ein stärkeres Raumschiff als mein Gleiter! SHAKY ... haben wir Kontakt?
Bestätigt! Erwarte Anweisungen ...
F1
Na prima! Führ uns aus diesem Meteoritenhagel raus! Und danach knöpfen wir uns diese Burschen vor!
Vorberechnete Zeit der Aktion ... 27 Minuten!
27 Minuten später ...
Maximale Geschwindigkeit! Feuer auf alle angreifenden Raumschiffe!

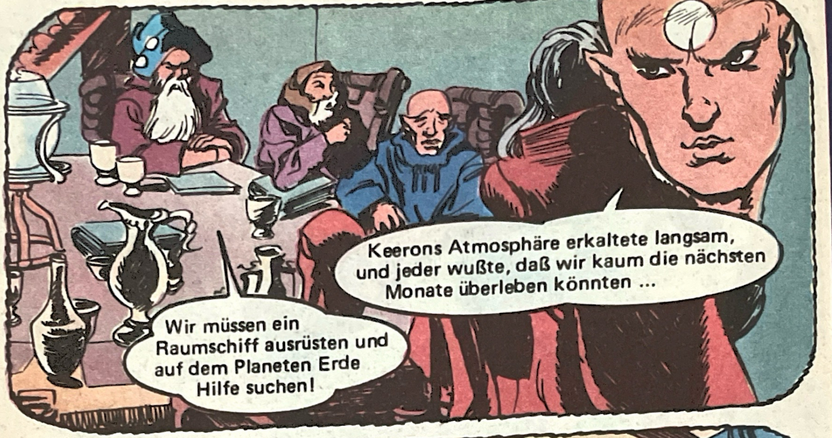

Bin froh, endlich in einem bewaffneten Gleiter zu sitzen!
Doch in diesem Moment ...
Keine Bewegung!
Was zum Teufel ...?

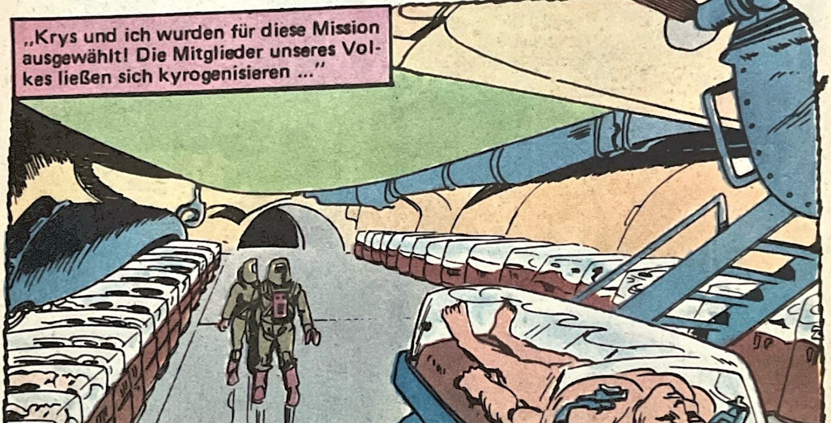

Wer bist du? Antworte!
Ja, ja!
Leon bleibt nichts anderes übrig, als seine ganze Geschichte zu erzählen ...
... und dann spürte ich deine Laserkanone im Nacken!
Wir waren im Reaktorraum! Als du die Bordwaffen betätigtest, schlossen sich automatisch alle Schleusen. Erst jetzt können wir uns wieder frei bewegen!

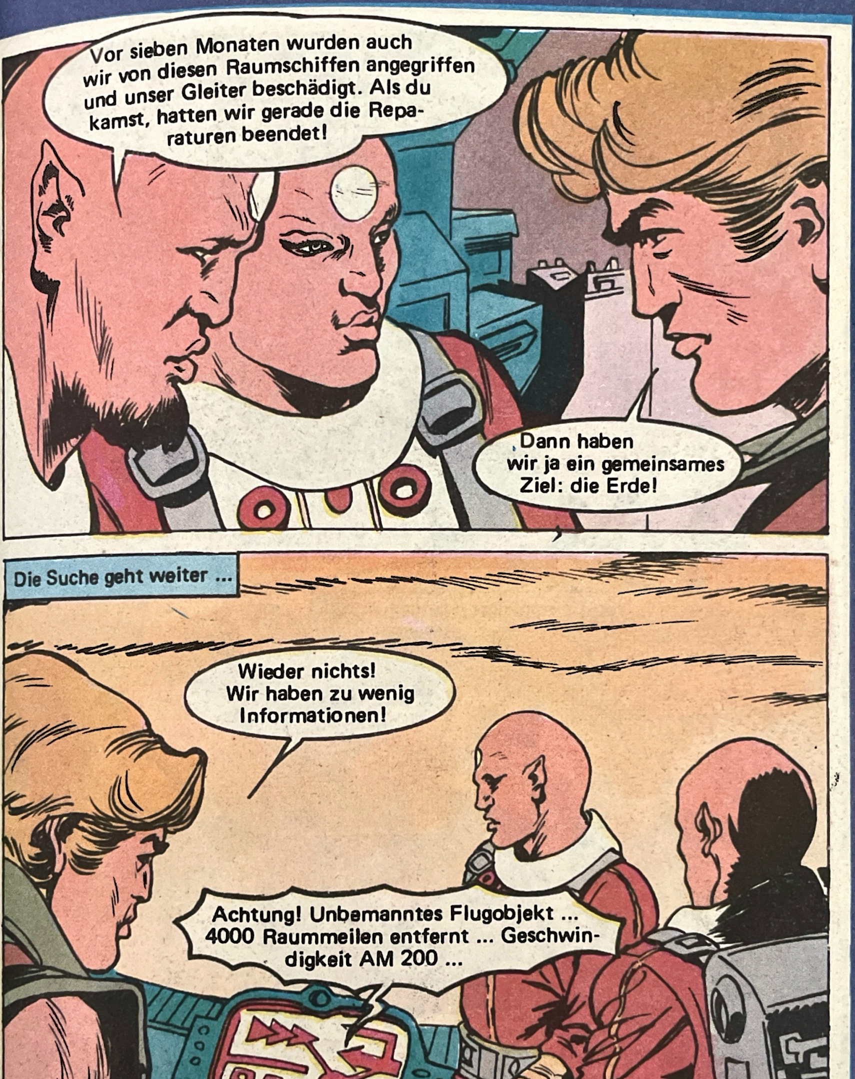

Ich bin Midor, mein Kamerad heißt Krys. Wir stammen von Keeron, einem Planeten, der von den ersten Raumsiedlern erschlossen wurde ...
Die Temperaturen auf Keeron liegen in jeder Jahreszeit unter dem Gefrierpunkt!
Aber die Atmosphäre ist ideal und der Boden sehr fruchtbar!

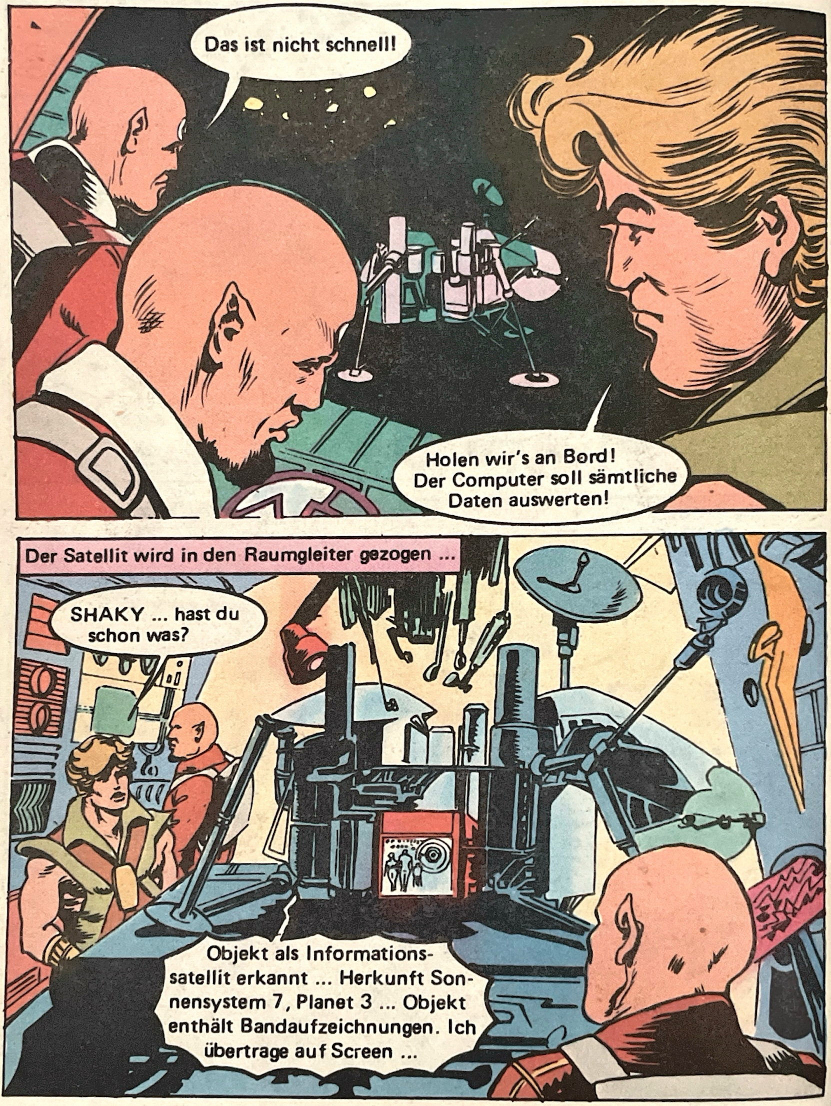

Wie auf deinem Planeten wurde auch bei uns ein Territon-Generator installiert, den die Siedler mitbrachten. Nach wenigen Jahren schon hatte sich die Atmosphäre Keerons erwärmt, das Leben wurde angenehmer!

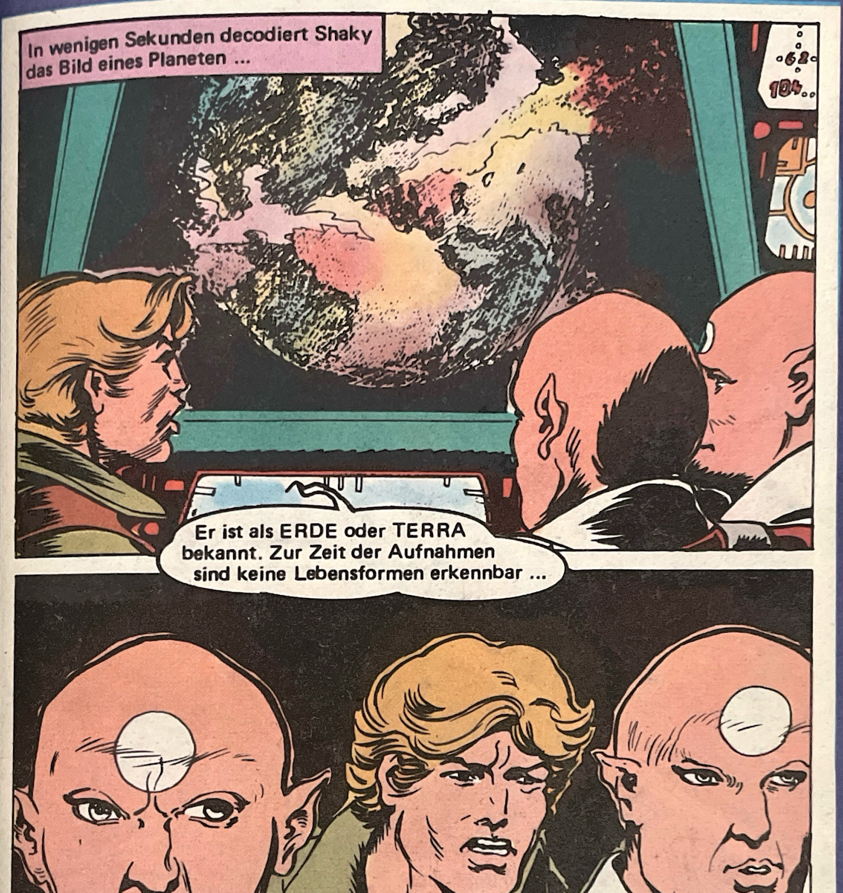

„Aber vor weniger als einem Jahr wurden wir von Invasoren angegriffen. Sie wollten den Territon-Generator. Der Kampf dauerte Wochen ...“
„Bis ein feindliches Raumschiff in der Nähe des Territonlagers explodierte und damit die Energiequelle unseres Planeten zerstörte ...“

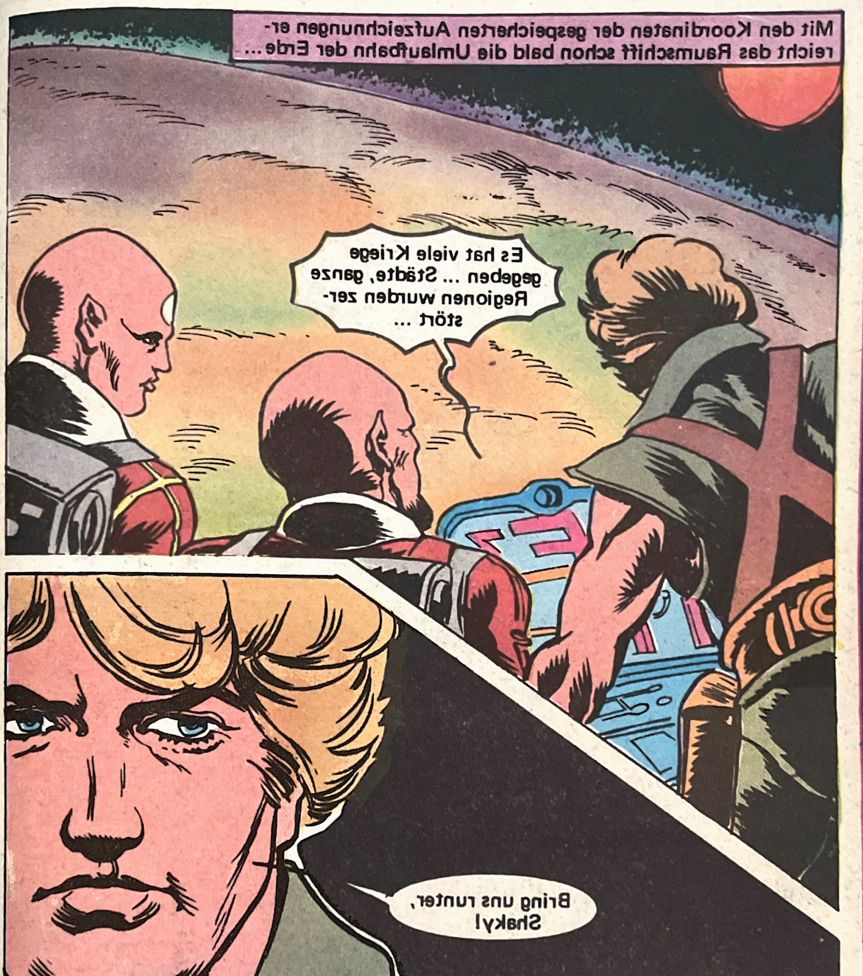

Keerons Atmosphäre erkaltete langsam, und jeder wußte, daß wir kaum die nächsten Monate überleben könnten ...
Wir müssen ein Raumschiff ausrüsten und auf dem Planeten Erde Hilfe suchen!

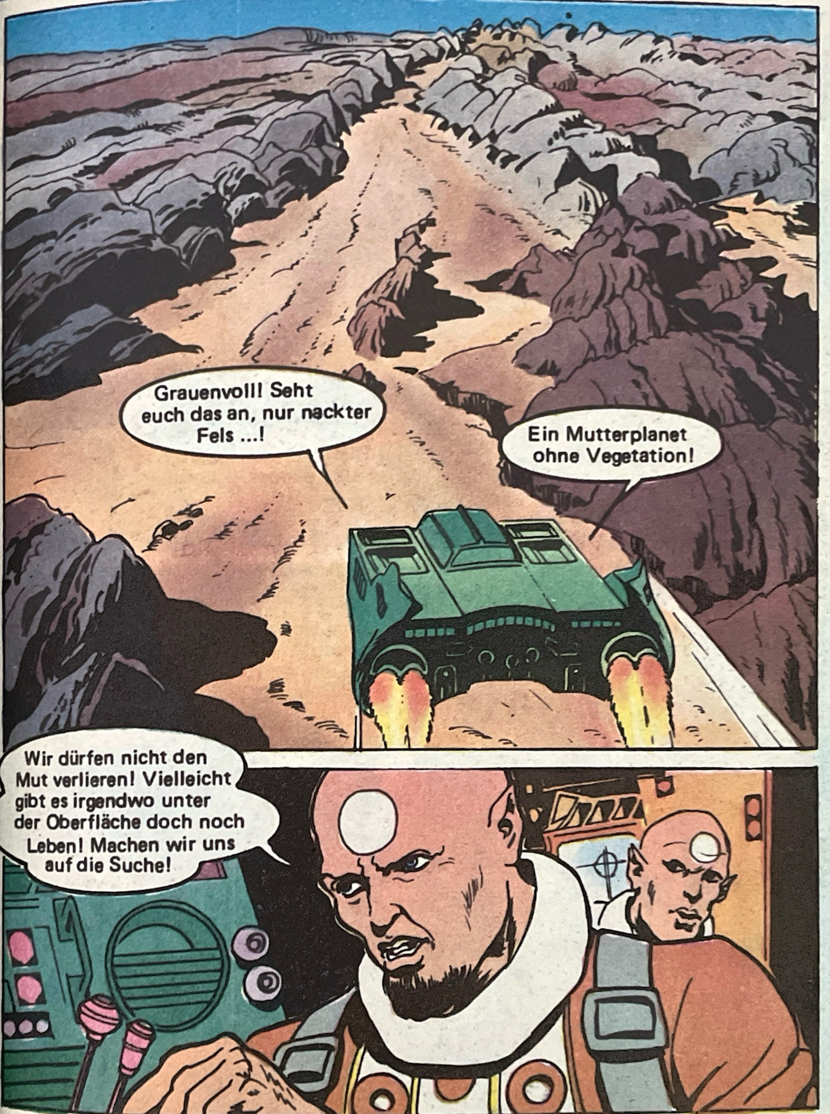

„Krys und ich wurden für diese Mission ausgewählt! Die Mitglieder unseres Volkes ließen sich kyrogenisieren ...“

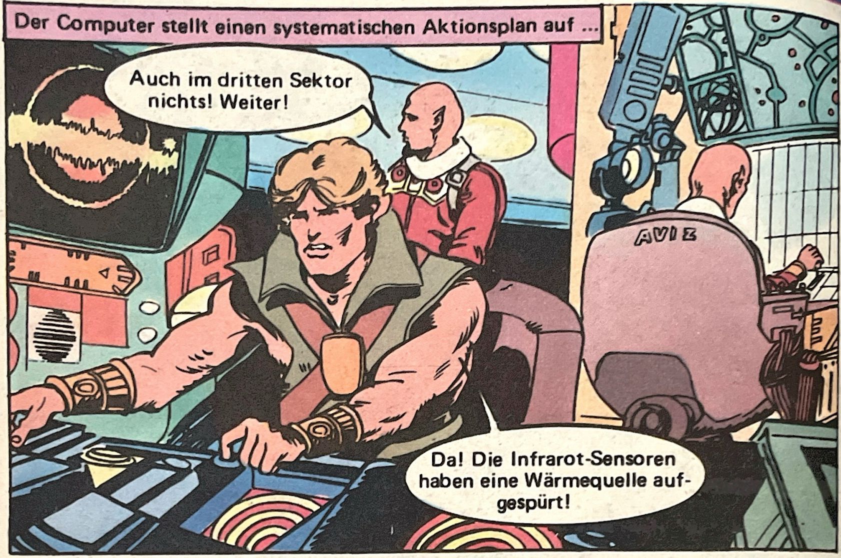

Vor sieben Monaten wurden auch wir von diesen Raumschiffen angegriffen und unser Gleiter beschädigt. Als du kamst, hatten wir gerade die Reparaturen beendet!
Dann haben wir ja ein gemeinsames Ziel: die Erde!
Die Suche geht weiter ...
Wieder nichts! Wir haben zu wenig Informationen!
Achtung! Unbemanntes Flugobjekt ... 4000 Raummeilen entfernt ... Geschwindigkeit AM 200 ...
80.

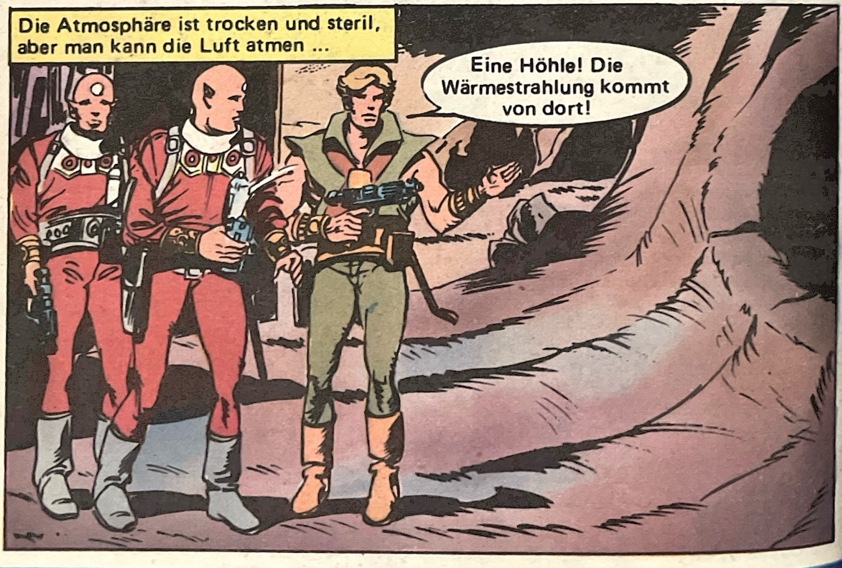

Das ist nicht schnell!
Holen wir's an Bord! Der Computer soll sämtliche Daten auswerten!
Der Satellit wird in den Raumgleiter gezogen ...
SHAKY ... hast du schon was?
Objekt als Informationssatellit erkannt ... Herkunft Sonnensystem 7, Planet 3 ... Objekt enthält Bandaufzeichnungen. Ich übertrage auf Screen ...

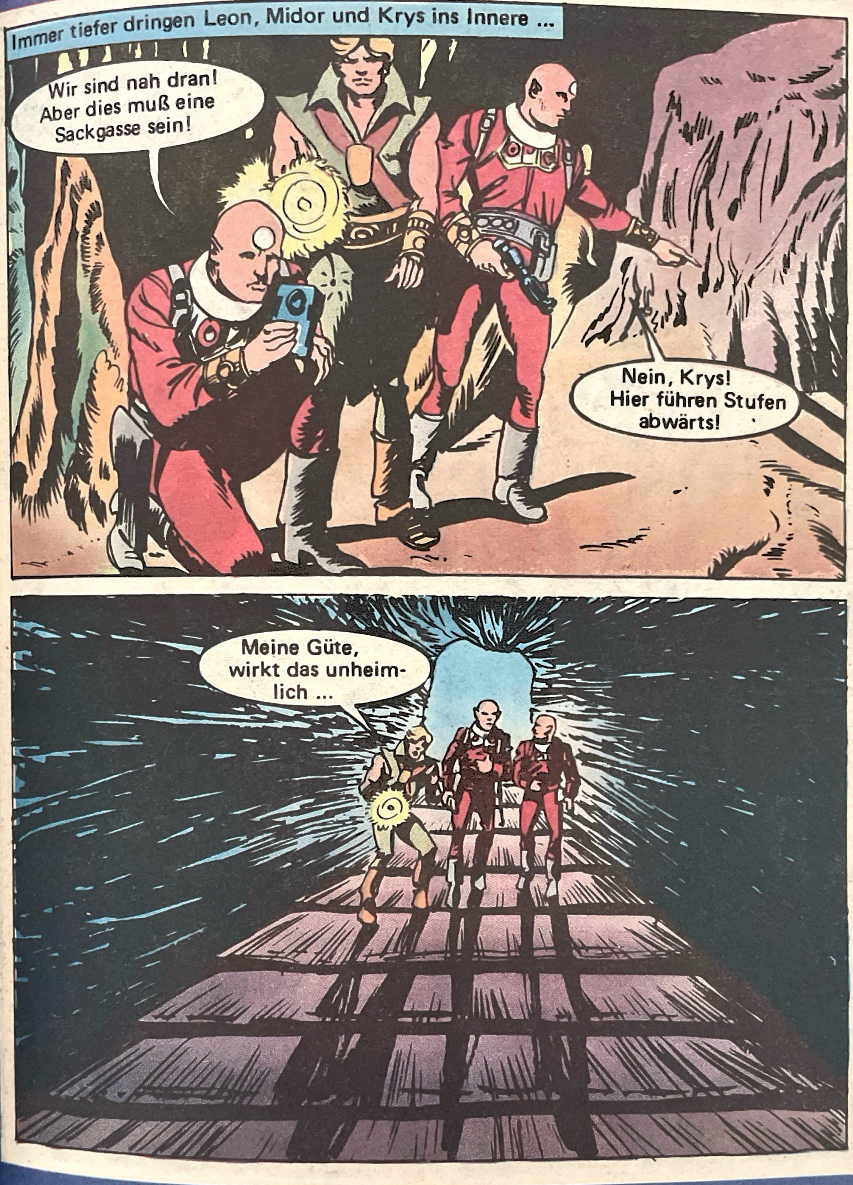

In wenigen Sekunden decodiert Shaky das Bild eines Planeten ...
62
104
Er ist als ERDE oder TERRA bekannt. Zur Zeit der Aufnahmen sind keine Lebensformen erkennbar ...
Kein Leben? Dieser Satellit bewegte sich mit geringer Geschwindigkeit vorwärts! Also muß er vor vielen Jahrhunderten ins All geschossen worden sein! Was ist auf der Erde passiert?

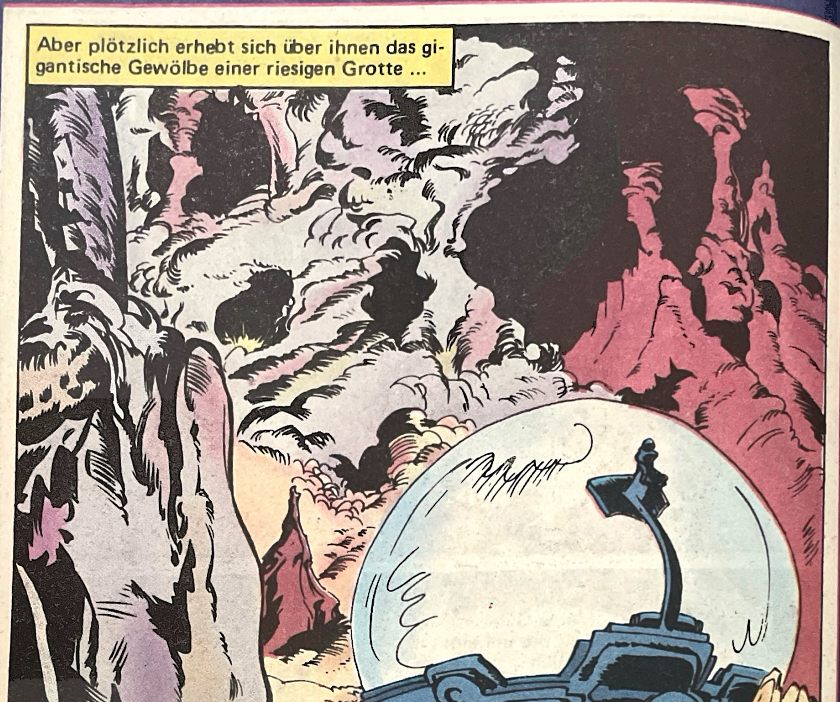

Mit den Koordinaten der gespeicherten Aufzeichnungen erreicht das Raumschiff schon bald die Umlaufbahn der Erde ...
Es hat viele Kriege gegeben ... Städte, ganze Regionen wurden zerstört ...
Bring uns runter, Shaky!

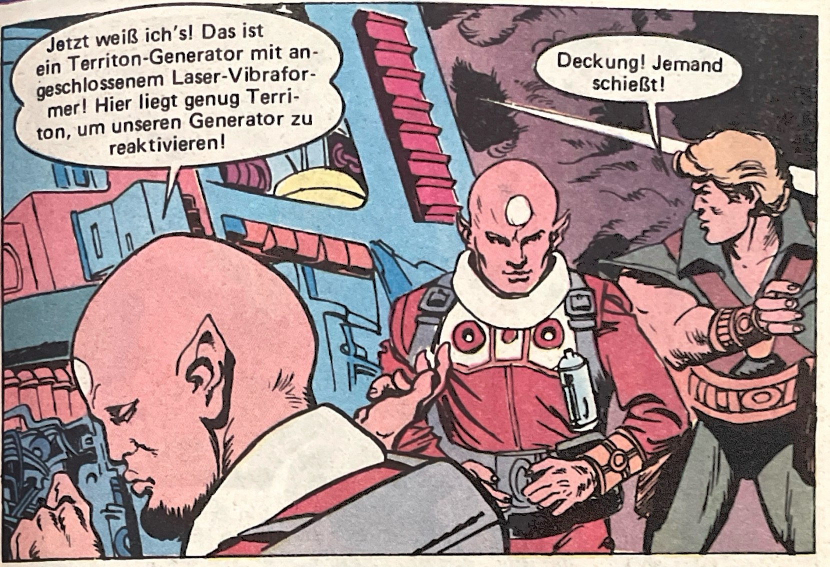

Grauenvoll! Seht euch das an, nur nackter Fels ...!
Ein Mutterplanet ohne Vegetation!
Wir dürfen nicht den Mut verlieren! Vielleicht gibt es irgendwo unter der Oberfläche doch noch Leben! Machen wir uns auf die Suche!

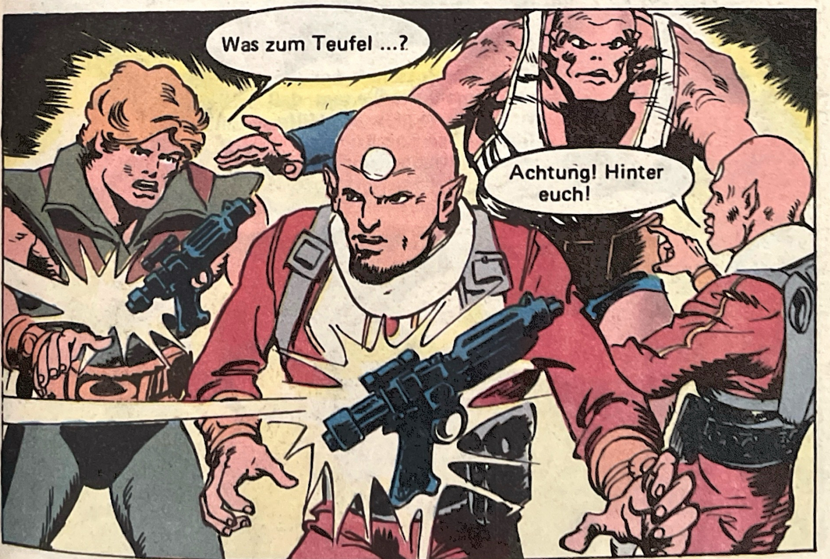

Der Computer stellt einen systematischen Aktionsplan auf ...
Auch im dritten Sektor nichts! Weiter!
AVIZ
Da! Die Infrarot-Sensoren haben eine Wärmequelle aufgespürt!

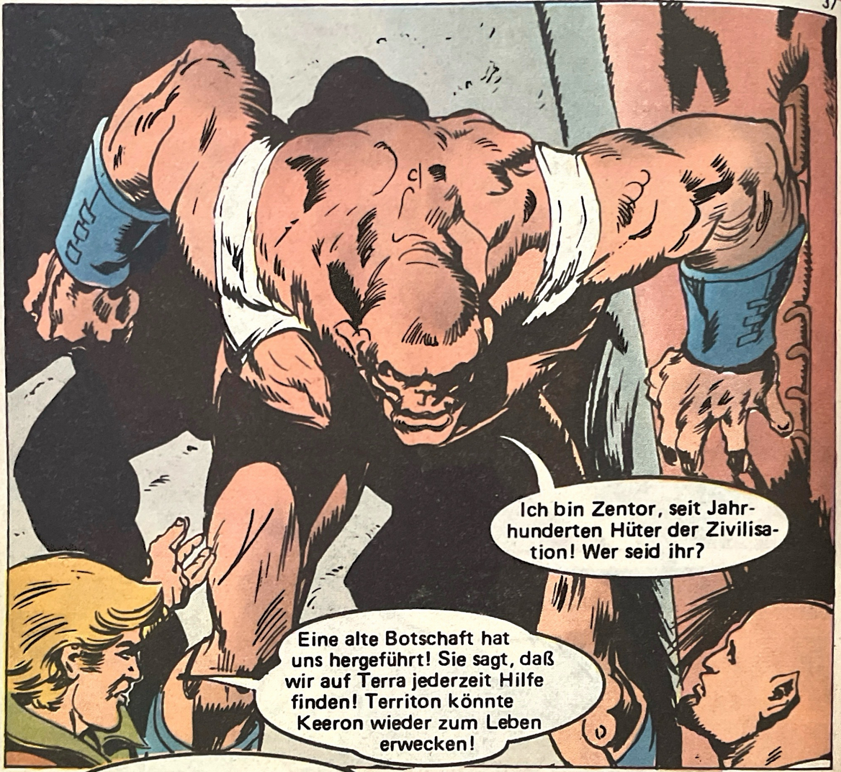

Die Atmosphäre ist trocken und steril, aber man kann die Luft atmen ...
Eine Höhle! Die Wärmestrahlung kommt von dort!

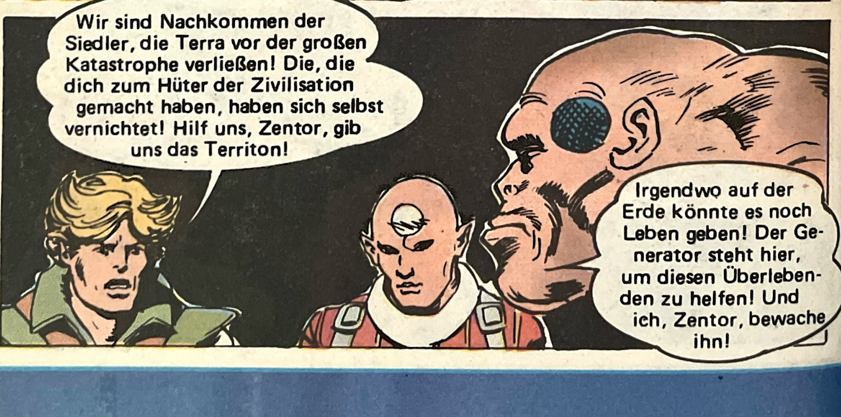

Immer tiefer dringen Leon, Midor und Krys ins Innere ...
Wir sind nah dran! Aber dies muß eine Sackgasse sein!
Nein, Krys! Hier führen Stufen abwärts!
Meine Güte, wirkt das unheimlich ...

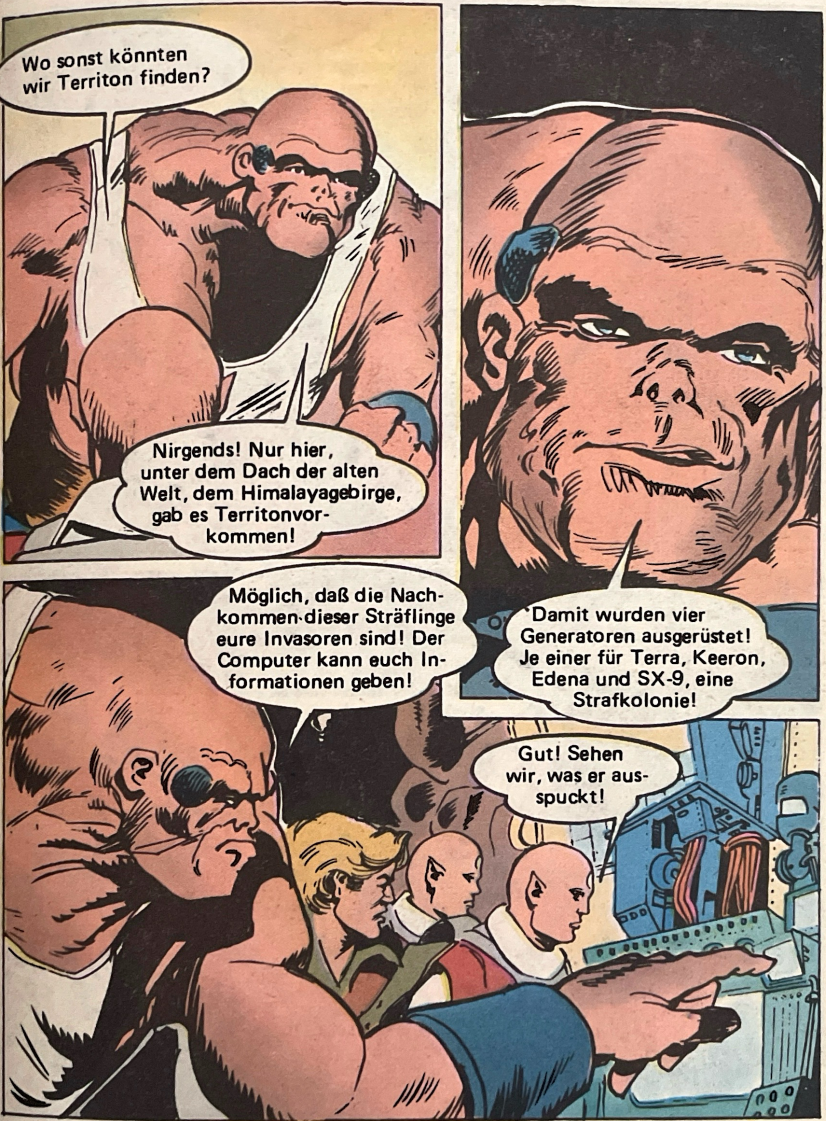

Aber plötzlich erhebt sich über ihnen das gigantische Gewölbe einer riesigen Grotte ...
POH! Schaut euch das an! Was ist das?
Keine Ahnung! Die Sensoren reagieren nicht!

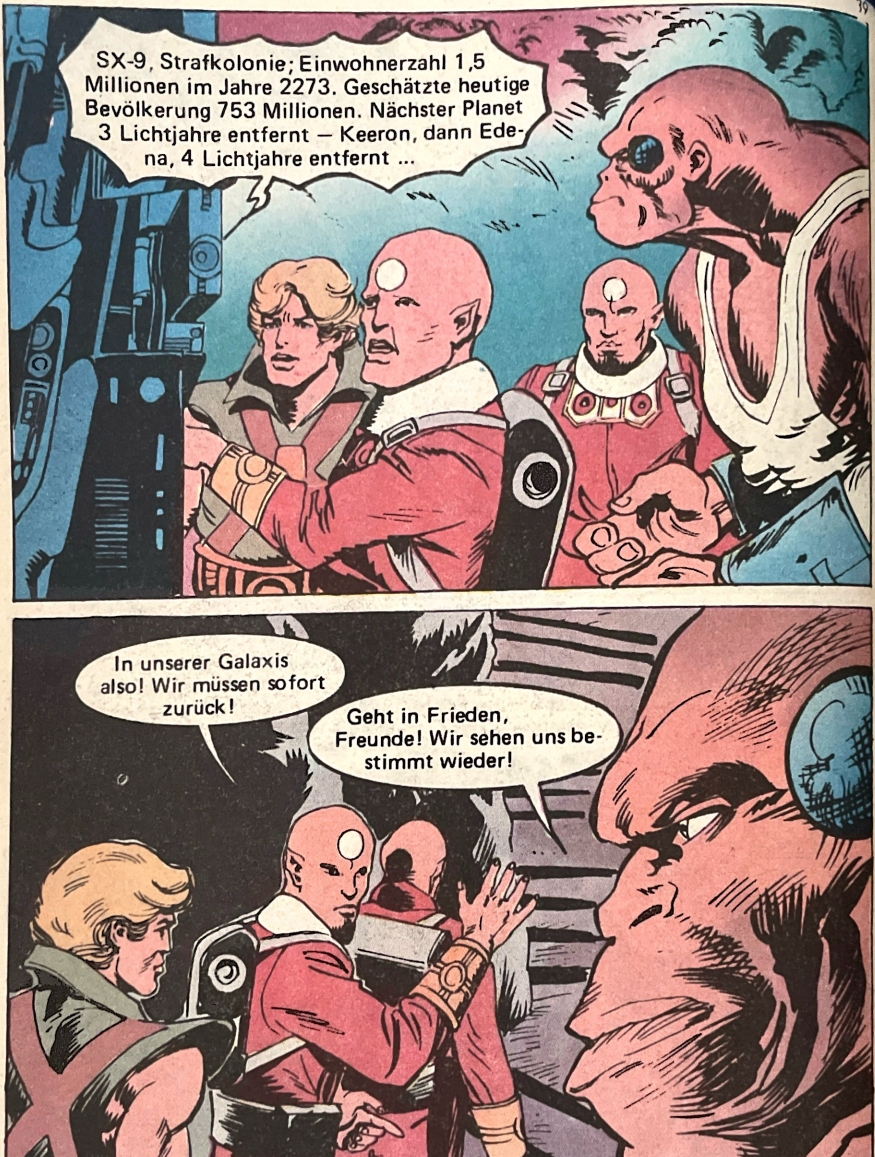

Jetzt weiß ich's! Das ist ein Territon-Generator mit angeschlossenem Laser-Vibraformer! Hier liegt genug Territon, um unseren Generator zu reaktivieren!
Deckung! Jemand schießt!

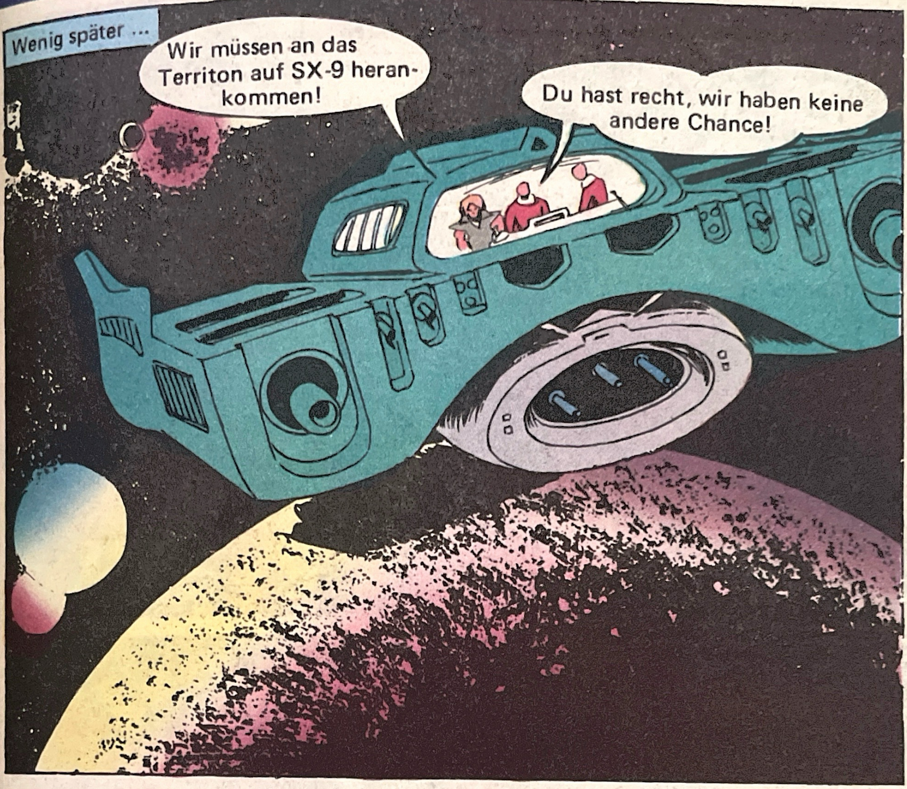

Was zum Teufel ...?
Achtung! Hinter euch!

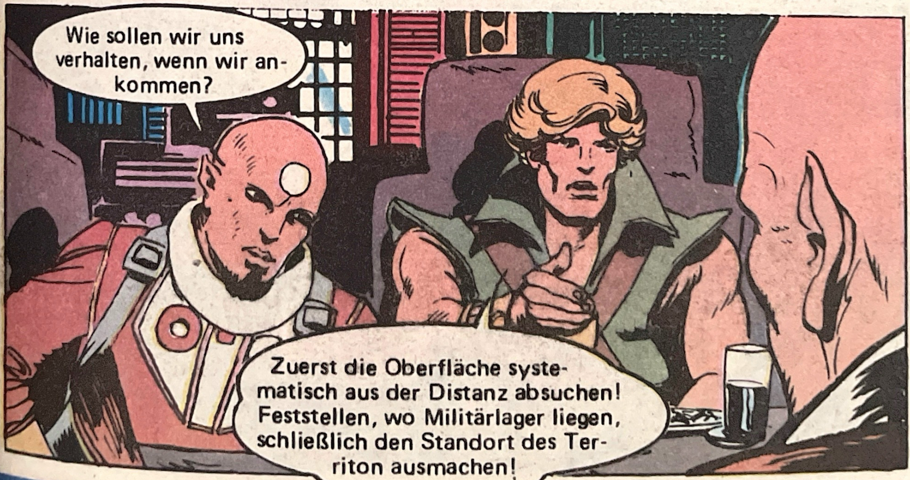

Ich bin Zentor, seit Jahrhunderten Hüter der Zivilisation! Wer seid ihr?
Eine alte Botschaft hat uns hergeführt! Sie sagt, daß wir auf Terra jederzeit Hilfe finden! Territon könnte Keeron wieder zum Leben erwecken!

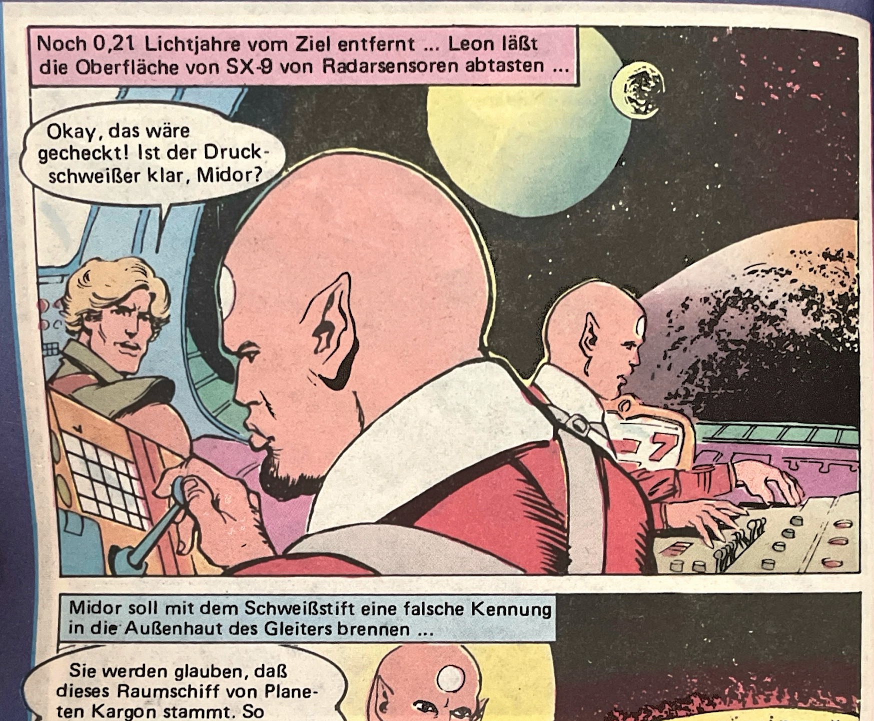

Wir sind Nachkommen der Siedler, die Terra vor der großen Katastrophe verließen! Die, die dich zum Hüter der Zivilisation gemacht haben, haben sich selbst vernichtet! Hilf uns, Zentor, gib uns das Territon!
Irgendwo auf der Erde könnte es noch Leben geben! Der Generator steht hier, um diesen Überlebenden zu helfen! Und ich, Zentor, bewache ihn!

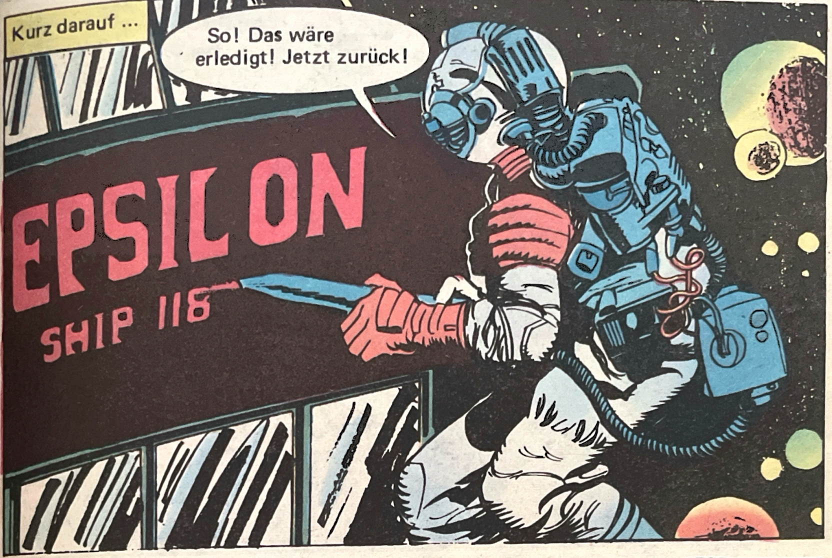

Wo sonst könnten wir Territon finden?
Nirgends! Nur hier, unter dem Dach der alten Welt, dem Himalayagebirge, gab es Territonvorkommen!
Damit wurden vier Generatoren ausgerüstet! Je einer für Terra, Keeron, Edena und SX-9, eine Strafkolonie!
Möglich, daß die Nachkommen dieser Sträflinge eure Invasoren sind! Der Computer kann euch Informationen geben!
Gut! Sehen wir, was er ausspuckt!

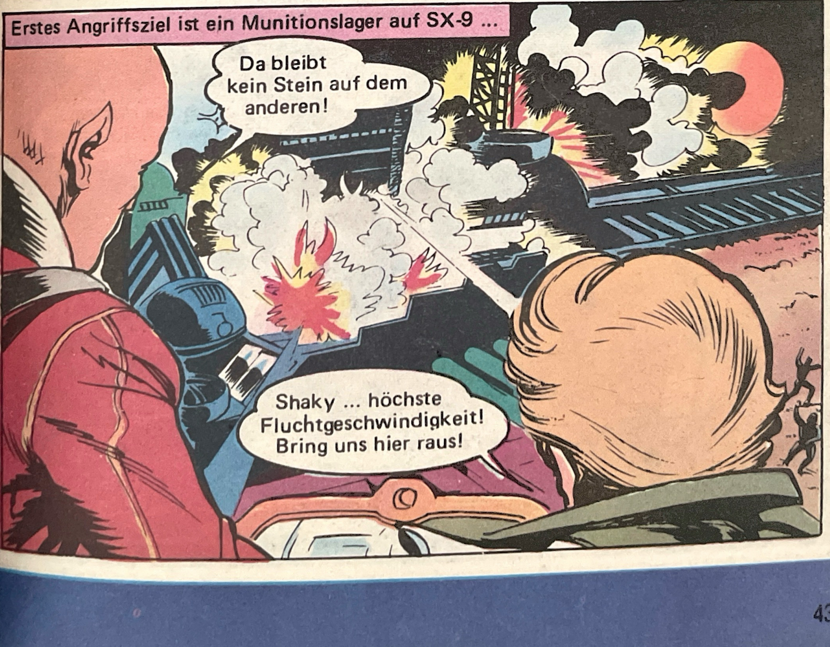

SX-9, Strafkolonie; Einwohnerzahl 1,5 Millionen im Jahre 2273. Geschätzte heutige Bevölkerung 753 Millionen. Nächster Planet 3 Lichtjahre entfernt – Keeron, dann Edena, 4 Lichtjahre entfernt ...
In unserer Galaxis also! Wir müssen sofort zurück!
Geht in Frieden, Freunde! Wir sehen uns bestimmt wieder!

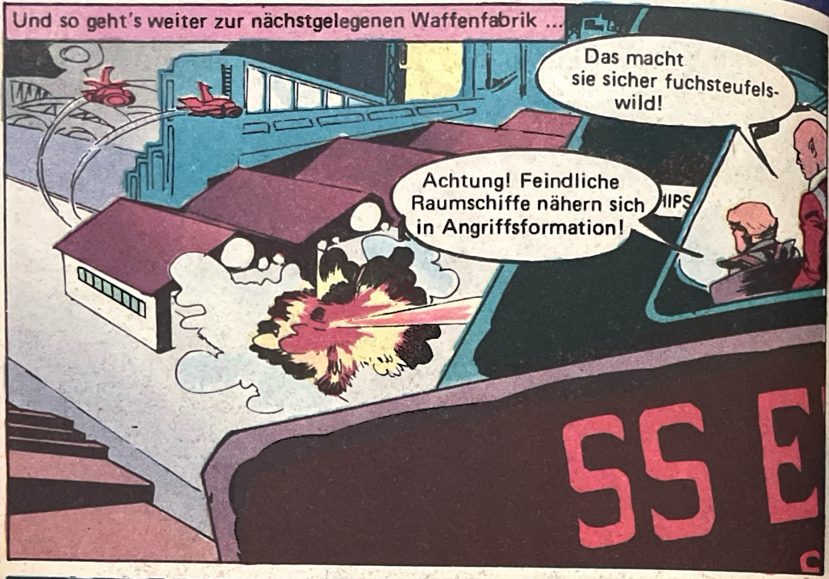

Wenig später ...
Wir müssen an das Territon auf SX-9 herankommen!
Du hast recht, wir haben keine andere Chance!

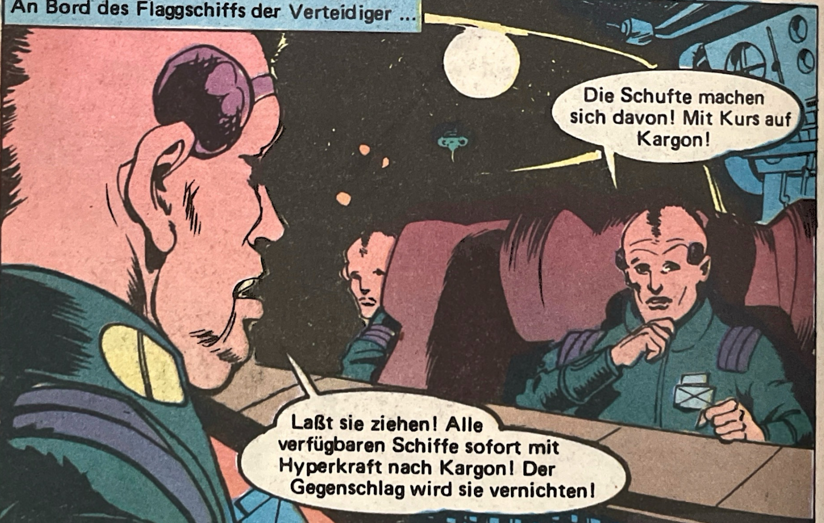

Wie sollen wir uns verhalten, wenn wir ankommen?
Zuerst die Oberfläche systematisch aus der Distanz absuchen! Feststellen, wo Militärlager liegen, schließlich den Standort des Territon ausmachen!

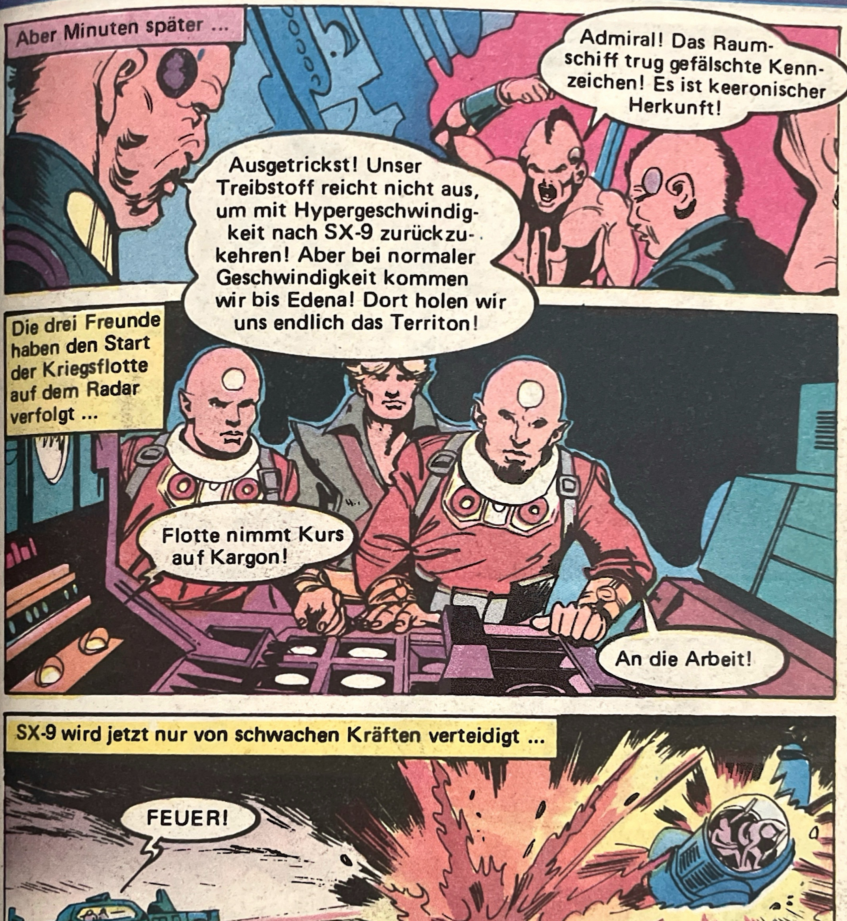

Noch 0,21 Lichtjahre vom Ziel entfernt ... Leon läßt die Oberfläche von SX-9 von Radarsensoren abtasten ...
Okay, das wäre gecheckt! Ist der Druckschweißer klar, Midor?
Midor soll mit dem Schweißstift eine falsche Kennung in die Außenhaut des Gleiters brennen ...
Sie werden glauben, daß dieses Raumschiff von Planeten Kargon stammt. So schaffen wir uns einen großen Teil ihrer Kriegsflotte vom Hals!

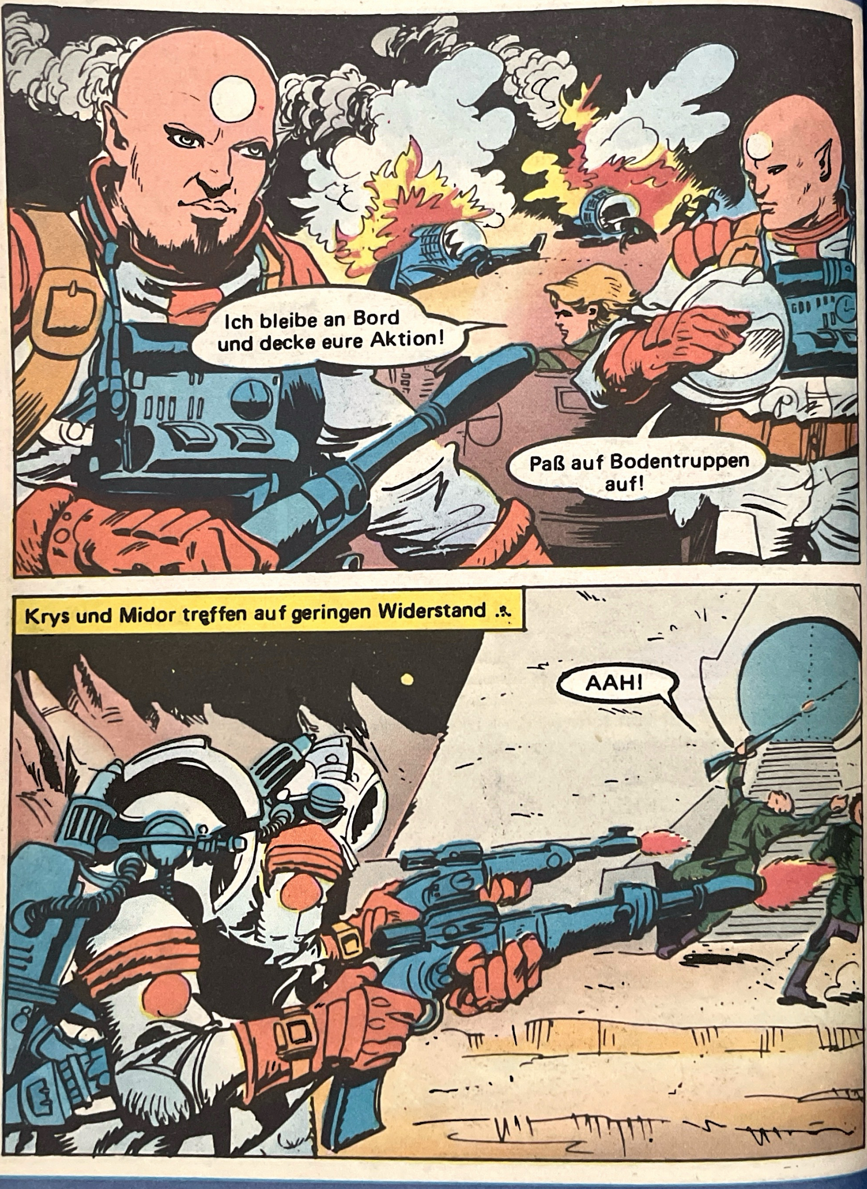

Kurz darauf ...
So! Das wäre erledigt! Jetzt zurück!
EPSILON
SHIP 118

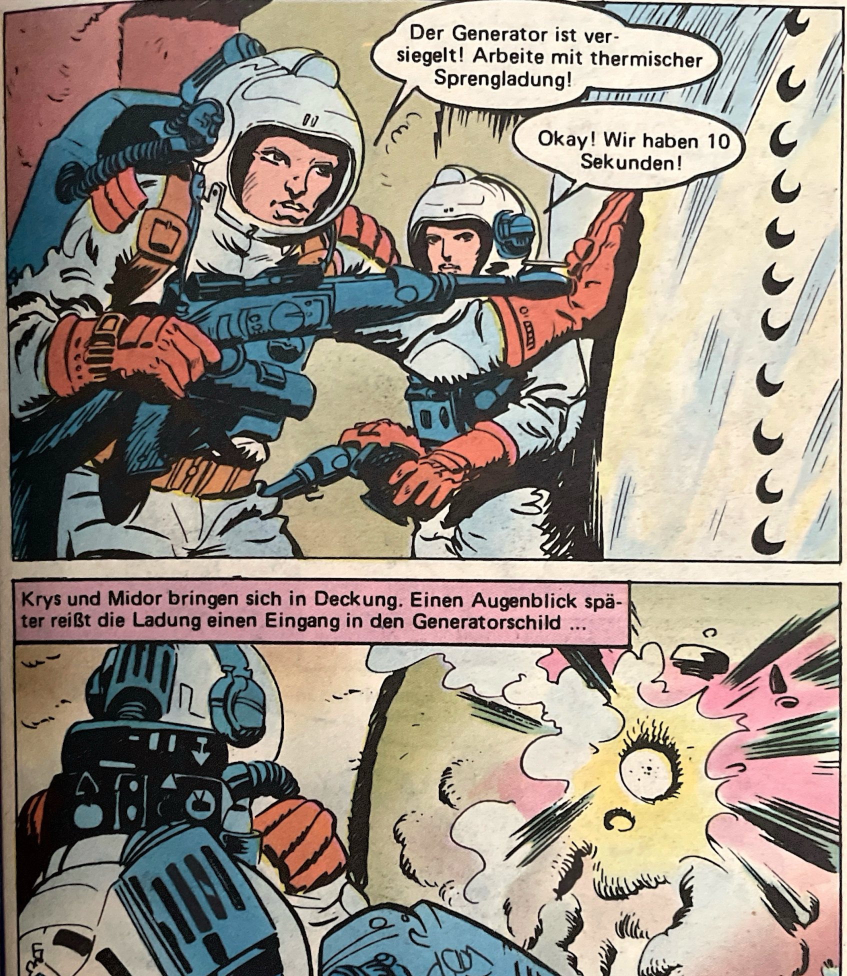

Erstes Angriffsziel ist ein Munitionslager auf SX-9 ...
Da bleibt kein Stein auf dem anderen!
Shaky ... höchste Fluchtgeschwindigkeit! Bring uns hier raus!

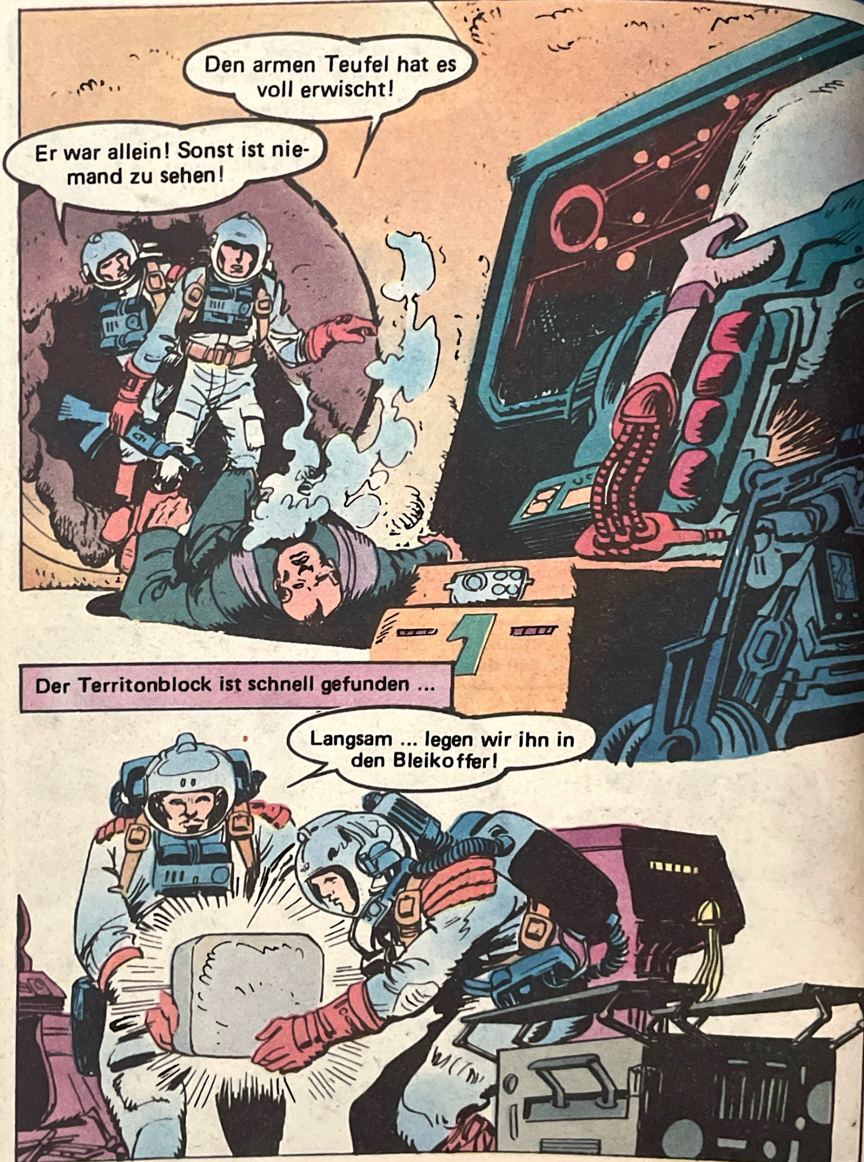

Und so geht's weiter zur nächstgelegenen Waffenfabrik ...
Das macht sie sicher fuchsteufelswild!
Achtung! Feindliche Raumschiffe nähern sich in Angriffsformation!
HIPS
SS E

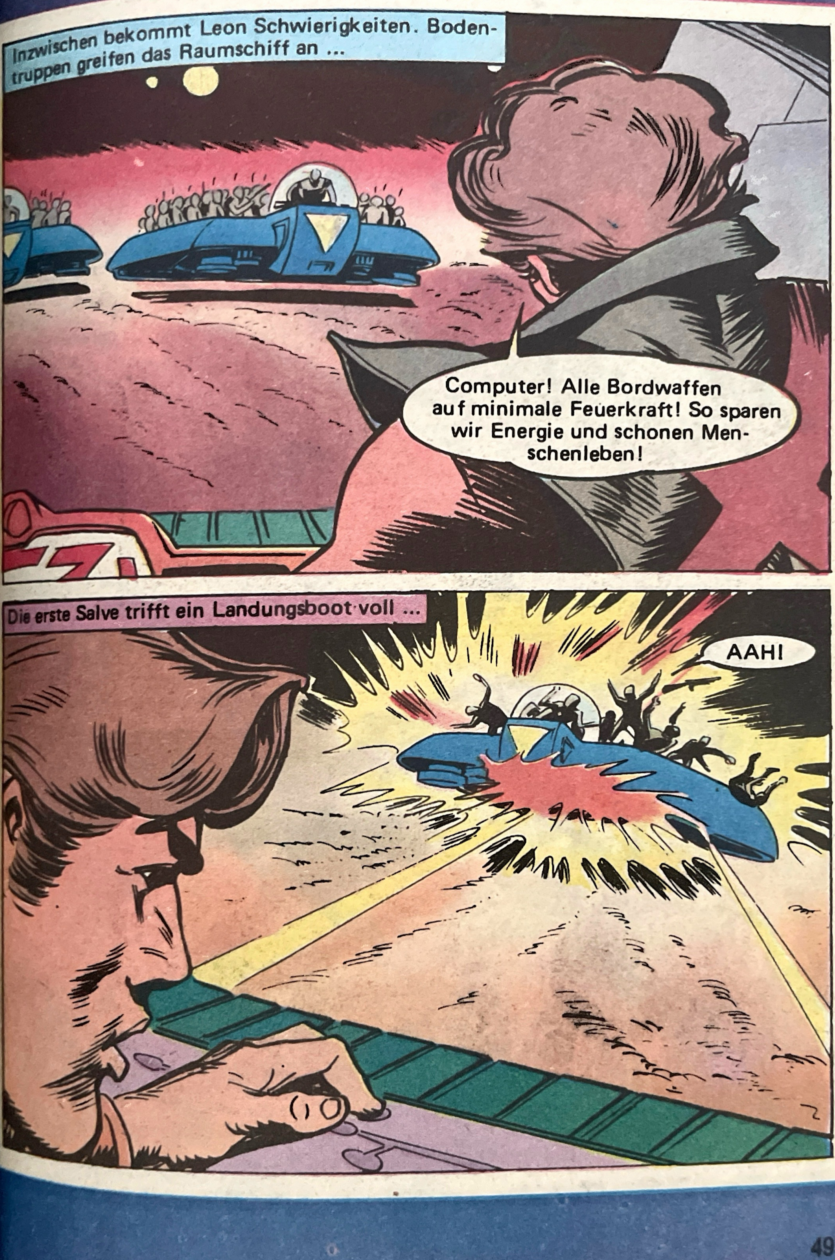

An Bord des Flaggschiffs der Verteidiger ...
Die Schufte machen sich davon! Mit Kurs auf Kargon!
Laßt sie ziehen! Alle verfügbaren Schiffe sofort mit Hyperkraft nach Kargon! Der Gegenschlag wird sie vernichten!

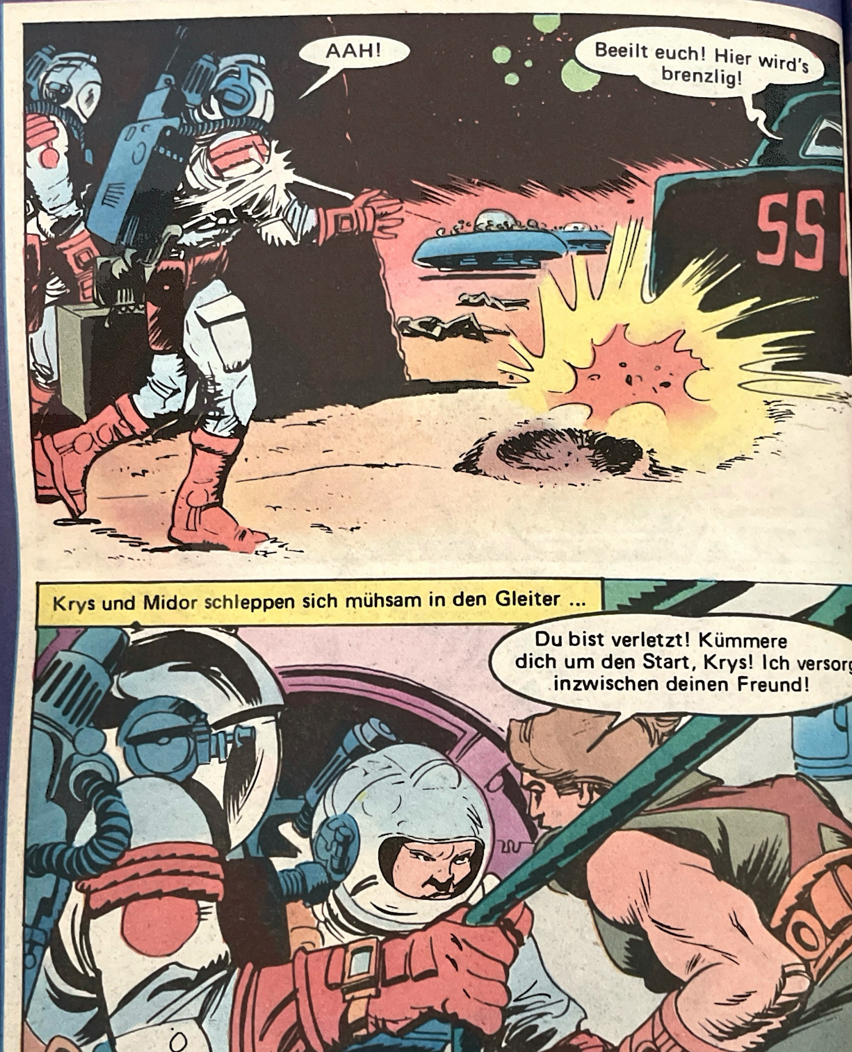

Aber Minuten später ...
Admiral! Das Raumschiff trug gefälschte Kennzeichen! Es ist keeronischer Herkunft!
Ausgetrickst! Unser Treibstoff reicht nicht aus, um mit Hypergeschwindigkeit nach SX-9 zurückzukehren! Aber bei normaler Geschwindigkeit kommen wir bis Edena! Dort holen wir uns endlich das Territon!
Die drei Freunde haben den Start der Kriegsflotte auf dem Radar verfolgt ...
Flotte nimmt Kurs auf Kargon!
An die Arbeit!
SX-9 wird jetzt nur von schwachen Kräften verteidigt ...
FEUER!

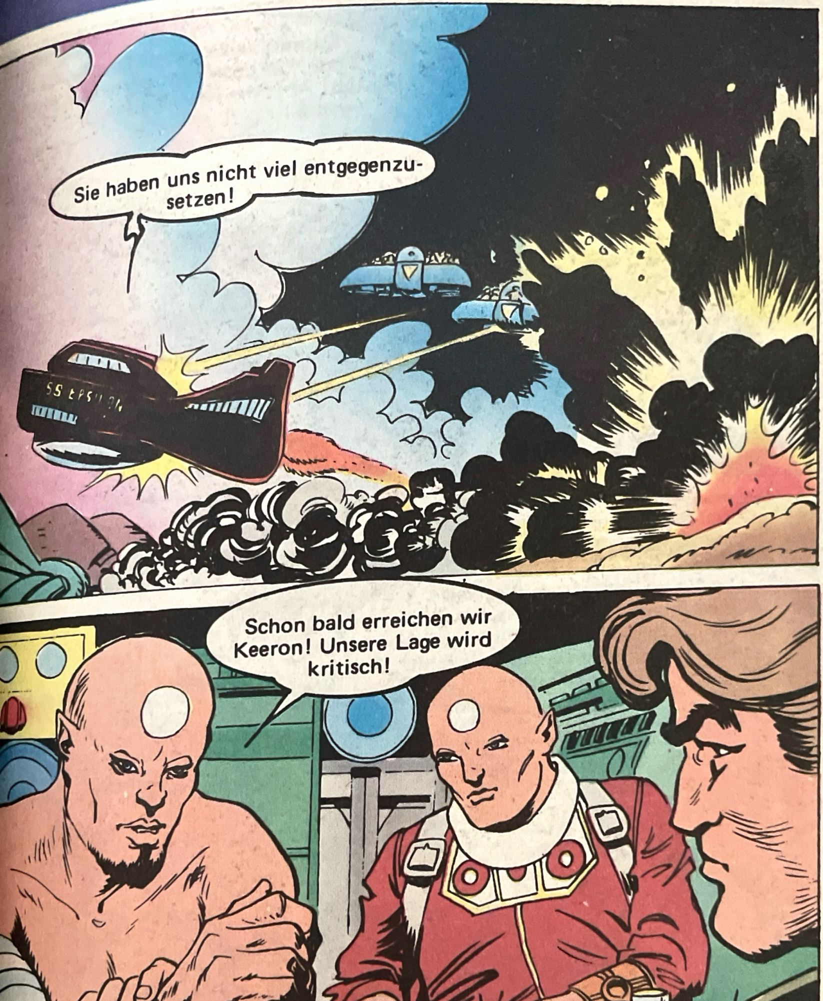

Ich bleibe an Bord und decke eure Aktion!
Paß auf Bodentruppen auf!
Krys und Midor treffen auf geringen Widerstand
AAH!

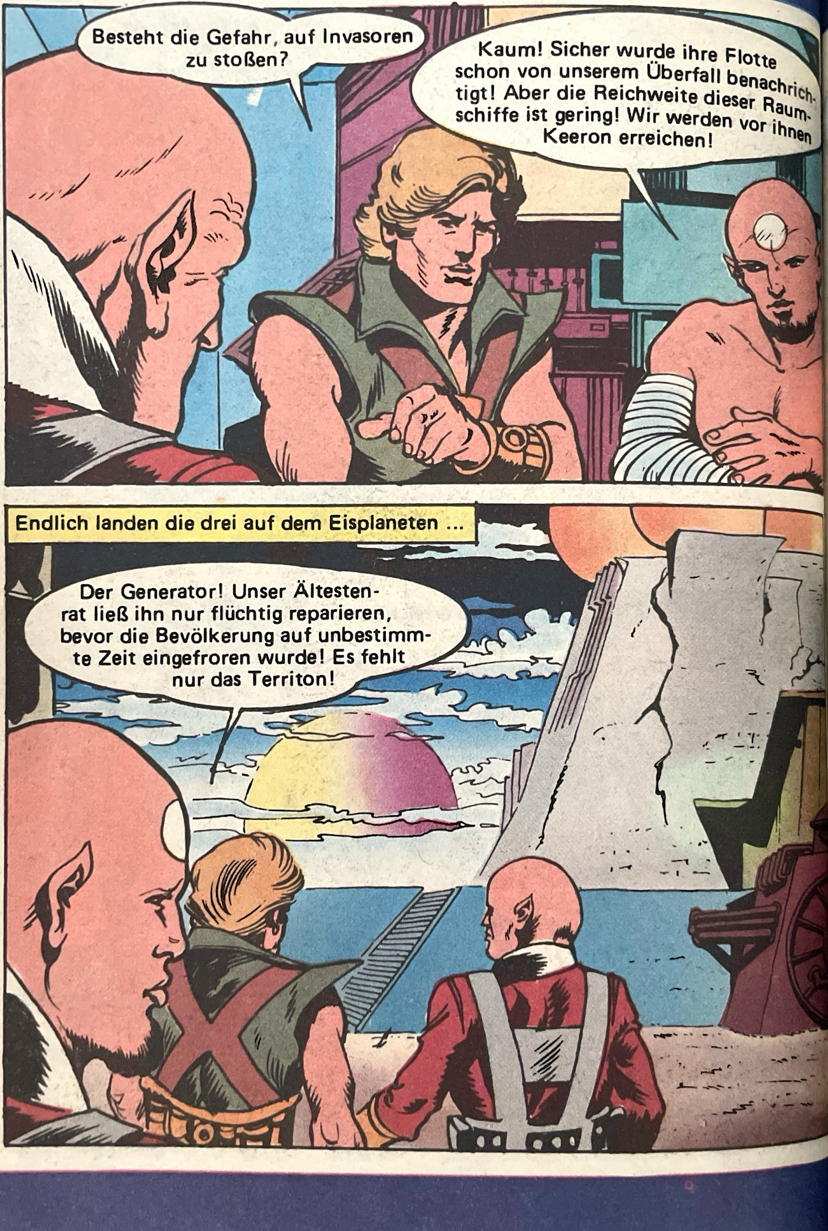

Der Generator ist versiegelt! Arbeite mit thermischer Sprengladung!
Okay! Wir haben 10 Sekunden!
Krys und Midor bringen sich in Deckung. Einen Augenblick später reißt die Ladung einen Eingang in den Generatorschild ...

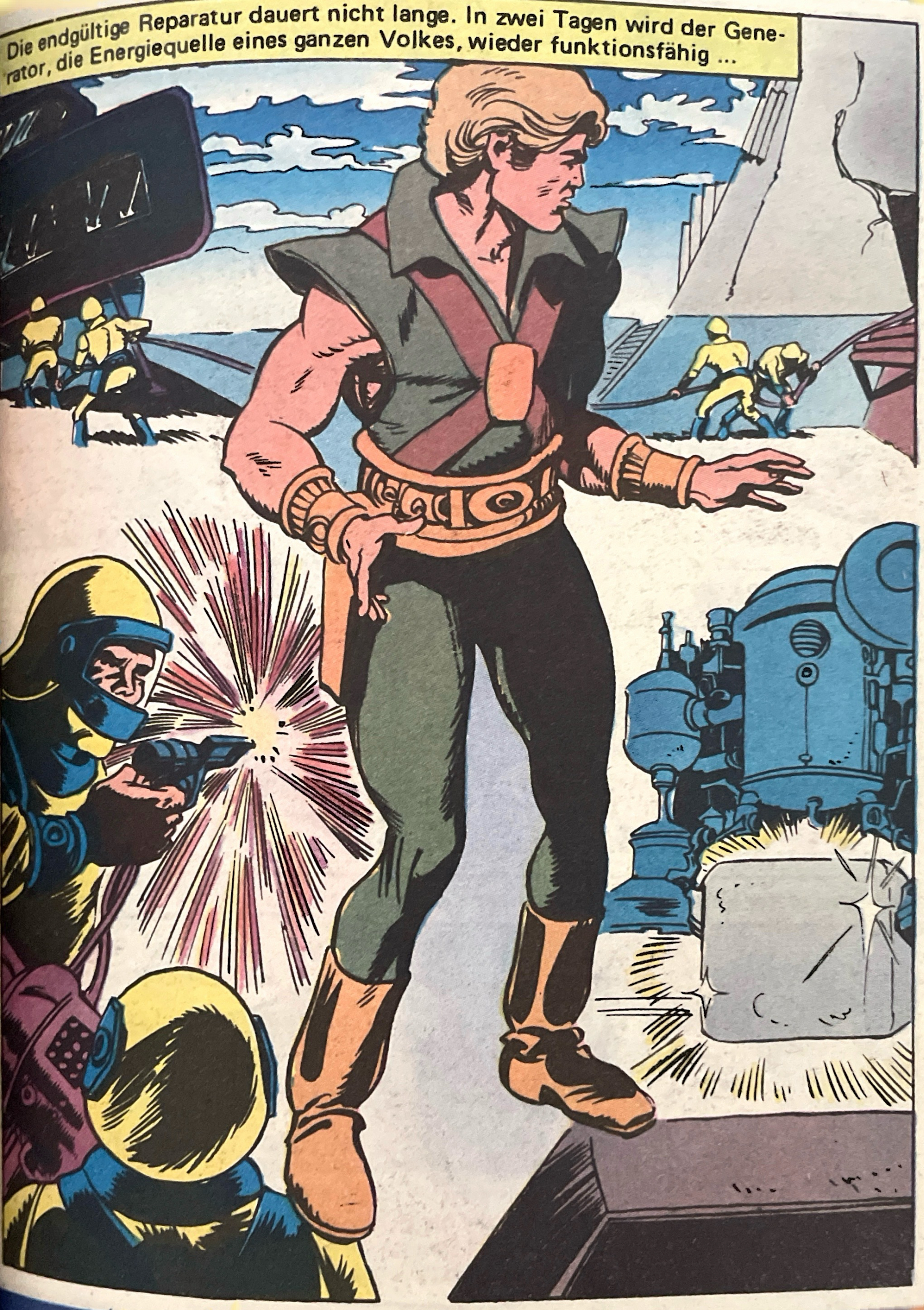

Den armen Teufel hat es voll erwischt!
Er war allein! Sonst ist niemand zu sehen!
Der Territonblock ist schnell gefunden ...
Langsam ... legen wir ihn in den Bleikoffer!

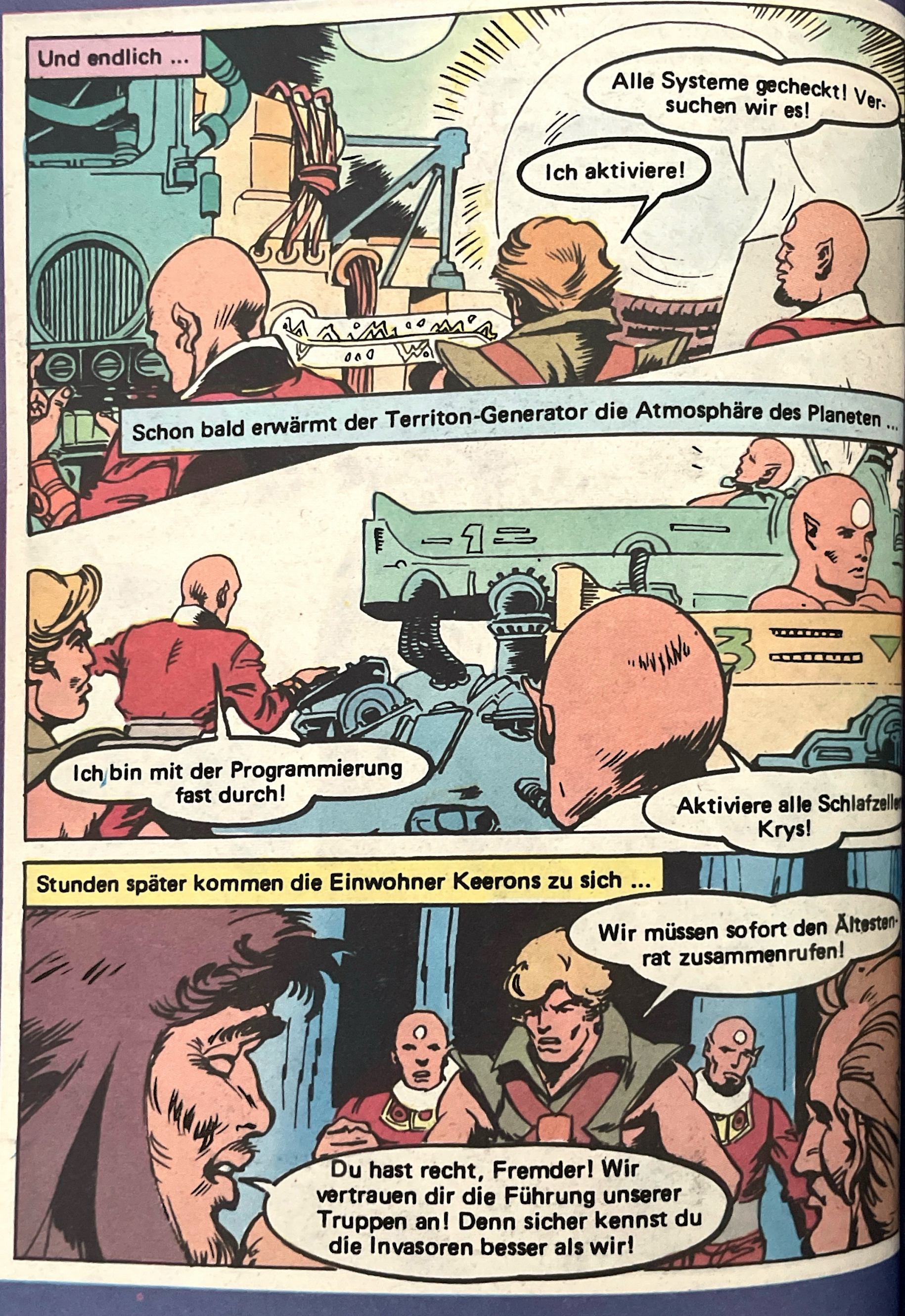

Inzwischen bekommt Leon Schwierigkeiten. Bodentruppen greifen das Raumschiff an ...
Computer! Alle Bordwaffen auf minimale Feuerkraft! So sparen wir Energie und schonen Menschenleben!
Die erste Salve trifft ein Landungsboot voll ...
AAH!

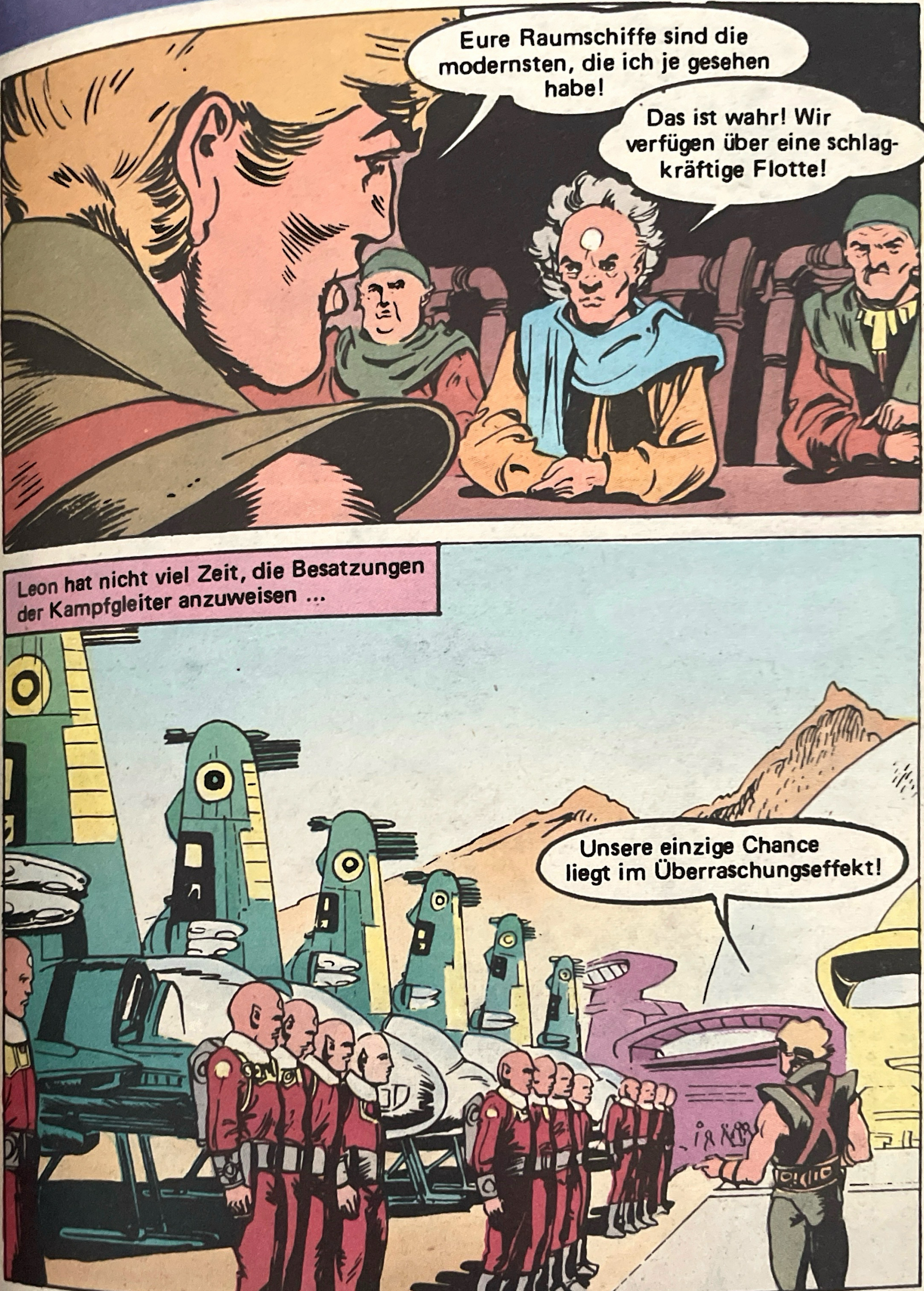

AAH!
Beeilt euch! Hier wird's brenzlig!
SSI
Krys und Midor schleppen sich mühsam in den Gleiter ...
Du bist verletzt! Kümmere dich um den Start, Krys! Ich versorge inzwischen deinen Freund!

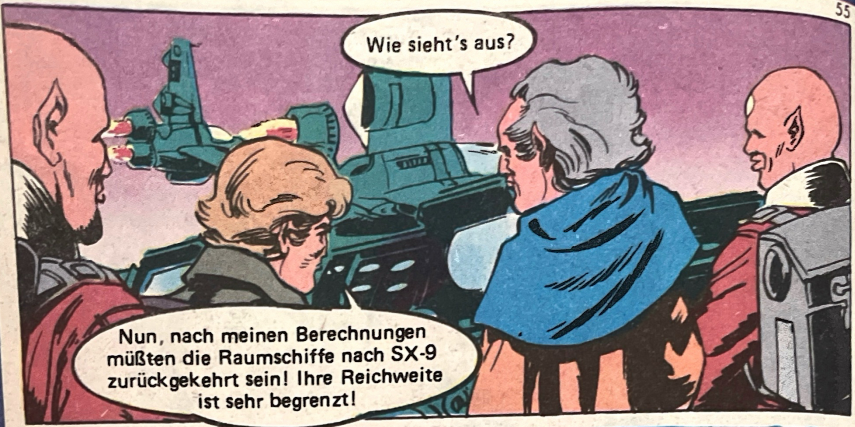

Sie haben uns nicht viel entgegenzusetzen!
SS EPSILON SS
Schon bald erreichen wir Keeron! Unsere Lage wird kritisch!
Sicher ...

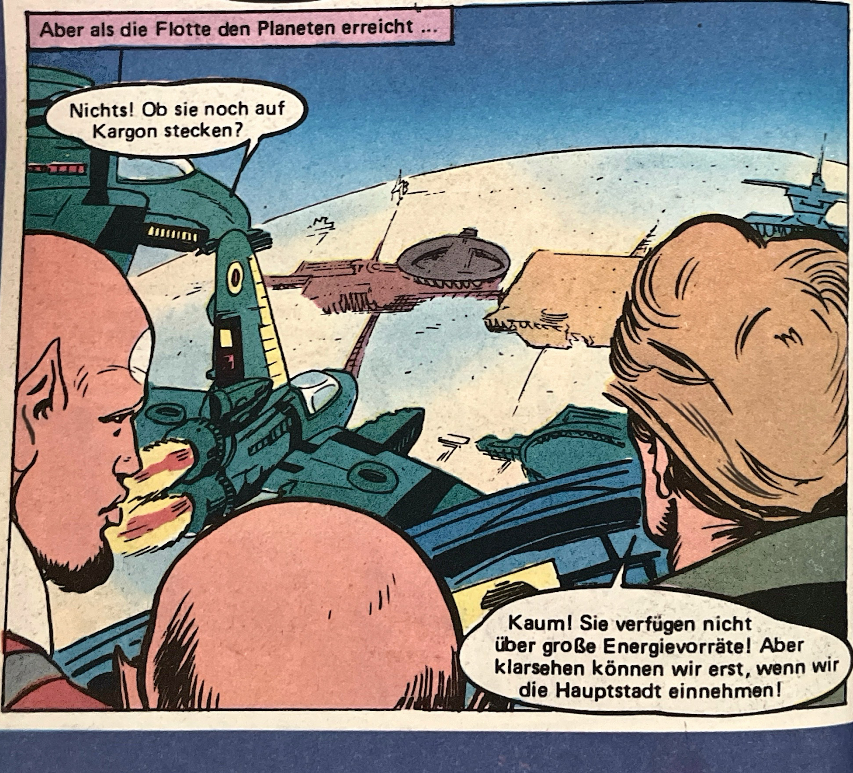

Besteht die Gefahr, auf Invasoren zu stoßen?
Kaum! Sicher wurde ihre Flotte schon von unserem Überfall benachrichtigt! Aber die Reichweite dieser Raumschiffe ist gering! Wir werden vor ihnen Keeron erreichen!
Endlich landen die drei auf dem Eisplaneten ...
Der Generator! Unser Ältestenrat ließ ihn nur flüchtig reparieren, bevor die Bevölkerung auf unbestimmte Zeit eingefroren wurde! Es fehlt nur das Territon!

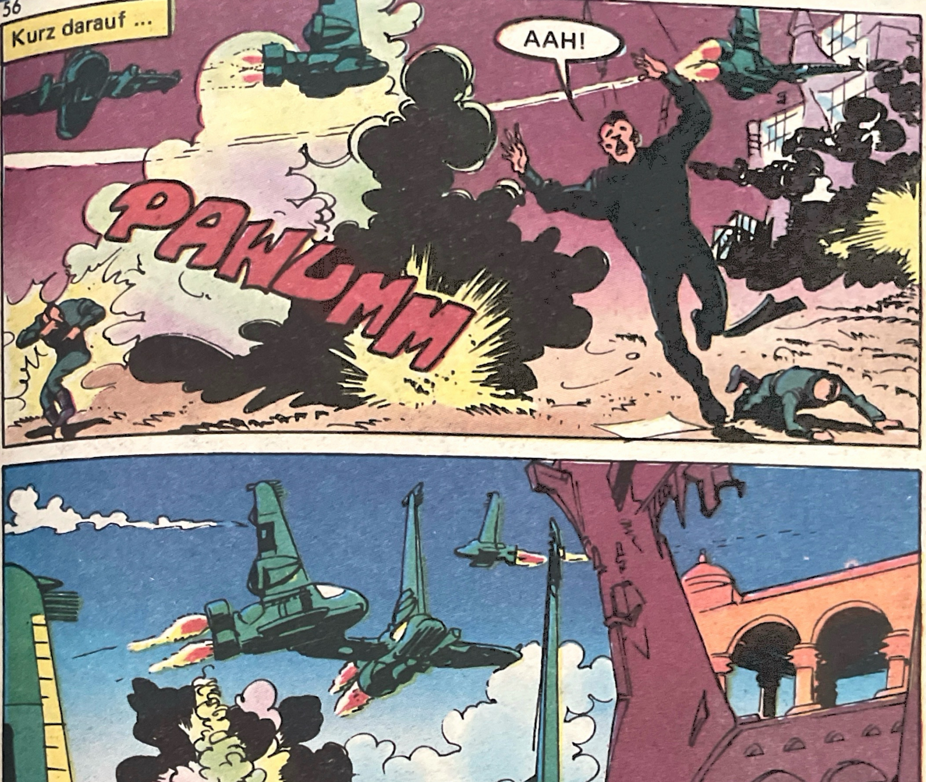

Die endgültige Reparatur dauert nicht lange. In zwei Tagen wird der Generator, die Energiequelle eines ganzen Volkes, wieder funktionsfähig ...

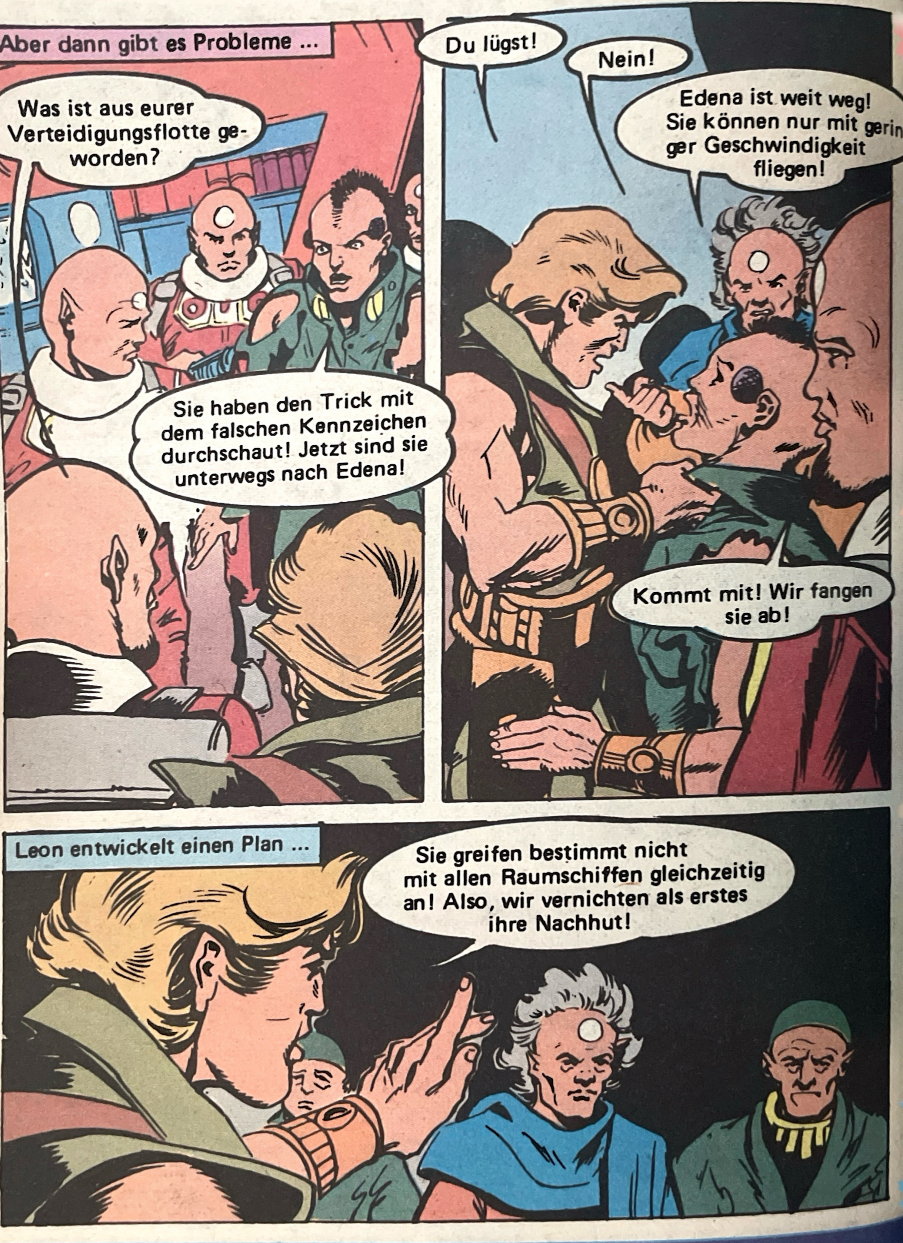

Und endlich ...
Alle Systeme gecheckt! Versuchen wir es!
Ich aktiviere!
Schon bald erwärmt der Territon-Generator die Atmosphäre des Planeten ...
Ich bin mit der Programmierung fast durch!
Aktiviere alle Schlafzelle Krys!
Stunden später kommen die Einwohner Keerons zu sich ...
Wir müssen sofort den Ältestenrat zusammenrufen!
Du hast recht, Fremder! Wir vertrauen dir die Führung unserer Truppen an! Denn sicher kennst du die Invasoren besser als wir!

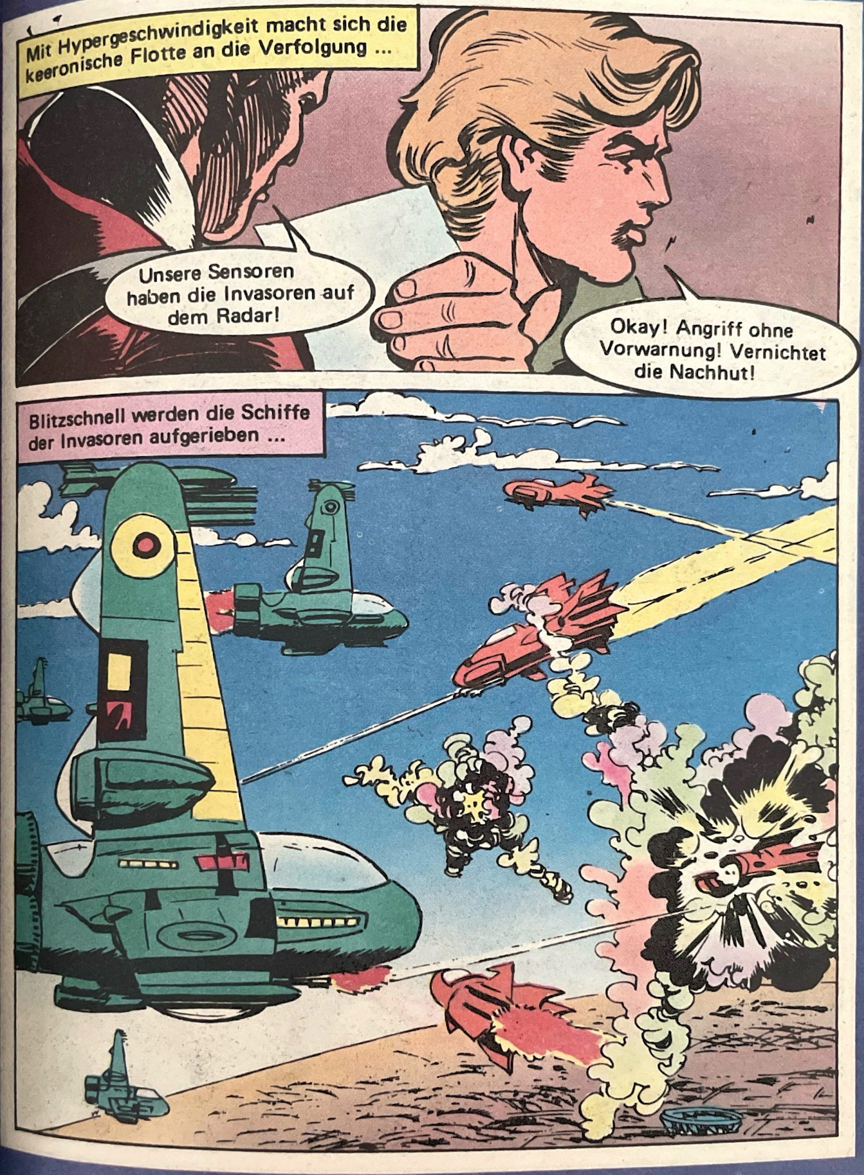

Eure Raumschiffe sind die modernsten, die ich je gesehen habe!
Das ist wahr! Wir verfügen über eine schlagkräftige Flotte!
Leon hat nicht viel Zeit, die Besatzungen der Kampfgleiter anzuweisen ...
Unsere einzige Chance liegt im Überraschungseffekt!

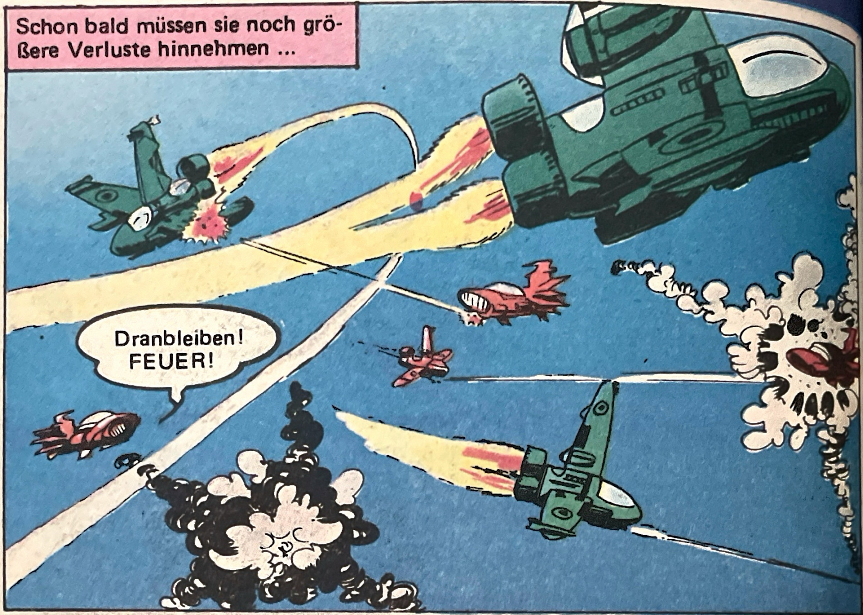

Wie sieht's aus?
Nun, nach meinen Berechnungen müßten die Raumschiffe nach SX-9 zurückgekehrt sein! Ihre Reichweite ist sehr begrenzt!

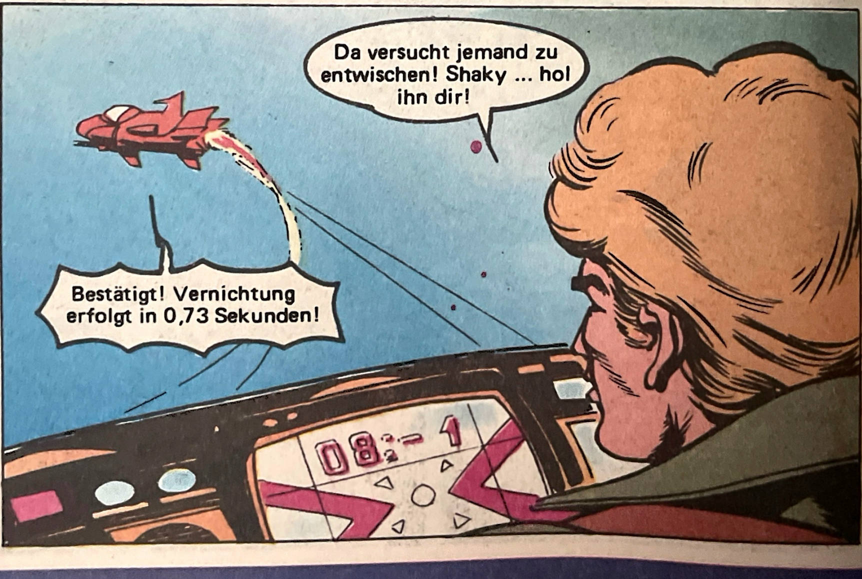

Aber als die Flotte den Planeten erreicht ...
Nichts! Ob sie noch auf Kargon stecken?
Kaum! Sie verfügen nicht über große Energievorräte! Aber klarsehen können wir erst, wenn wir die Hauptstadt einnehmen!

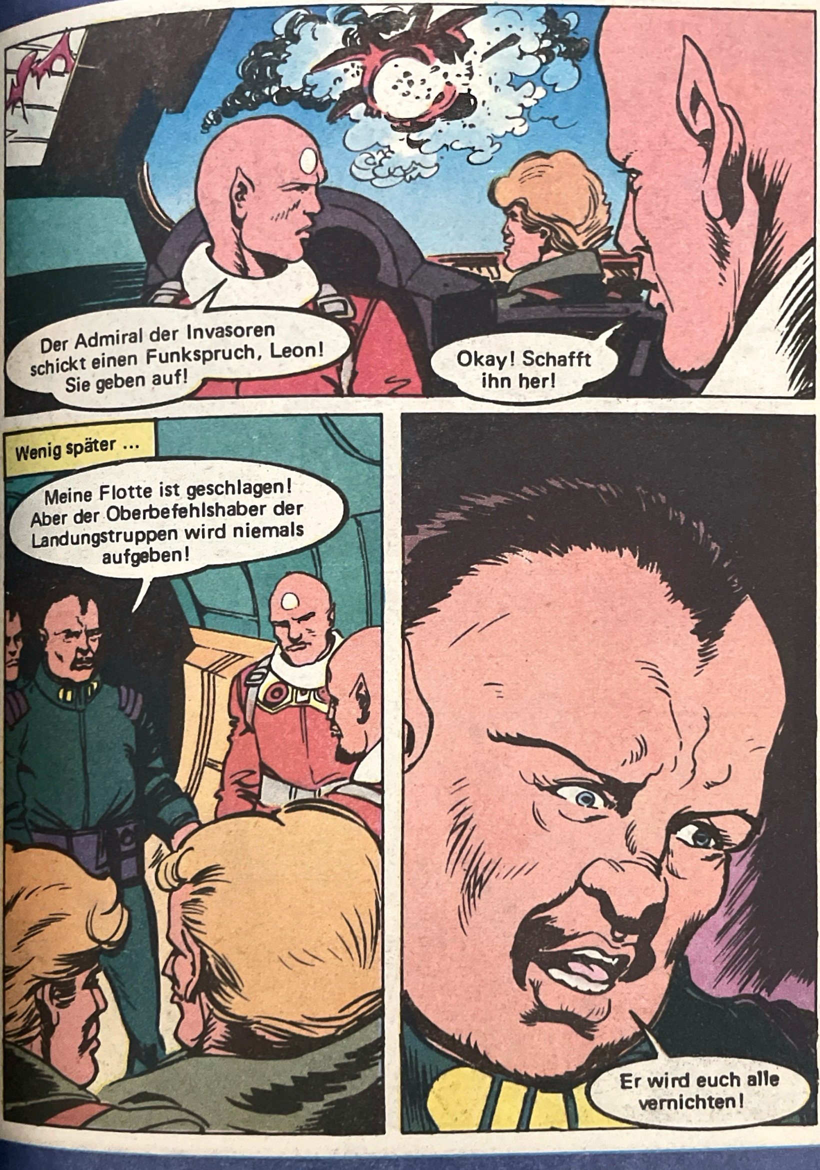

Kurz darauf ...
AAH!
PAWUMM
Nicht schießen! Wir ergeben uns!

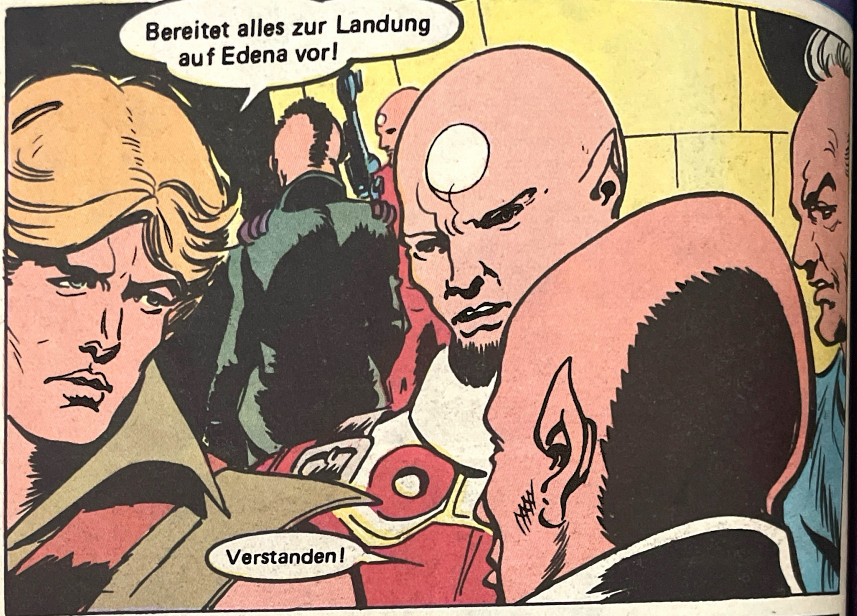

Aber dann gibt es Probleme ...
Was ist aus eurer Verteidigungsflotte geworden?
Sie haben den Trick mit dem falschen Kennzeichen durchschaut! Jetzt sind sie unterwegs nach Edena!
Du lügst!
Nein!
Edena ist weit weg! Sie können nur mit geringer Geschwindigkeit fliegen!
Kommt mit! Wir fangen sie ab!
Leon entwickelt einen Plan ...
Sie greifen bestimmt nicht mit allen Raumschiffen gleichzeitig an! Also, wir vernichten als erstes ihre Nachhut!

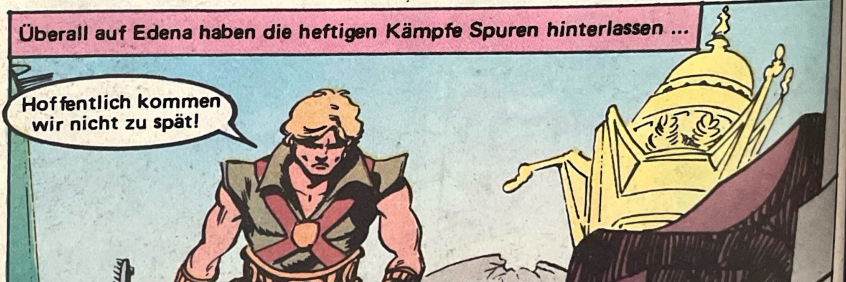

Mit Hypergeschwindigkeit macht sich die keeronische Flotte an die Verfolgung ...
Unsere Sensoren haben die Invasoren auf dem Radar!
Okay! Angriff ohne Vorwarnung! Vernichtet die Nachhut!
Blitzschnell werden die Schiffe der Invasoren aufgerieben ...

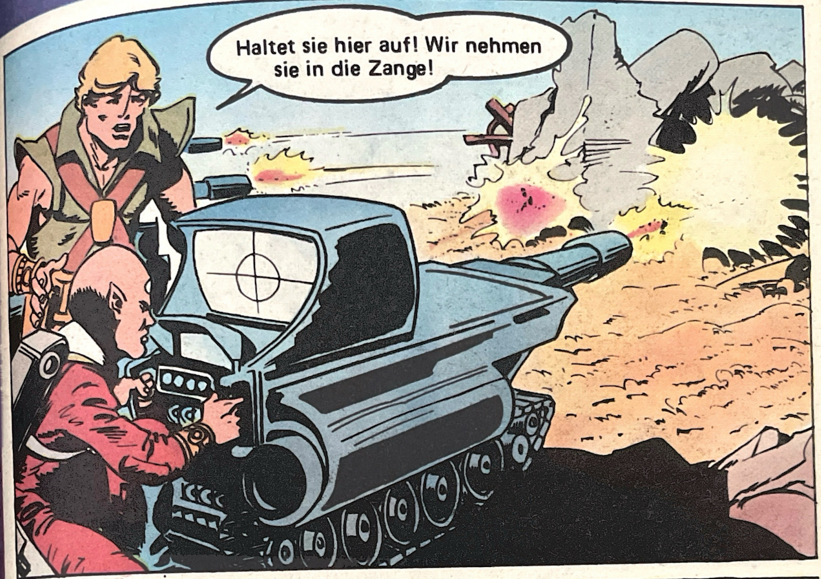

Schon bald müssen sie noch größere Verluste hinnehmen ...
Dranbleiben! FEUER!

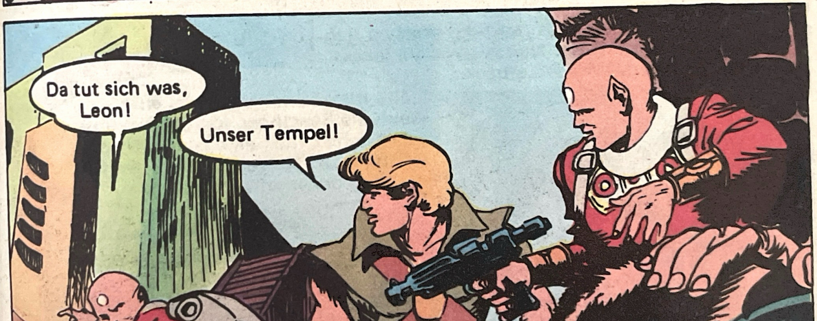

Da versucht jemand zu entwischen! Shaky ... hol ihn dir!
Bestätigt! Vernichtung erfolgt in 0,73 Sekunden!

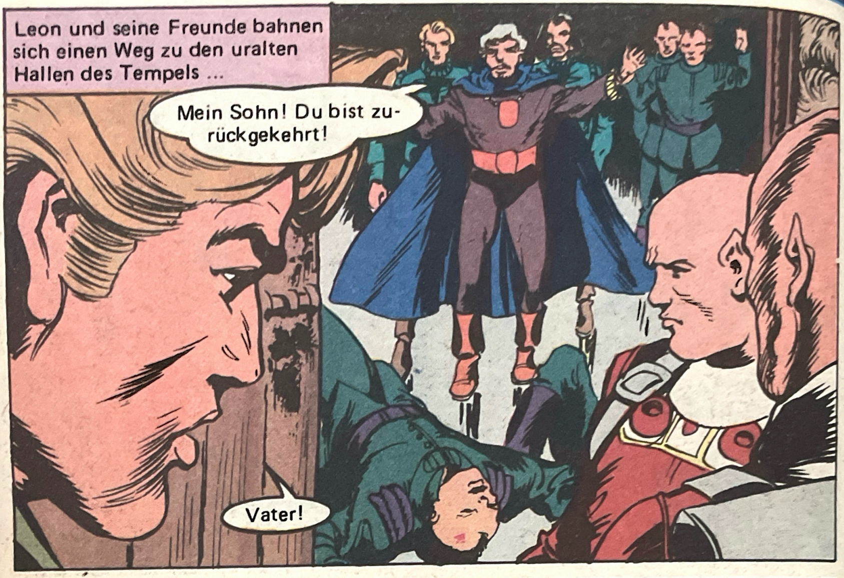

Der Admiral der Invasoren schickt einen Funkspruch, Leon! Sie geben auf!
Okay! Schafft ihn her!
Wenig später ...
Meine Flotte ist geschlagen! Aber der Oberbefehlshaber der Landungstruppen wird niemals aufgeben!
Er wird euch alle vernichten!

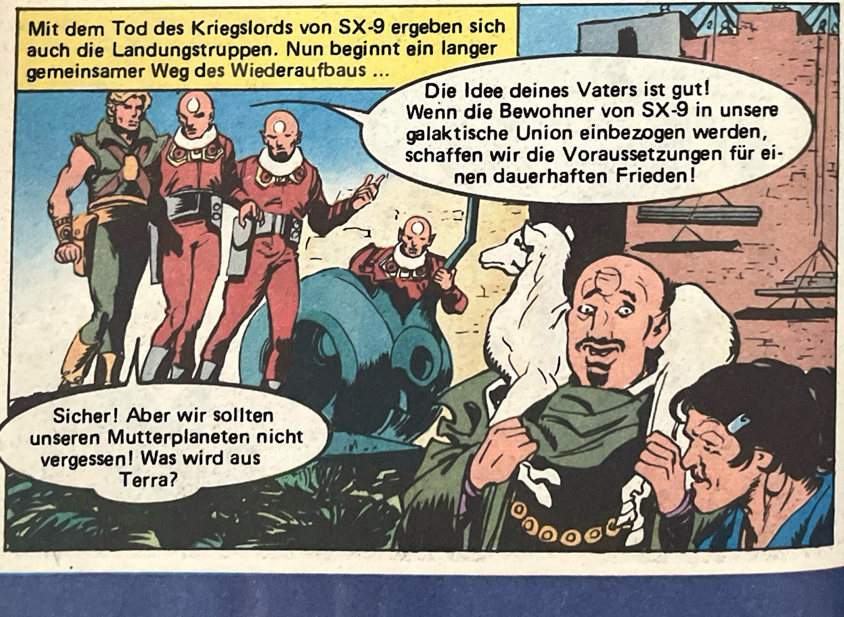

Bereitet alles zur Landung auf Edena vor!
Verstanden!

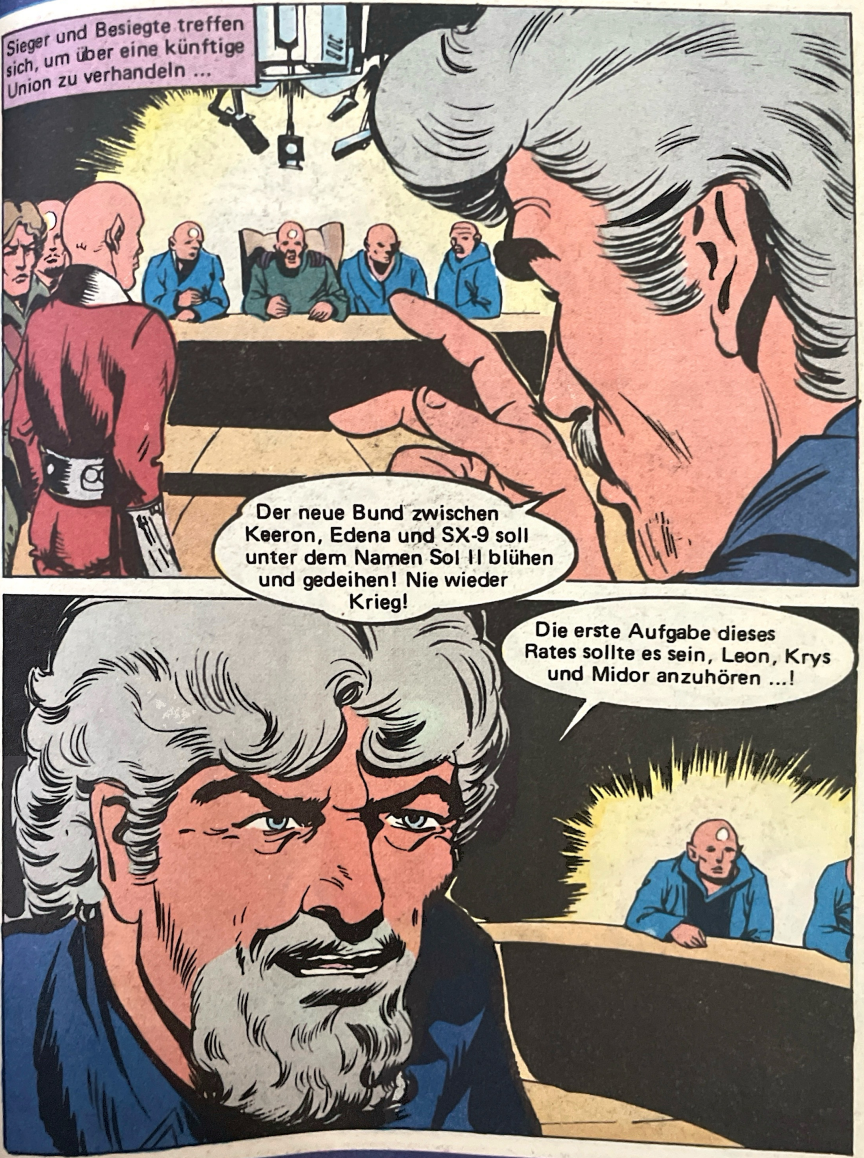

Überall auf Edena haben die heftigen Kämpfe Spuren hinterlassen ...
Hoffentlich kommen wir nicht zu spät!

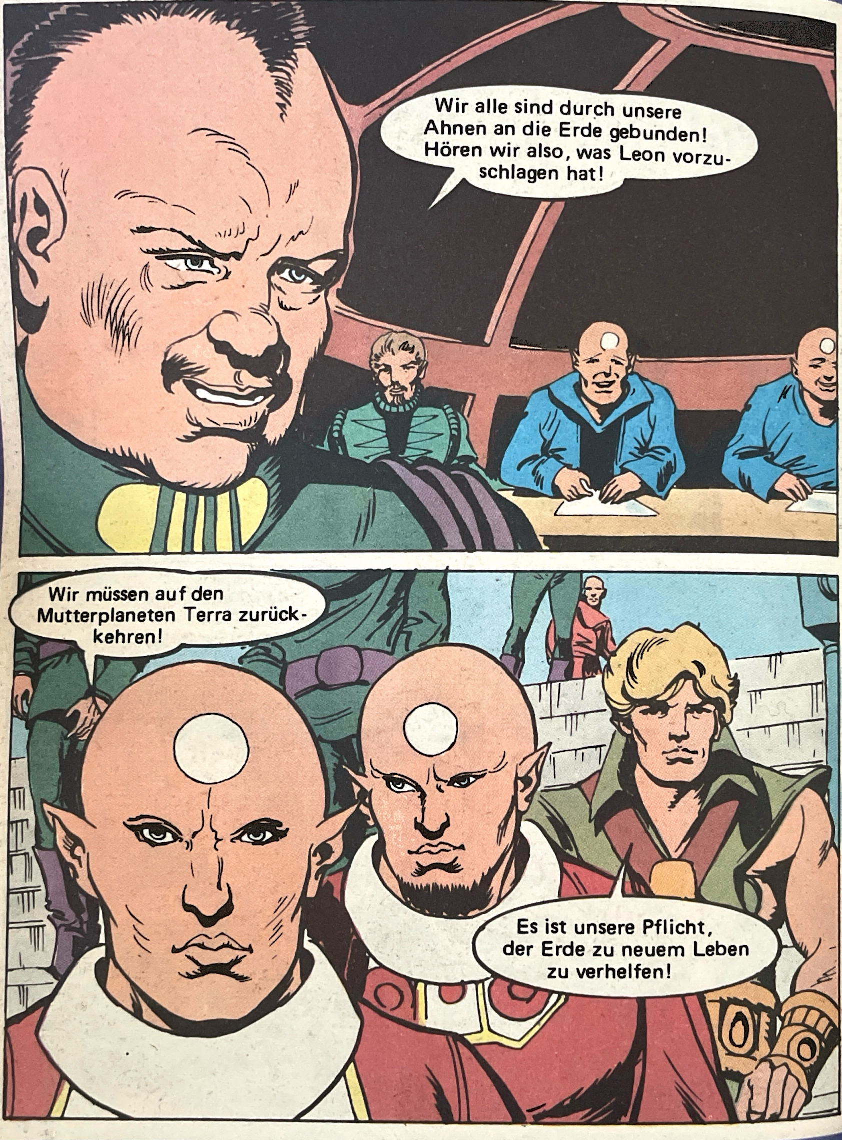

Haltet sie hier auf! Wir nehmen sie in die Zange!

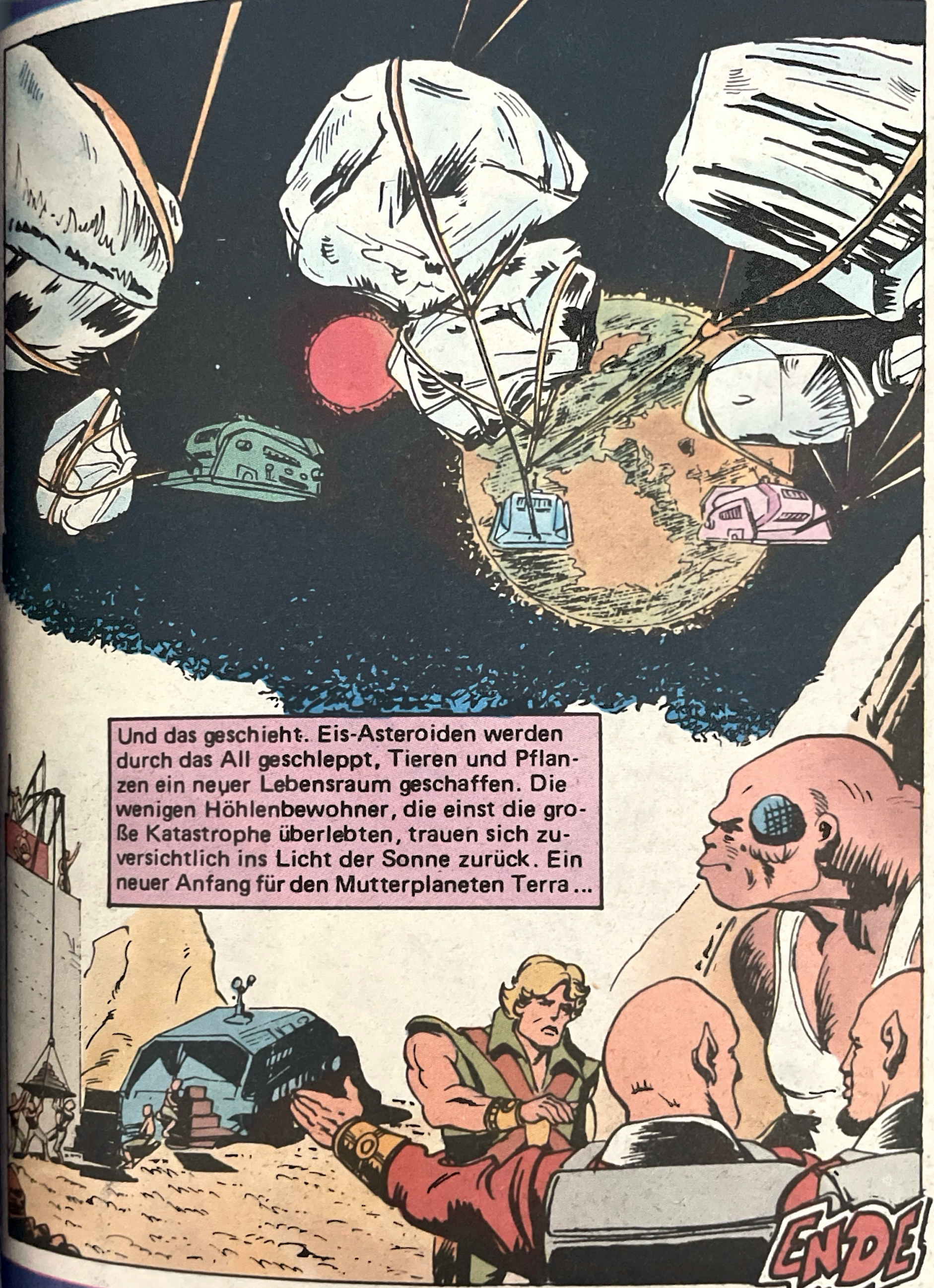

Da tut sich was, Leon!
Unser Tempel!


Leon und seine Freunde bahnen sich einen Weg zu den uralten Hallen des Tempels ...
Mein Sohn! Du bist zurückgekehrt!
Vater!


Mit dem Tod des Kriegslords von SX-9 ergeben sich auch die Landungstruppen. Nun beginnt ein langer gemeinsamer Weg des Wiederaufbaus ...
Die Idee deines Vaters ist gut! Wenn die Bewohner von SX-9 in unsere galaktische Union einbezogen werden, schaffen wir die Voraussetzungen für einen dauerhaften Frieden!
Sicher! Aber wir sollten unseren Mutterplaneten nicht vergessen! Was wird aus Terra?


Sieger und Besiegte treffen sich, um über eine künftige Union zu verhandeln ...
Der neue Bund zwischen Keeron, Edena und SX-9 soll unter dem Namen Sol II blühen und gedeihen! Nie wieder Krieg!
Die erste Aufgabe dieses Rates sollte es sein, Leon, Krys und Midor anzuhören ...!


Wir alle sind durch unsere Ahnen an die Erde gebunden! Hören wir also, was Leon vorzuschlagen hat!
Wir müssen auf den Mutterplaneten Terra zurückkehren!
Es ist unsere Pflicht, der Erde zu neuem Leben zu verhelfen!


Und das geschieht. Eis-Asteroiden werden durch das All geschleppt, Tieren und Pflanzen ein neuer Lebensraum geschaffen. Die wenigen Höhlenbewohner, die einst die große Katastrophe überlebten, trauen sich zuversichtlich ins Licht der Sonne zurück. Ein neuer Anfang für den Mutterplaneten Terra ...
ENDE

Alarm im Weltall

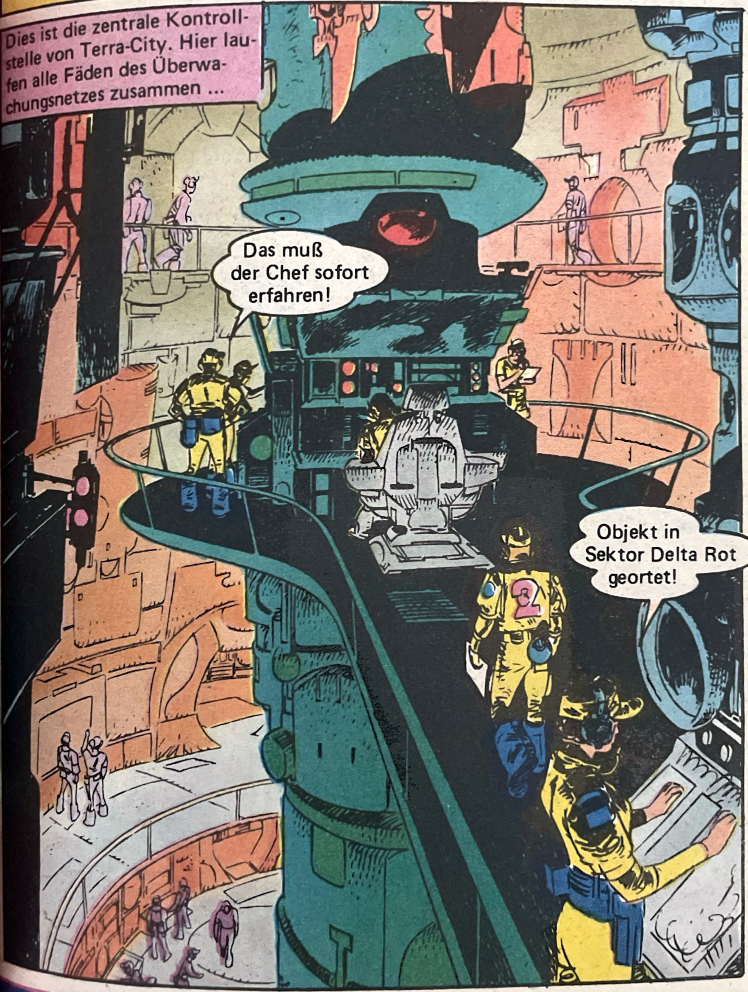
WELTRAUM-ZIRKUS
d'Alembert
Die Geheimwaffe des Imperiums
Die große SF-Serie von
E. E. »DOC« SMITH
BASTEI
LÜBBE
Band 1
Die stählerne Festung

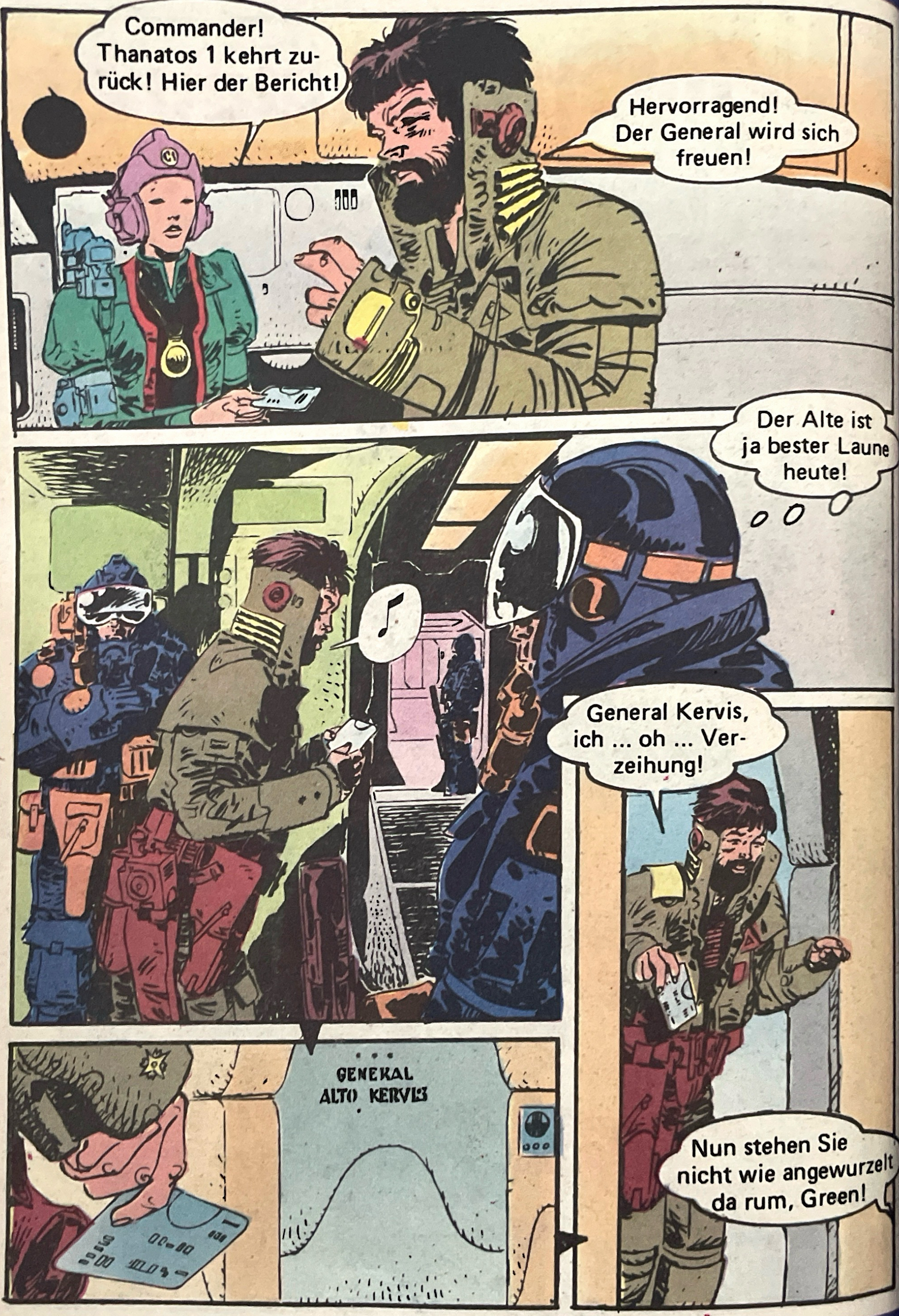
Das Imperium der Menschheit ist in Gefahr! Auf vielen Welten planen Verschwörer den Umsturz. Die letzte Hoffnung des Kaisers ist der

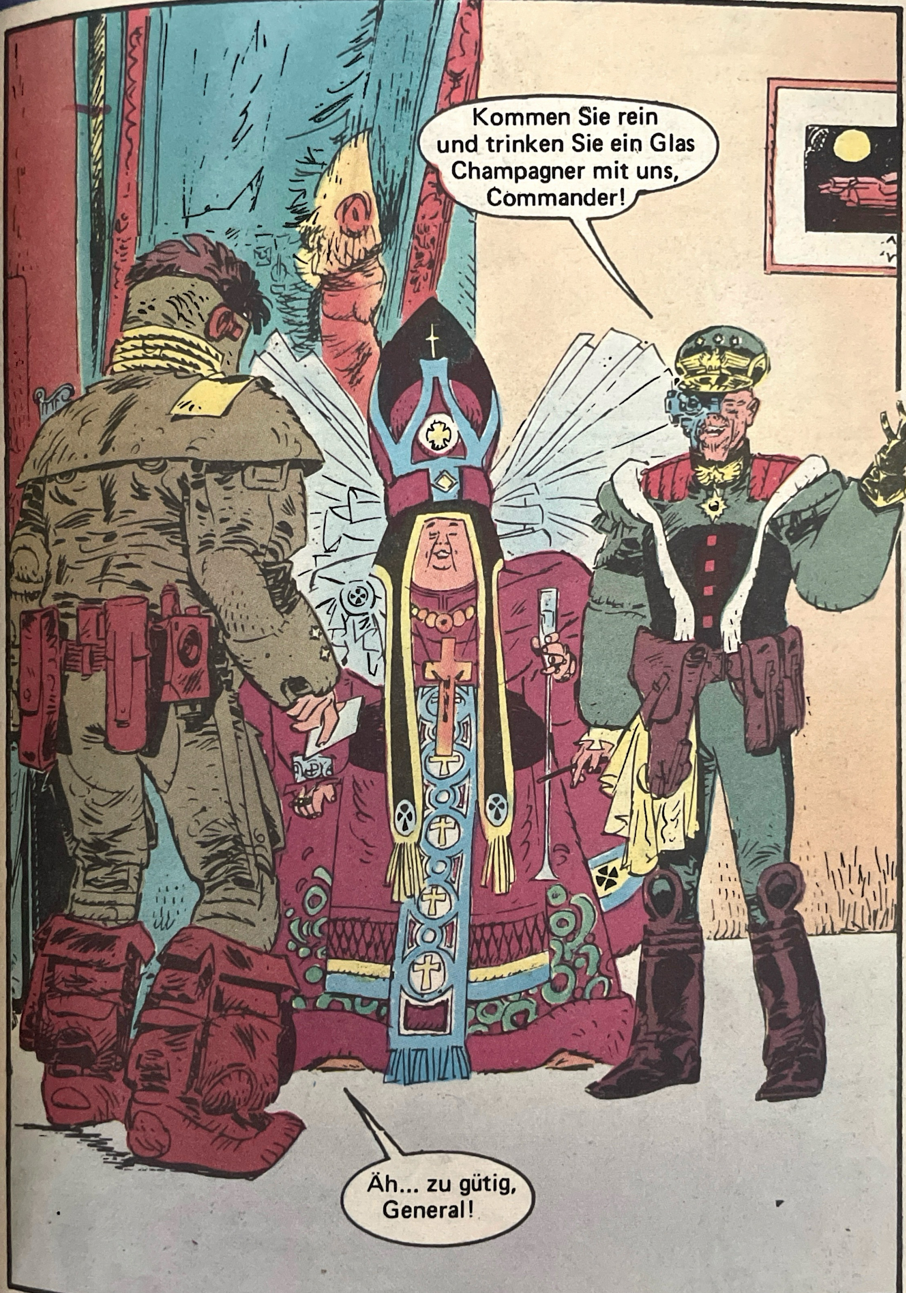
WELTRAUMZIRKUS d'Alembert

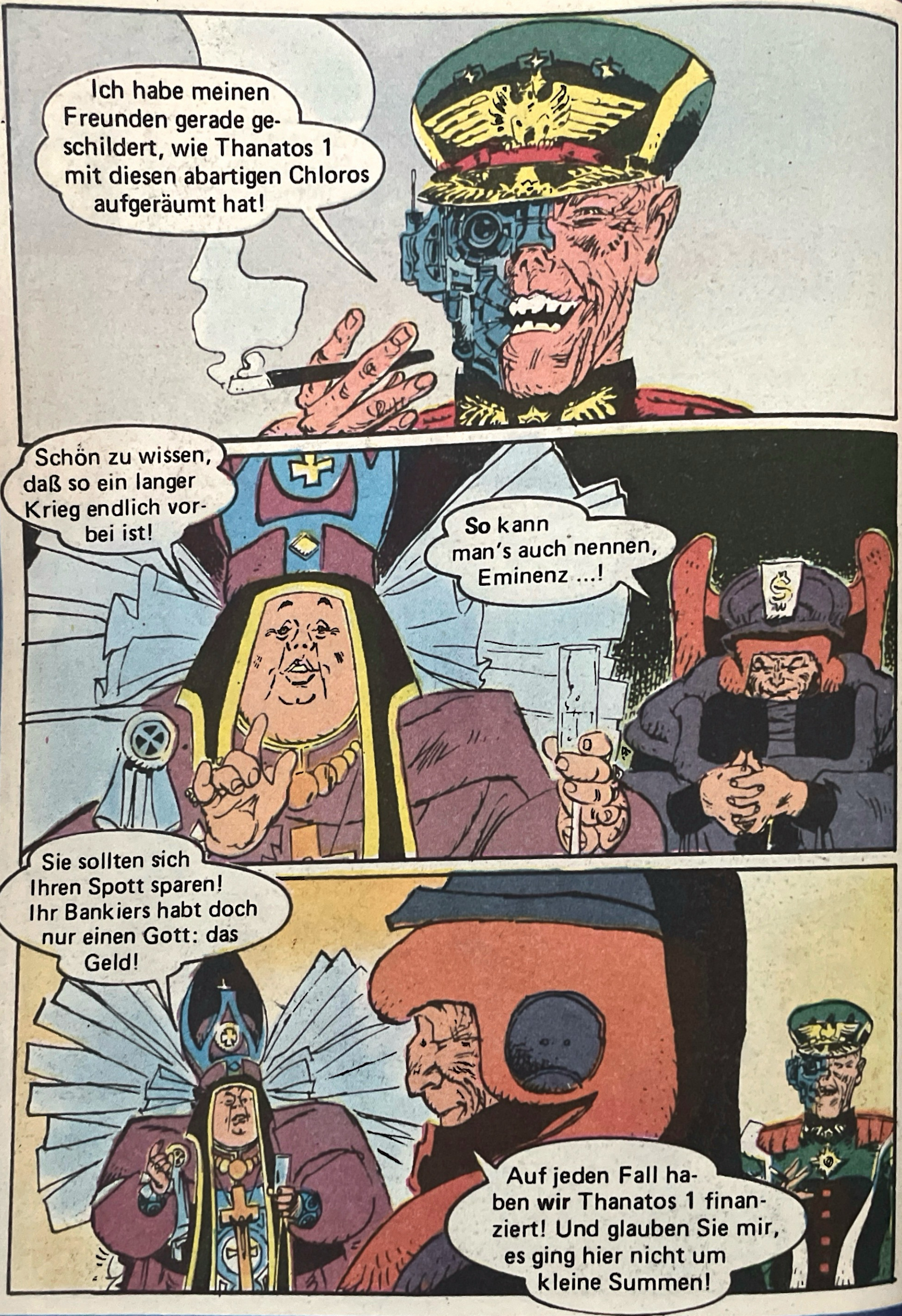
Die phantastische Science-Fiction-Serie des legendären E.E. "Doc" Smith erscheint im BASTEI-LÜBBE-Verlag!

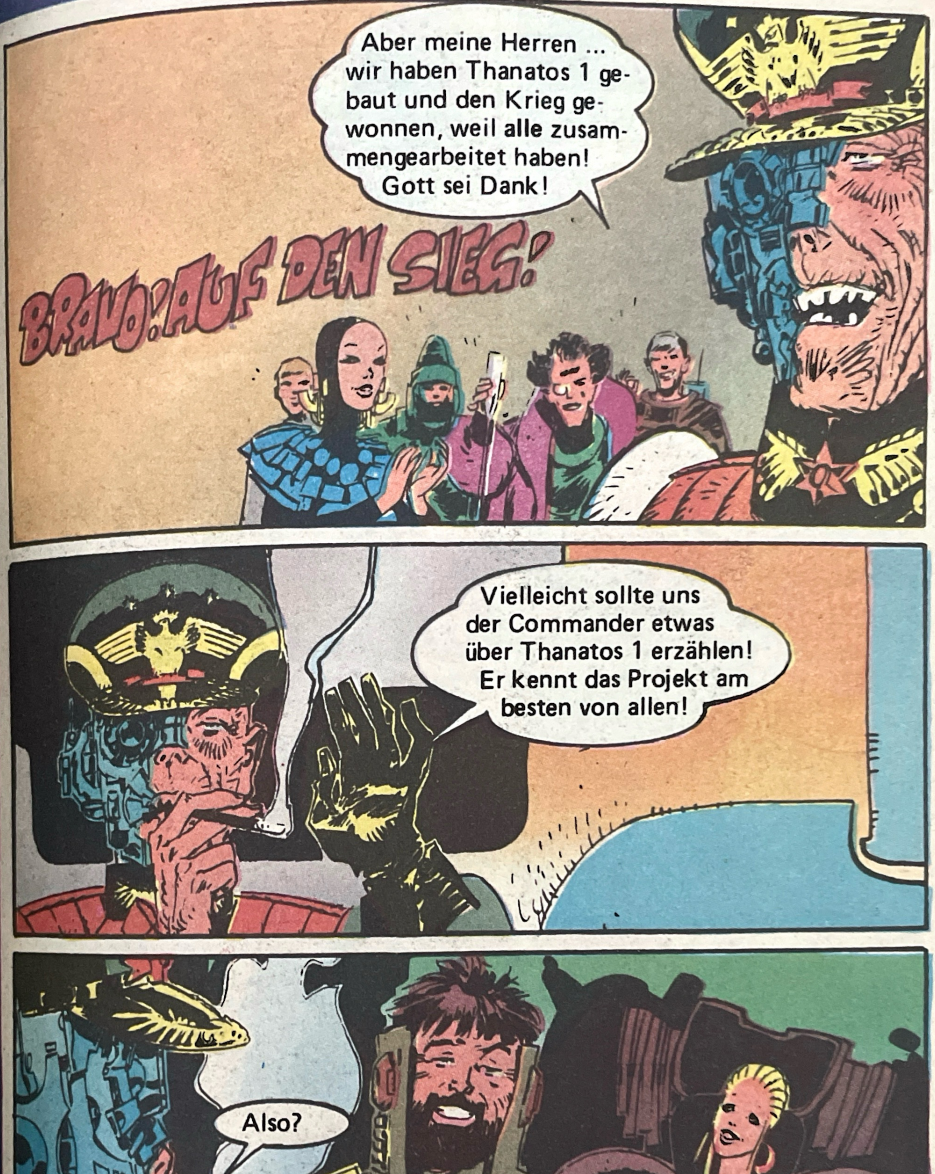
Der Inferno-Automat

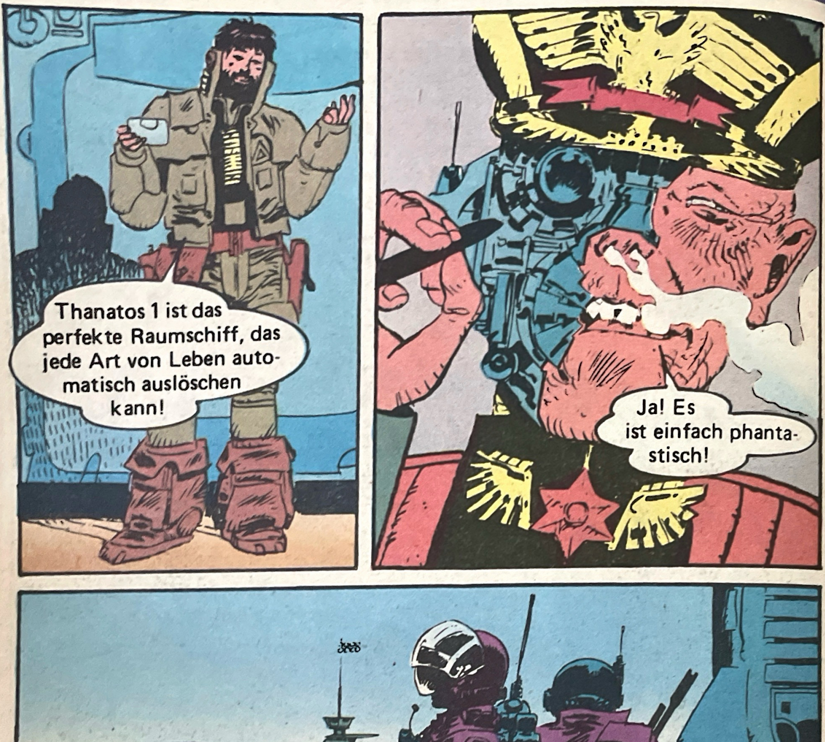

Dies ist die zentrale Kontrollstelle von Terra-City. Hier laufen alle Fäden des Überwachungsnetzes zusammen ...
Das muß der Chef sofort erfahren!
Objekt in Sektor Delta Rot geortet!

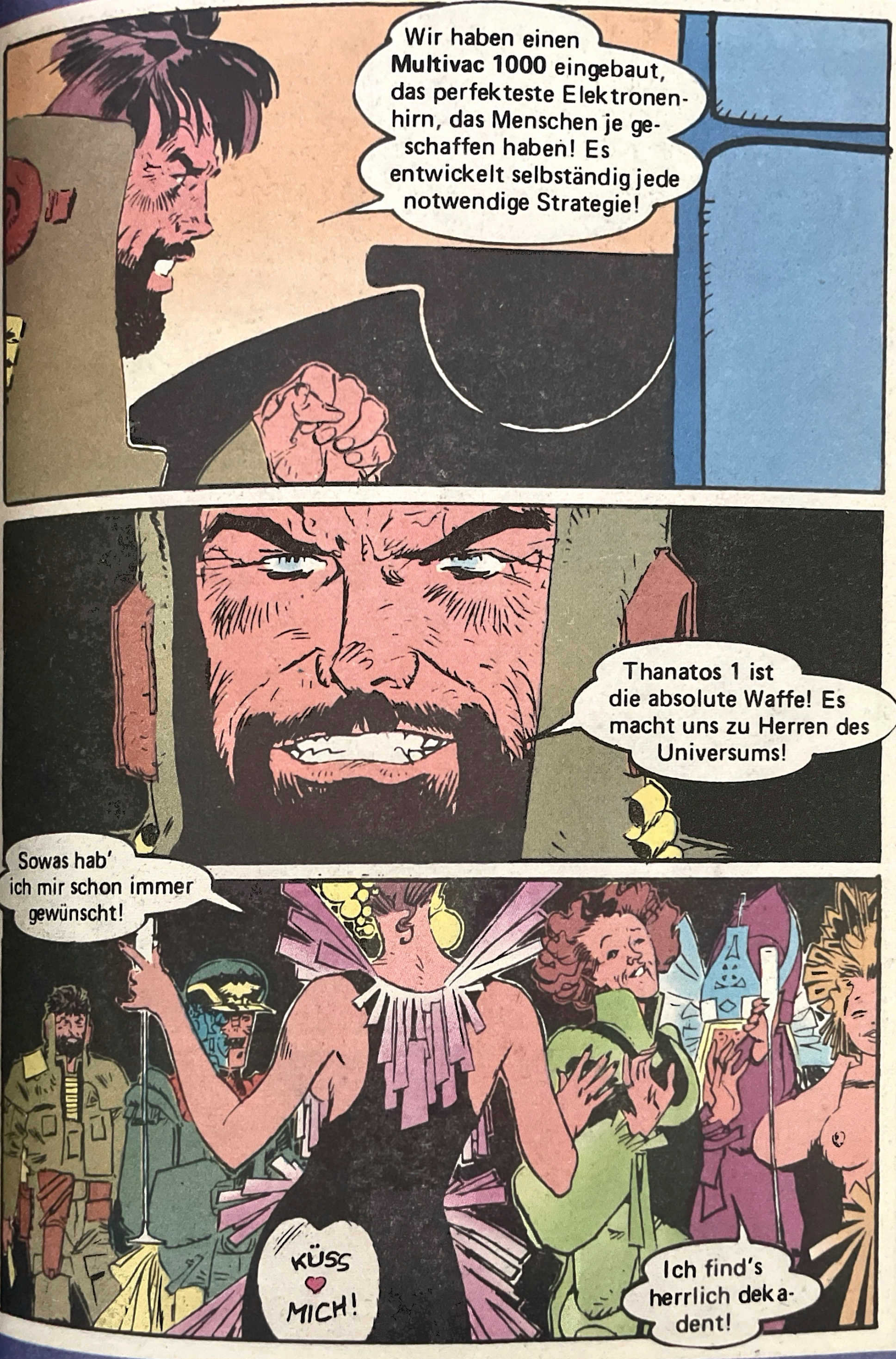

Commander! Thanatos 1 kehrt zurück! Hier der Bericht!
Hervorragend! Der General wird sich freuen!
Der Alte ist ja bester Laune heute!
♪
GENERAL ALTO KERVIS
General Kervis, ich ... oh ... Verzeihung!
Nun stehen Sie nicht wie angewurzelt da rum, Green!

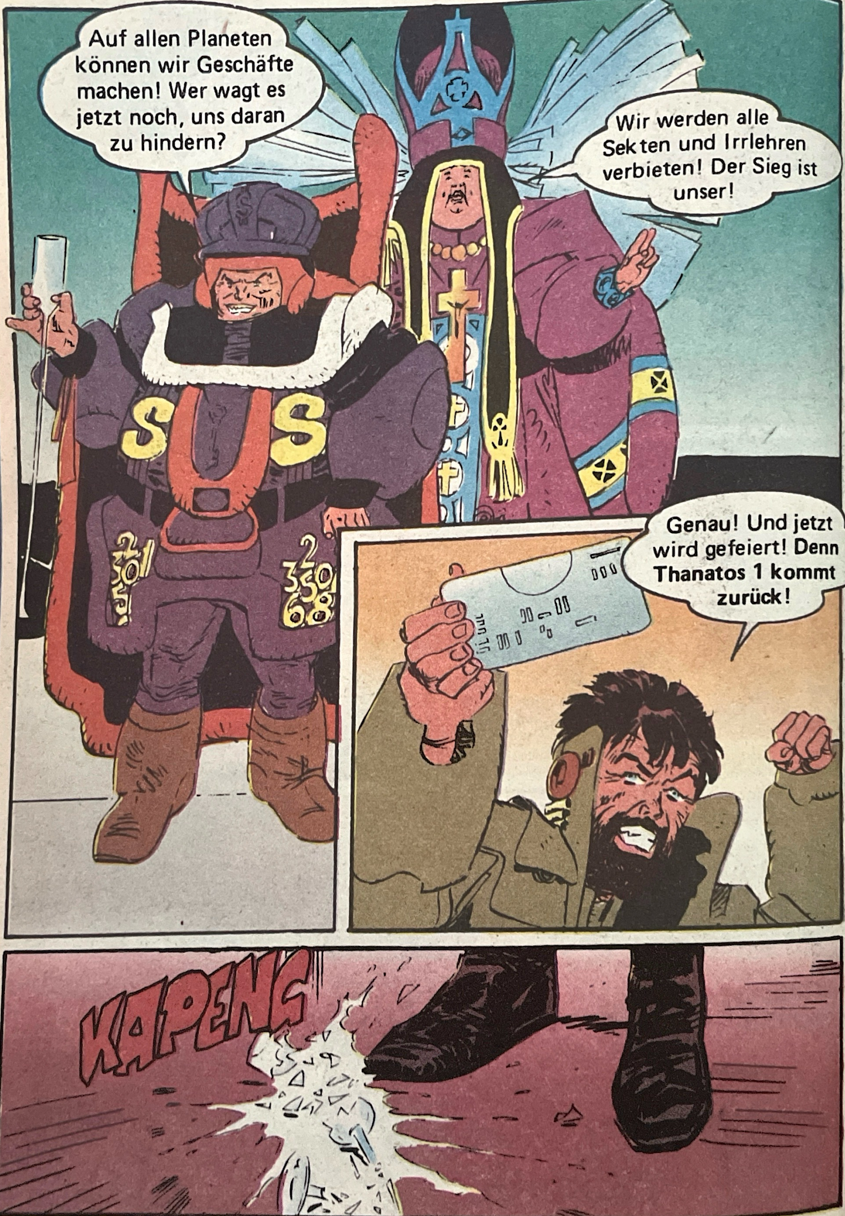

Kommen Sie rein und trinken Sie ein Glas Champagner mit uns, Commander!
Äh... zu gütig, General!

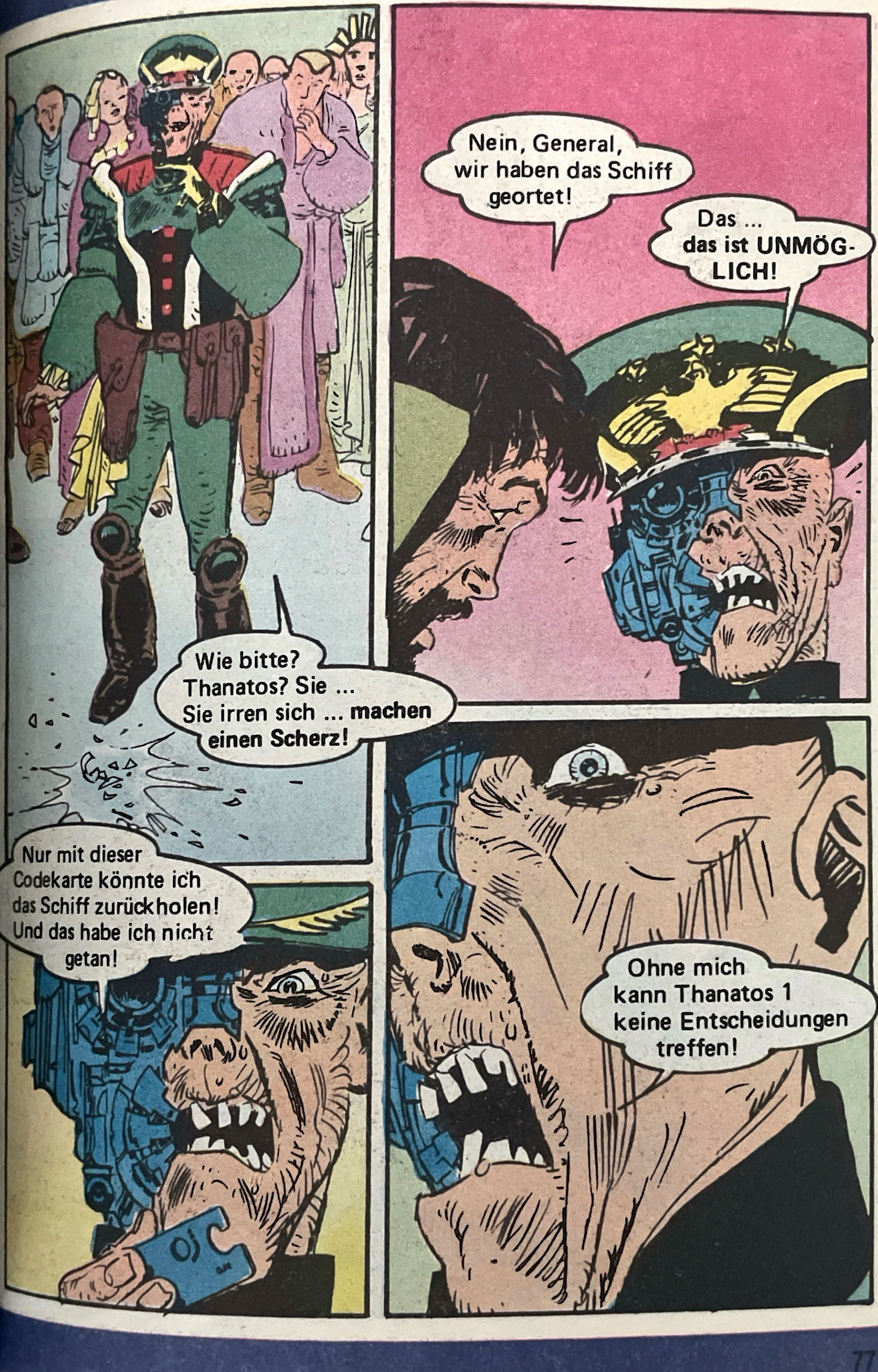

Ich habe meinen Freunden gerade geschildert, wie Thanatos 1 mit diesen abartigen Chloros aufgeräumt hat!
Schön zu wissen, daß so ein langer Krieg endlich vorbei ist!
So kann man's auch nennen, Eminenz ...!
Sie sollten sich Ihren Spott sparen! Ihr Bankiers habt doch nur einen Gott: das Geld!
Auf jeden Fall haben wir Thanatos 1 finanziert! Und glauben Sie mir, es ging hier nicht um kleine Summen!

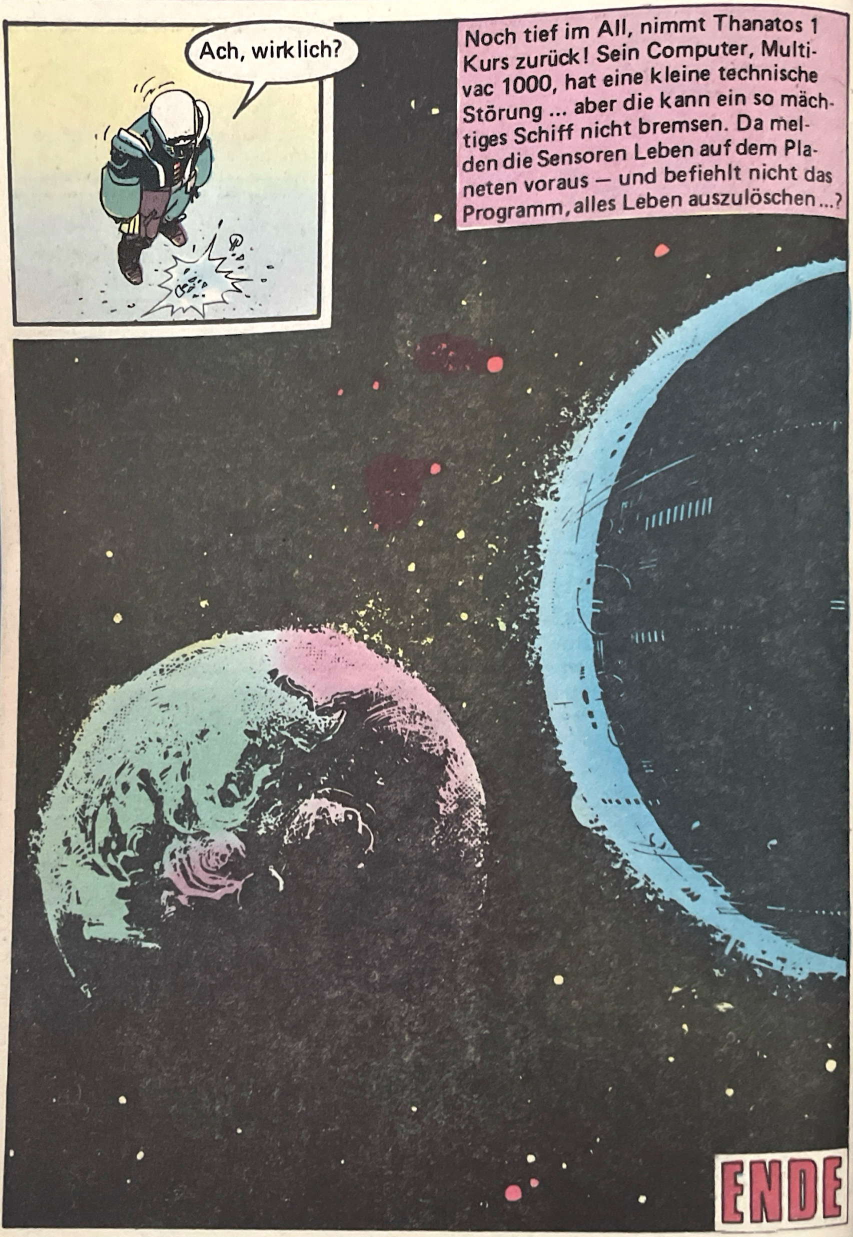

Aber meine Herren ... wir haben Thanatos 1 gebaut und den Krieg gewonnen, weil alle zusammengearbeitet haben! Gott sei Dank!
BRAVO! AUF DEN SIEG!
Vielleicht sollte uns der Commander etwas über Thanatos 1 erzählen! Er kennt das Projekt am besten von allen!
Also?
Aber General, sein geistiger Vater sind Sie! Der Ruhm gebührt Ihnen!


Thanatos 1 ist das perfekte Raumschiff, das jede Art von Leben automatisch auslöschen kann!
Ja! Es ist einfach phantastisch!
Ohne einen einzigen Menschen an Bord hat das Schiff den Planeten Chloro pulverisiert! Die Bedrohung durch die Außerirdischen wurde buchstäblich mit einem Schlag abgewehrt!

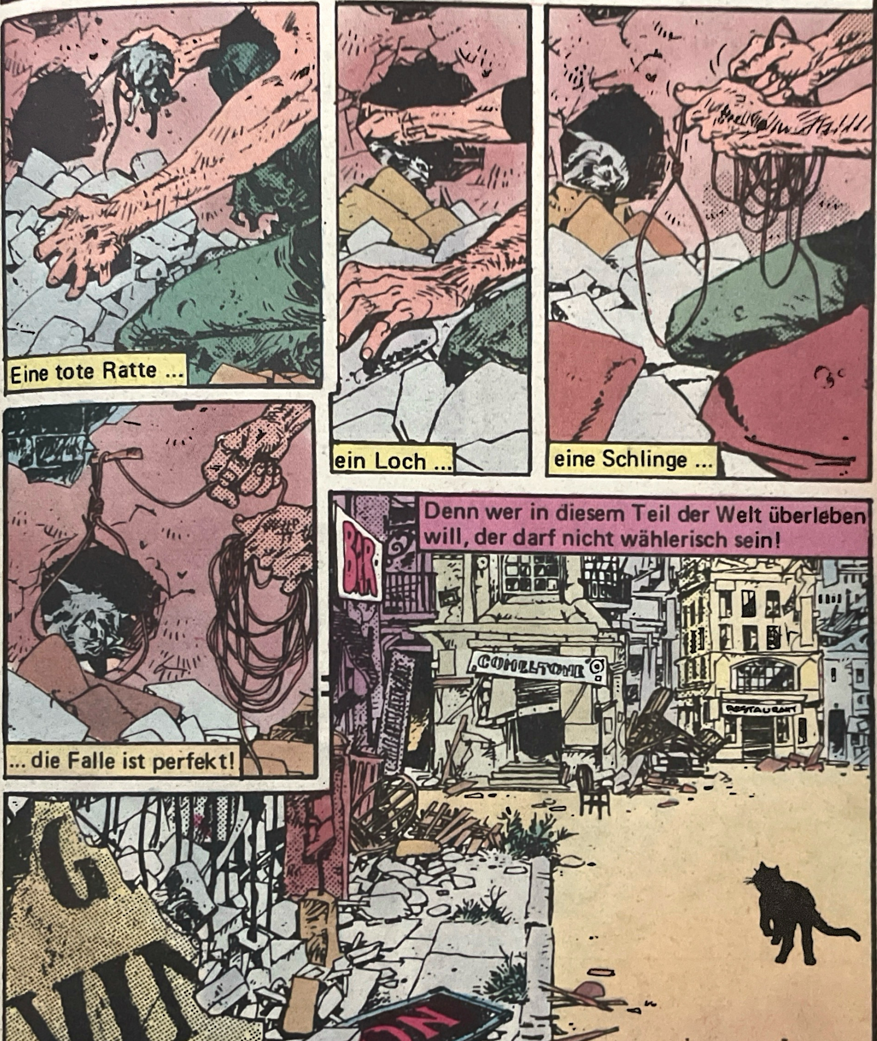

Wir haben einen **Multivac 1000** eingebaut, das perfekteste Elektronenhirn, das Menschen je geschaffen haben! Es entwickelt selbständig jede notwendige Strategie!
Thanatos 1 ist die absolute Waffe! Es macht uns zu Herren des Universums!
Sowas hab' ich mir schon immer gewünscht!
KÜSS ♥ MICH!
Ich find's herrlich dekadent!

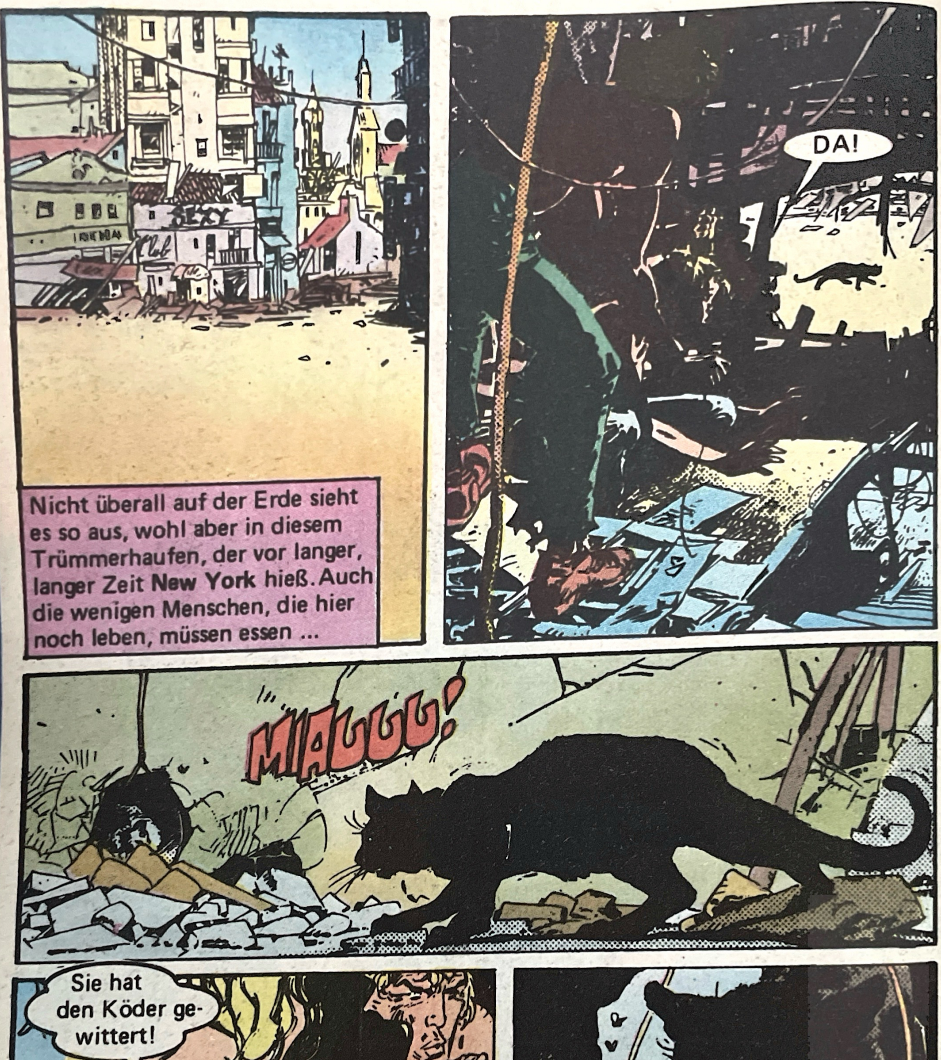

Auf allen Planeten können wir Geschäfte machen! Wer wagt es jetzt noch, uns daran zu hindern?
Wir werden alle Sekten und Irrlehren verbieten! Der Sieg ist unser!
SUS
Genau! Und jetzt wird gefeiert! Denn Thanatos 1 kommt zurück!
KAPENG

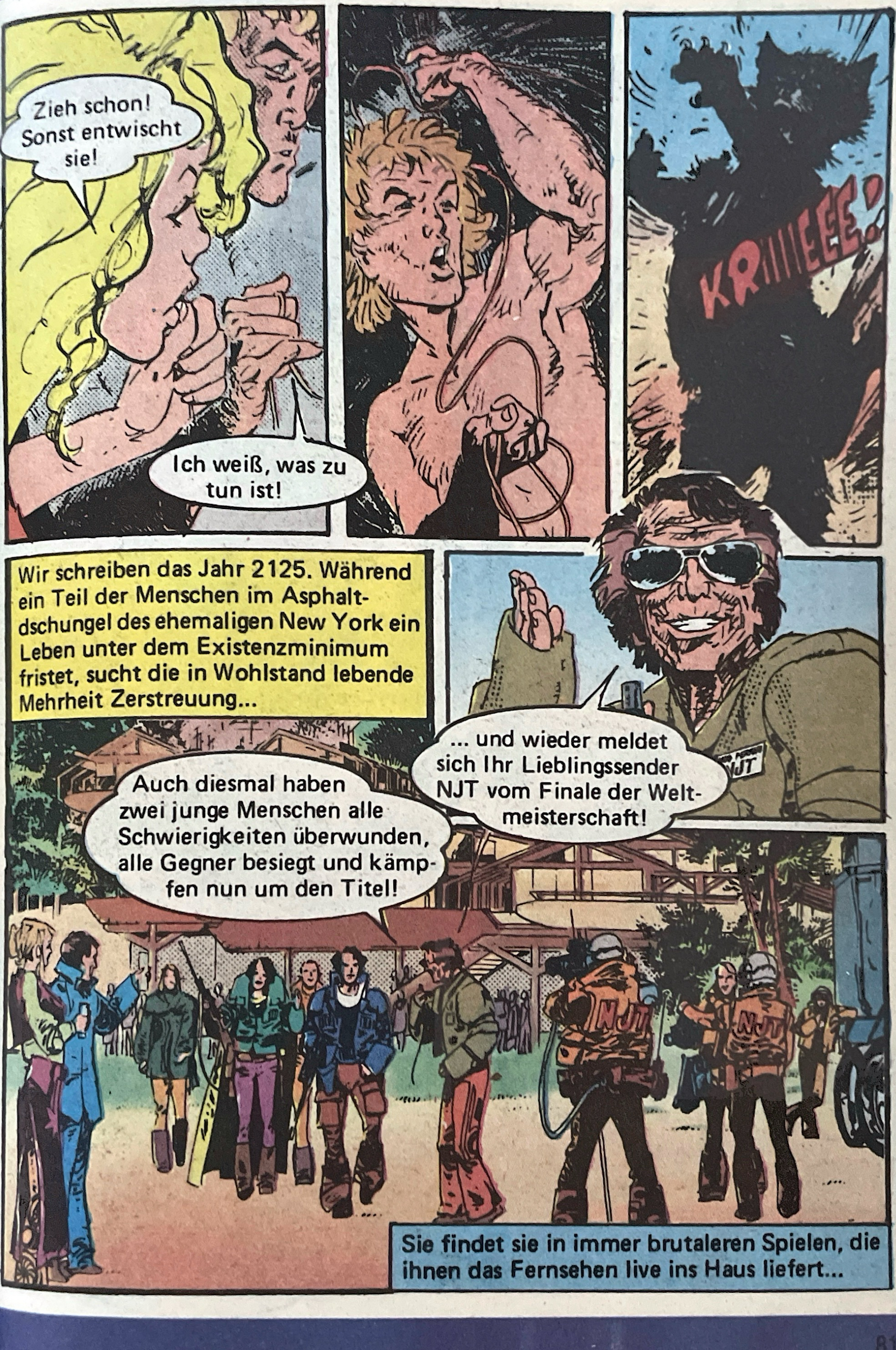

Wie bitte? Thanatos? Sie ... Sie irren sich ... machen einen Scherz!
Nein, General, wir haben das Schiff geortet!
Das ... das ist UNMÖGLICH!
Nur mit dieser Codekarte könnte ich das Schiff zurückholen! Und das habe ich nicht getan!
Ohne mich kann Thanatos 1 keine Entscheidungen treffen!


Ach, wirklich?
Noch tief im All, nimmt Thanatos 1 Kurs zurück! Sein Computer, Multivac 1000, hat eine kleine technische Störung ... aber die kann ein so mächtiges Schiff nicht bremsen. Da melden die Sensoren Leben auf dem Planeten voraus — und befiehlt nicht das Programm, alles Leben auszulöschen ...?
ENDE

Asphaltdschungel

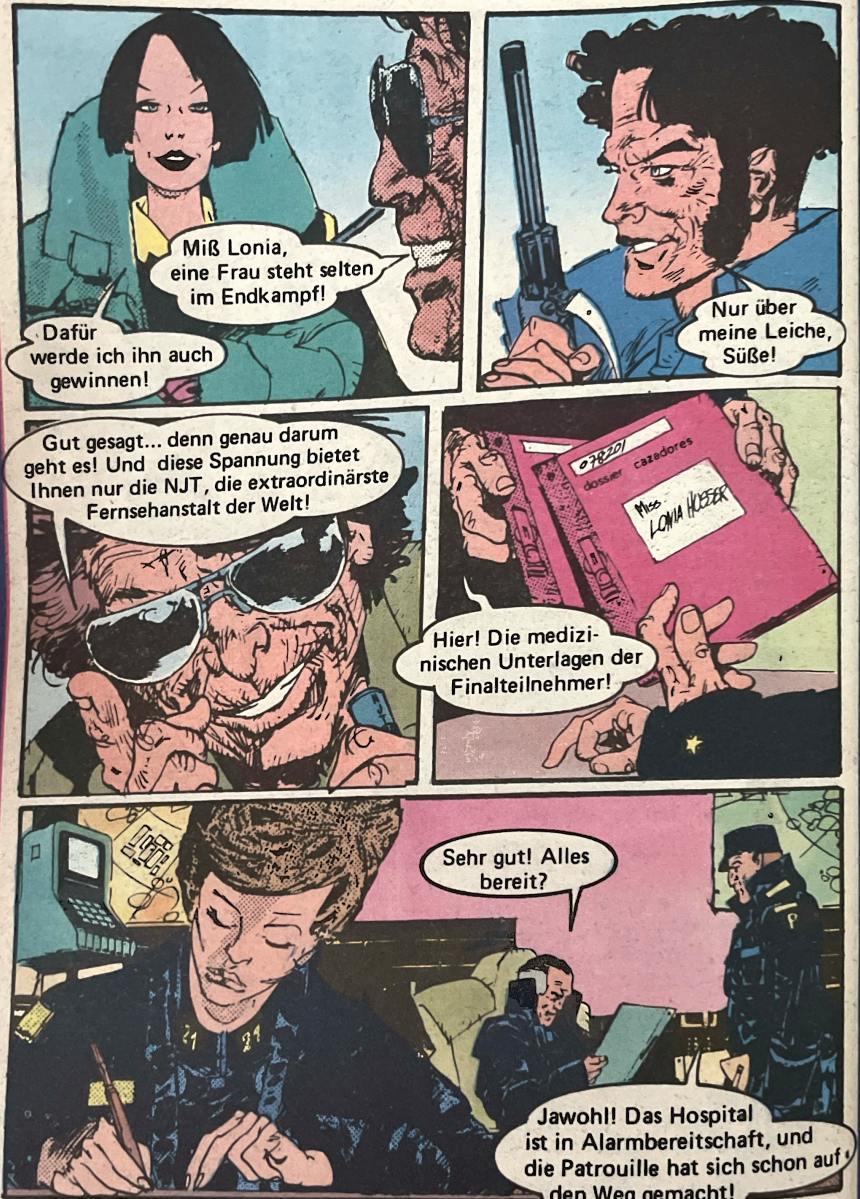

Eine tote Ratte ...
ein Loch ...
eine Schlinge ...
... die Falle ist perfekt!
Denn wer in diesem Teil der Welt überleben will, der darf nicht wählerisch sein!
BAR
RESTAURANT
LON

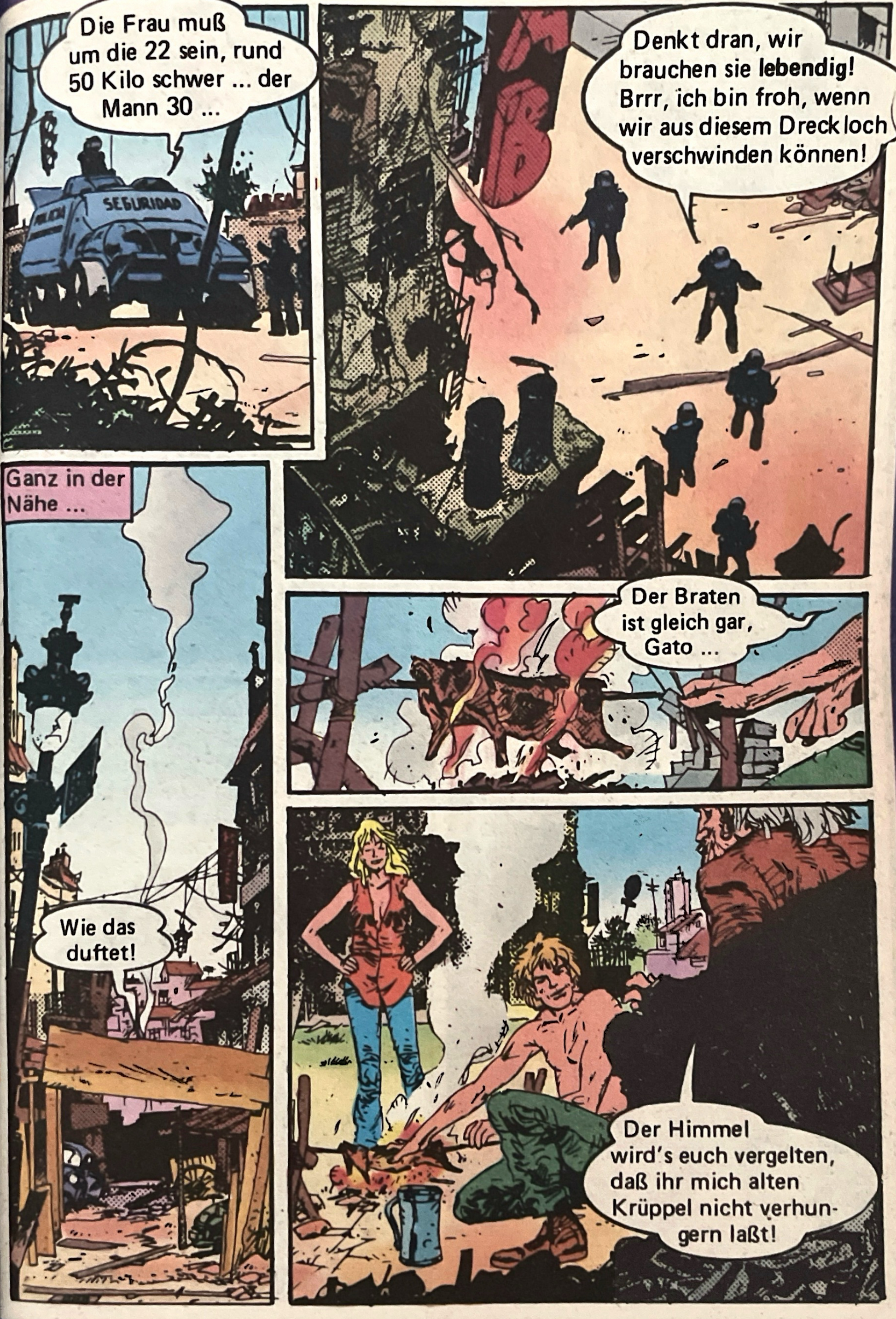

Nicht überall auf der Erde sieht es so aus, wohl aber in diesem Trümmerhaufen, der vor langer, langer Zeit **New York** hieß. Auch die wenigen Menschen, die hier noch leben, müssen essen ...
SEXY
Club
DA!
MIAUUU!
Sie hat den Köder gewittert!
Still! Du verscheuchst sie!

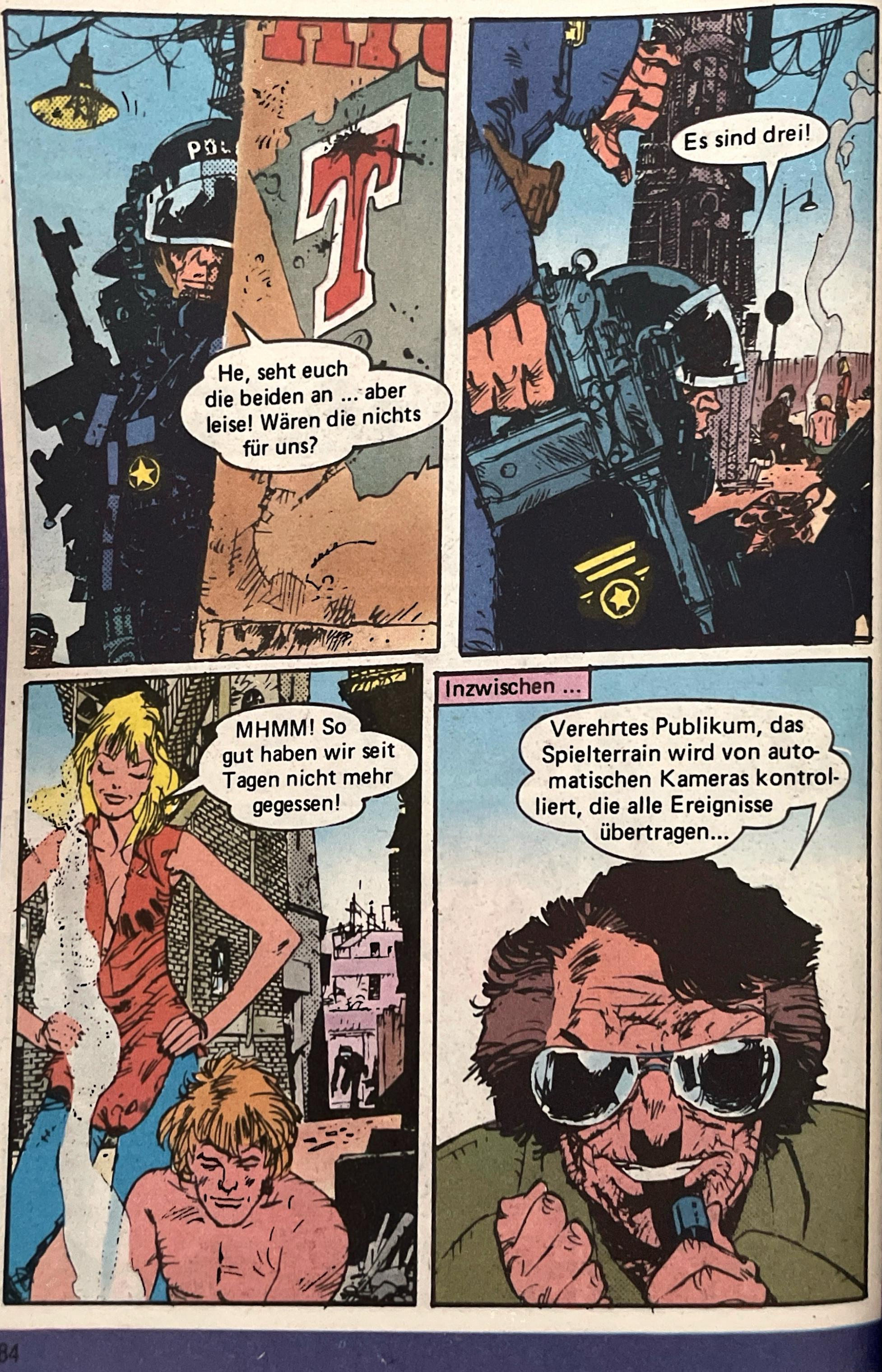

Zieh schon! Sonst entwischt sie!
Ich weiß, was zu tun ist!
KRIIIEEE!
... und wieder meldet sich Ihr Lieblingssender NJT vom Finale der Weltmeisterschaft!
Auch diesmal haben zwei junge Menschen alle Schwierigkeiten überwunden, alle Gegner besiegt und kämpfen nun um den Titel!
NJT
NJT

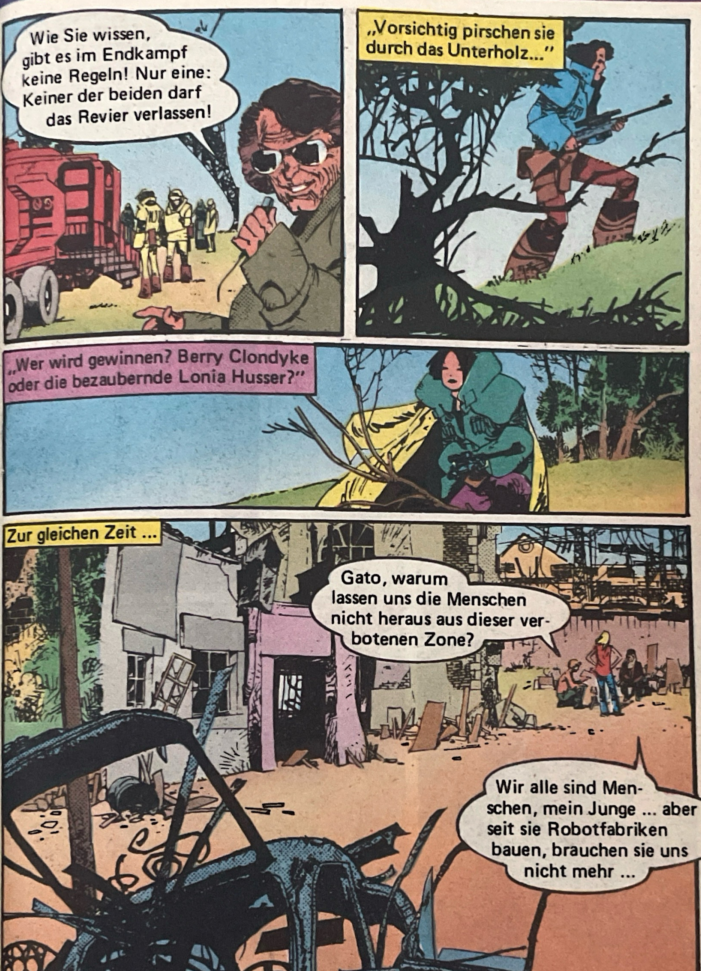
Wir schreiben das Jahr 2125. Während ein Teil der Menschen im Asphaltdschungel des ehemaligen New York ein Leben unter dem Existenzminimum fristet, sucht die in Wohlstand lebende Mehrheit Zerstreuung...

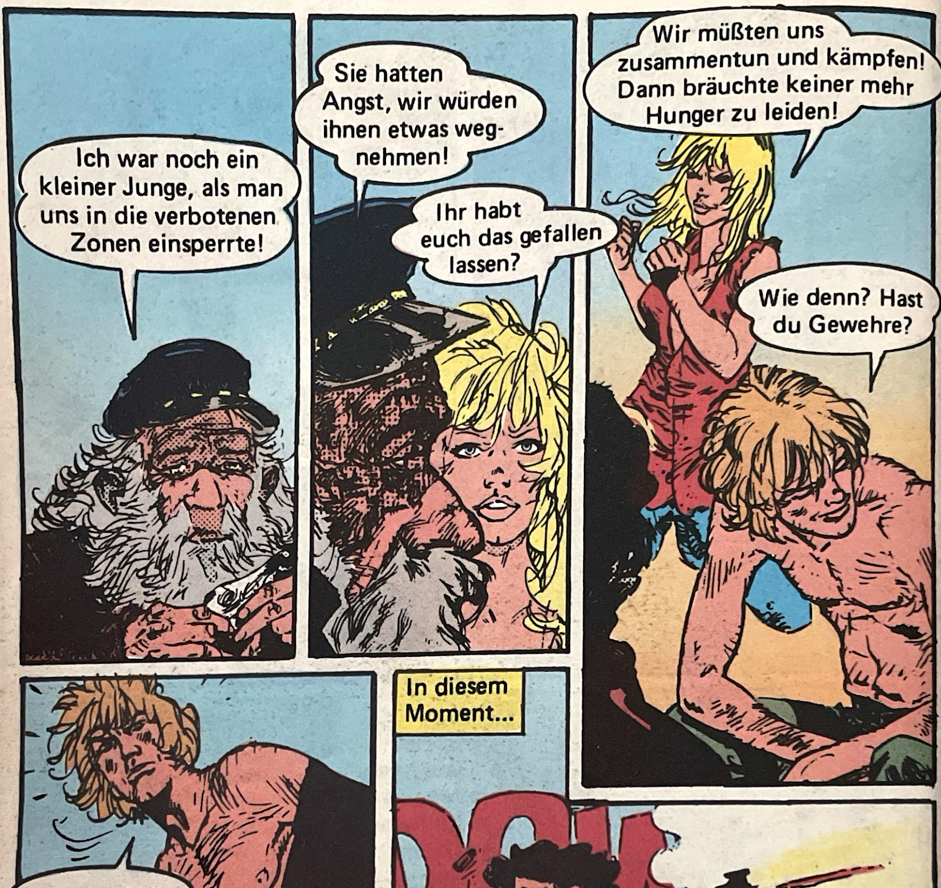
Sie findet sie in immer brutaleren Spielen, die ihnen das Fernsehen live ins Haus liefert...

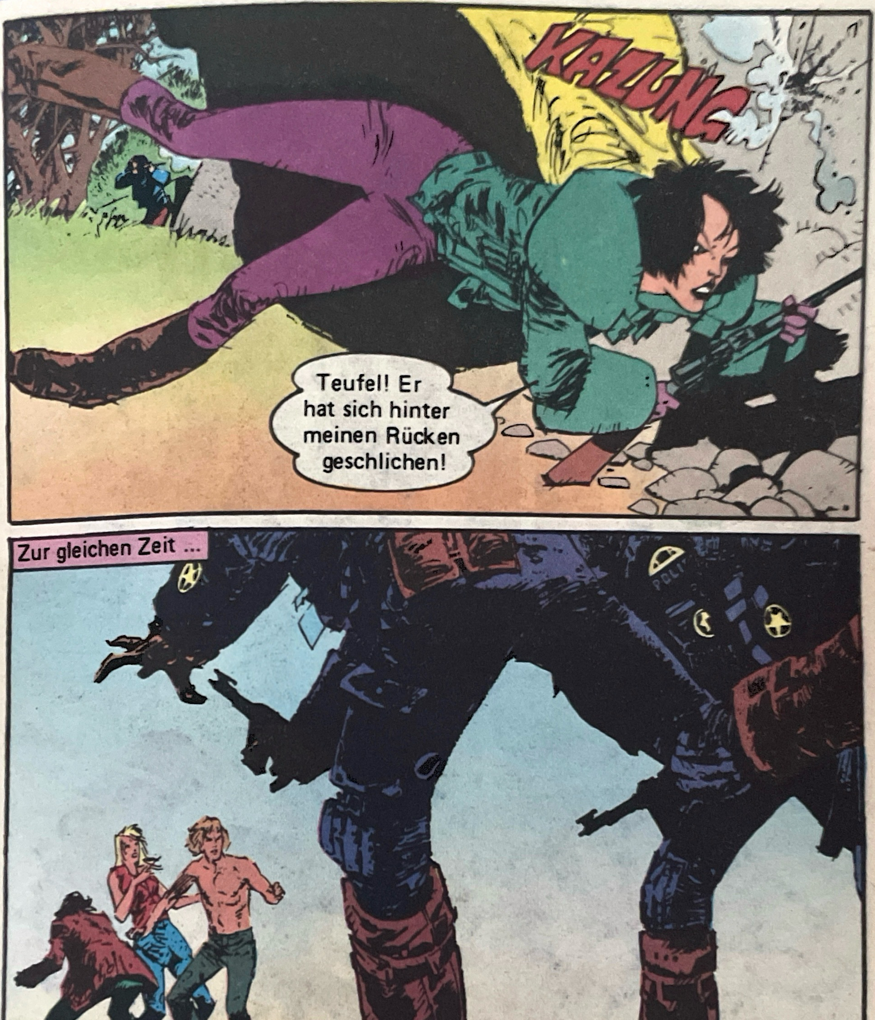

Miß Lonia, eine Frau steht selten im Endkampf!
Dafür werde ich ihn auch gewinnen!
Nur über meine Leiche, Süße!
Gut gesagt... denn genau darum geht es! Und diese Spannung bietet Ihnen nur die NJT, die extraordinärste Fernsehanstalt der Welt!
NJT
078201
dossier cazadores
Miss LONIA HOESER
Hier! Die medizinischen Unterlagen der Finalteilnehmer!
Sehr gut! Alles bereit?
Jawohl! Das Hospital ist in Alarmbereitschaft, und die Patrouille hat sich schon auf den Weg gemacht!

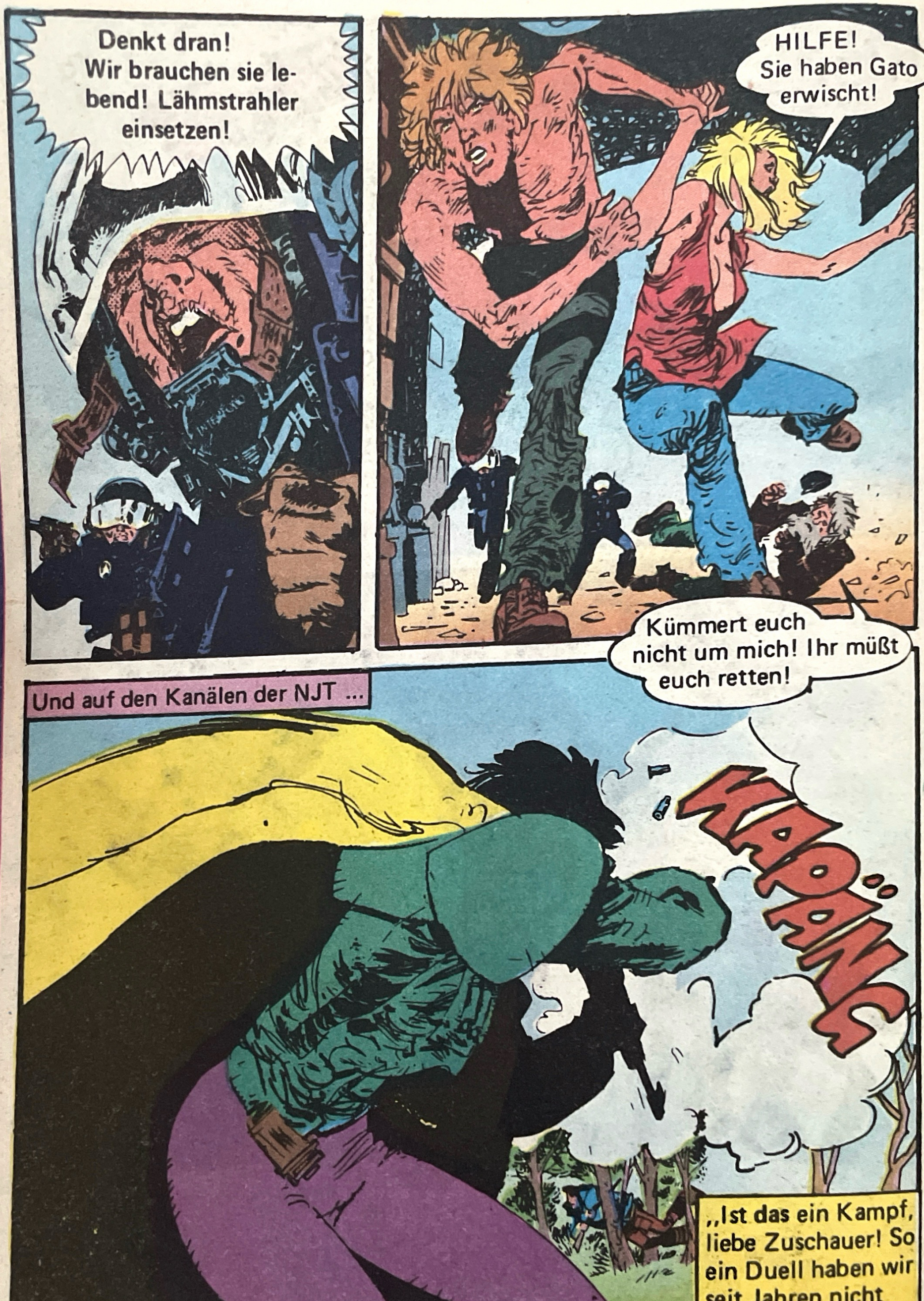

Die Frau muß um die 22 sein, rund 50 Kilo schwer ... der Mann 30 ...
SEGURIDAD
Denkt dran, wir brauchen sie **lebendig**! Brrr, ich bin froh, wenn wir aus diesem Dreckloch verschwinden können!
Ganz in der Nähe ...
Wie das duftet!
Der Braten ist gleich gar, Gato ...
Der Himmel wird's euch vergelten, daß ihr mich alten Krüppel nicht verhungern laßt!

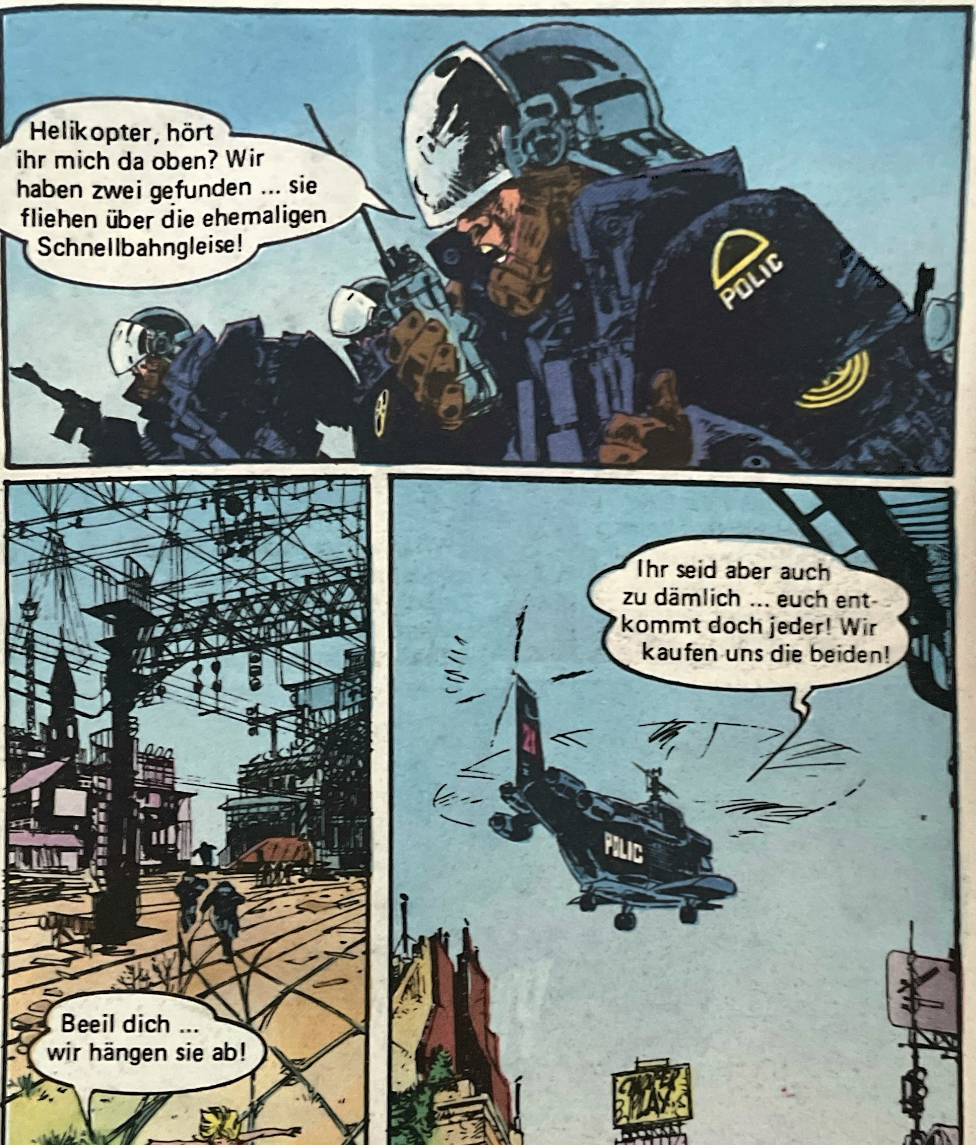

He, seht euch die beiden an ... aber leise! Wären die nichts für uns?
Es sind drei!
MHMM! So gut haben wir seit Tagen nicht mehr gegessen!
Inzwischen ...
Verehrtes Publikum, das Spielterrain wird von automatischen Kameras kontrolliert, die alle Ereignisse übertragen...

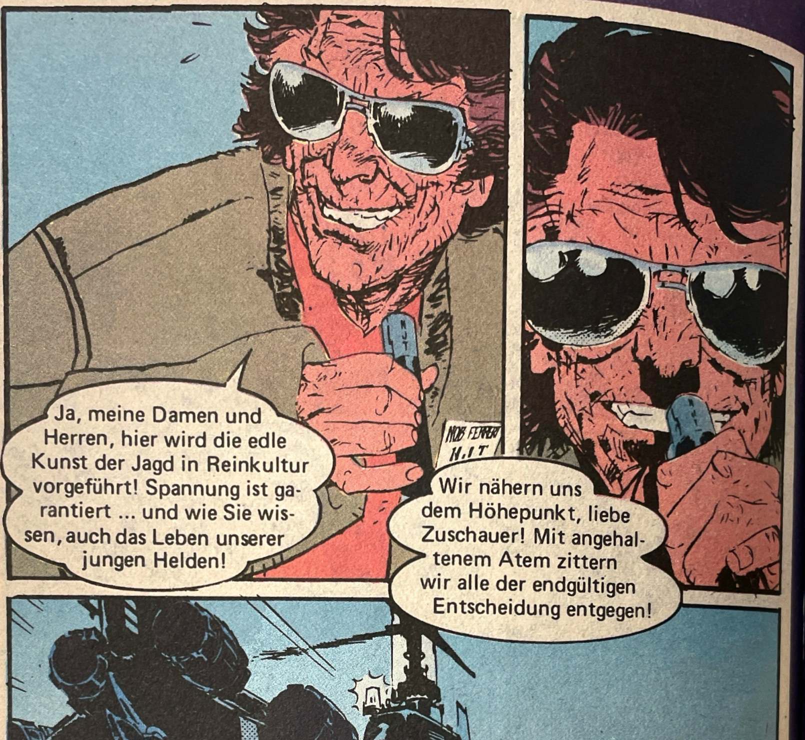

Wie Sie wissen, gibt es im Endkampf keine Regeln! Nur eine: Keiner der beiden darf das Revier verlassen!
„Vorsichtig pirschen sie durch das Unterholz..."
„Wer wird gewinnen? Berry Clondyke oder die bezaubernde Lonia Husser?"
Zur gleichen Zeit ...
Gato, warum lassen uns die Menschen nicht heraus aus dieser verbotenen Zone?
Wir alle sind Menschen, mein Junge ... aber seit sie Robotfabriken bauen, brauchen sie uns nicht mehr ...

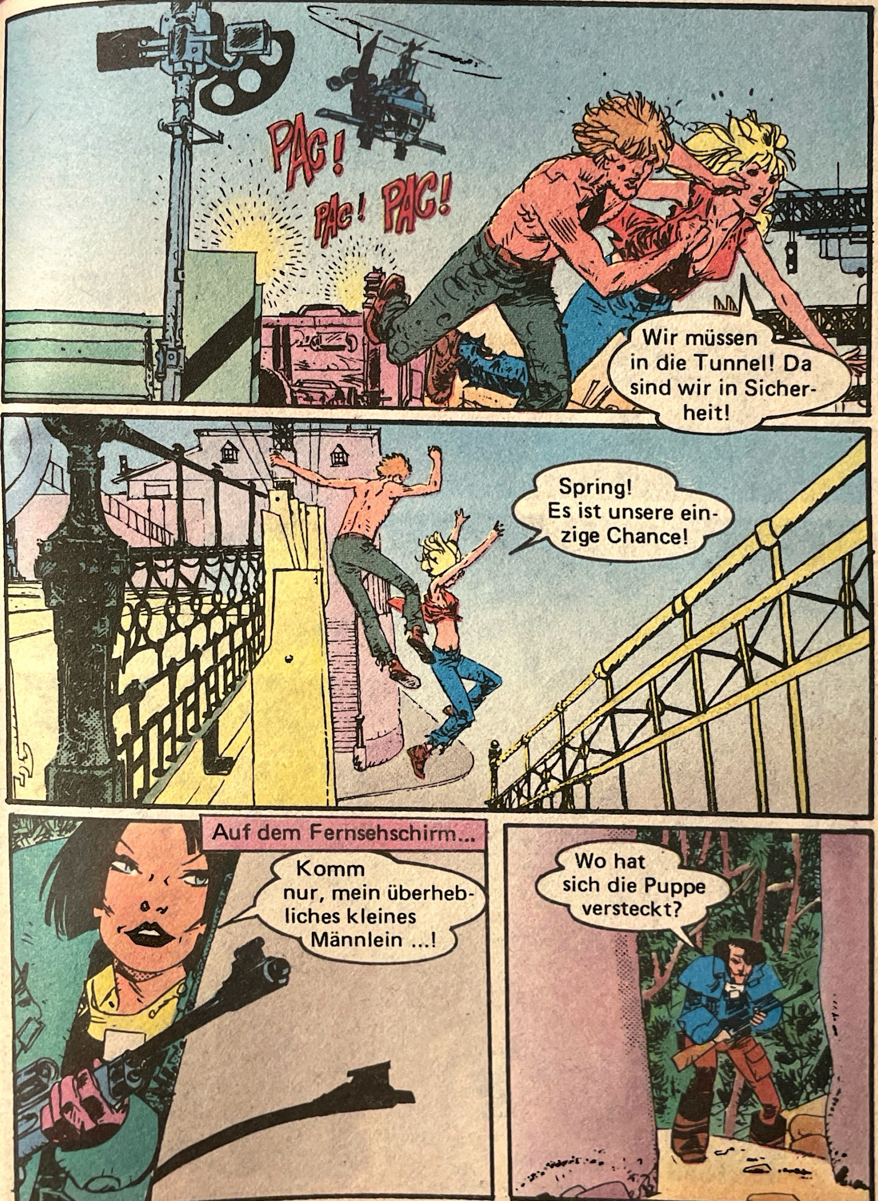

Ich war noch ein kleiner Junge, als man uns in die verbotenen Zonen einsperrte!
Sie hatten Angst, wir würden ihnen etwas wegnehmen!
Ihr habt euch das gefallen lassen?
Wir müßten uns zusammentun und kämpfen! Dann bräuchte keiner mehr Hunger zu leiden!
Wie denn? Hast du Gewehre?
Vorsicht! Da ist ...!
?
In diesem Moment...

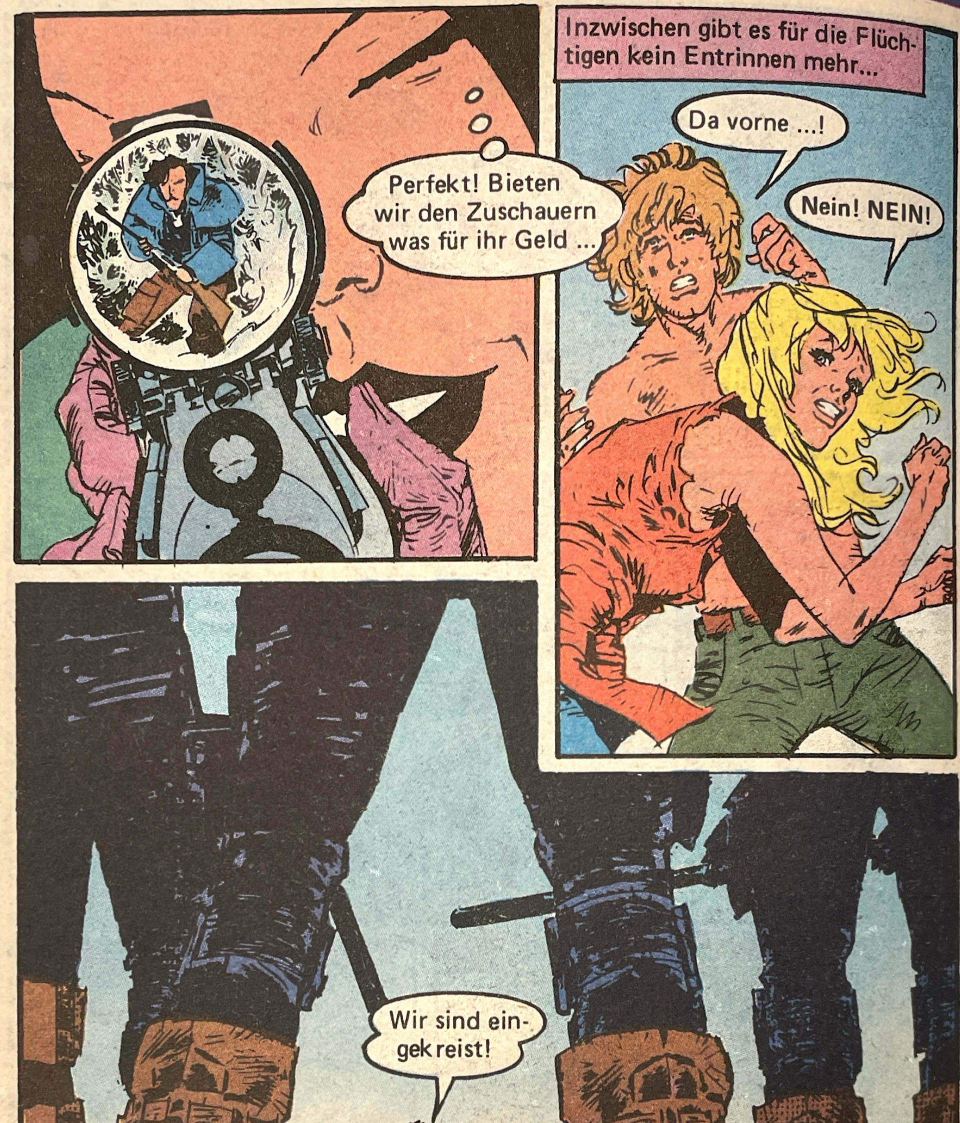

KAZUNG
Teufel! Er hat sich hinter meinen Rücken geschlichen!
Zur gleichen Zeit ...
POLI
DIE PATROUILLE! WIR MÜSSEN FLIEHEN!

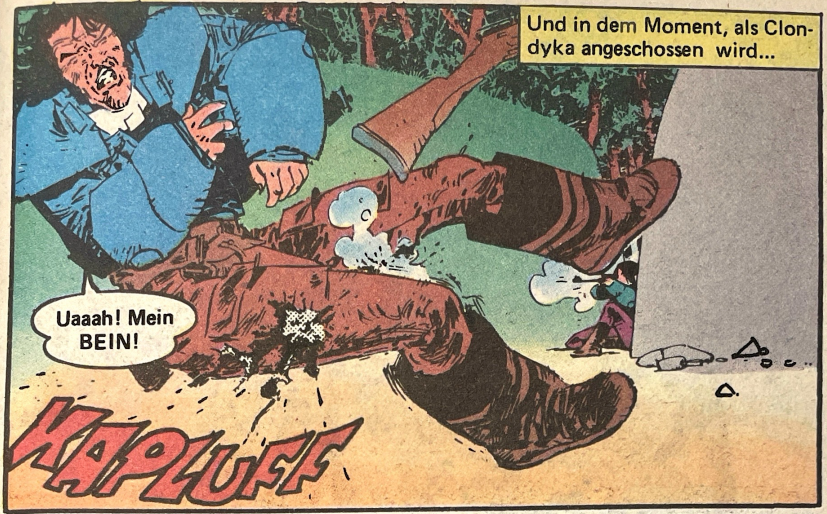

Denkt dran! Wir brauchen sie lebend! Lähmstrahler einsetzen!
HILFE! Sie haben Gato erwischt!
Kümmert euch nicht um mich! Ihr müßt euch retten!
Und auf den Kanälen der NJT ...
KAPÄNG
„Ist das ein Kampf, liebe Zuschauer! So ein Duell haben wir seit Jahren nicht mehr erlebt ..."

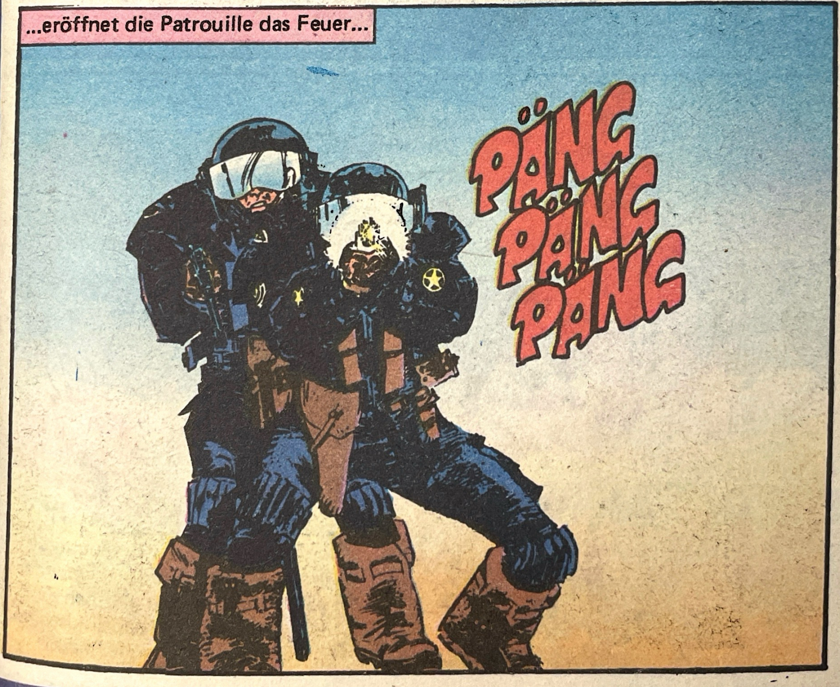

Helikopter, hört ihr mich da oben? Wir haben zwei gefunden ... sie fliehen über die ehemaligen Schnellbahngleise!
POLIC
Beeil dich ... wir hängen sie ab!
Ihr seid aber auch zu dämlich ... euch entkommt doch jeder! Wir kaufen uns die beiden!
21
POLIC
AN
SEANS

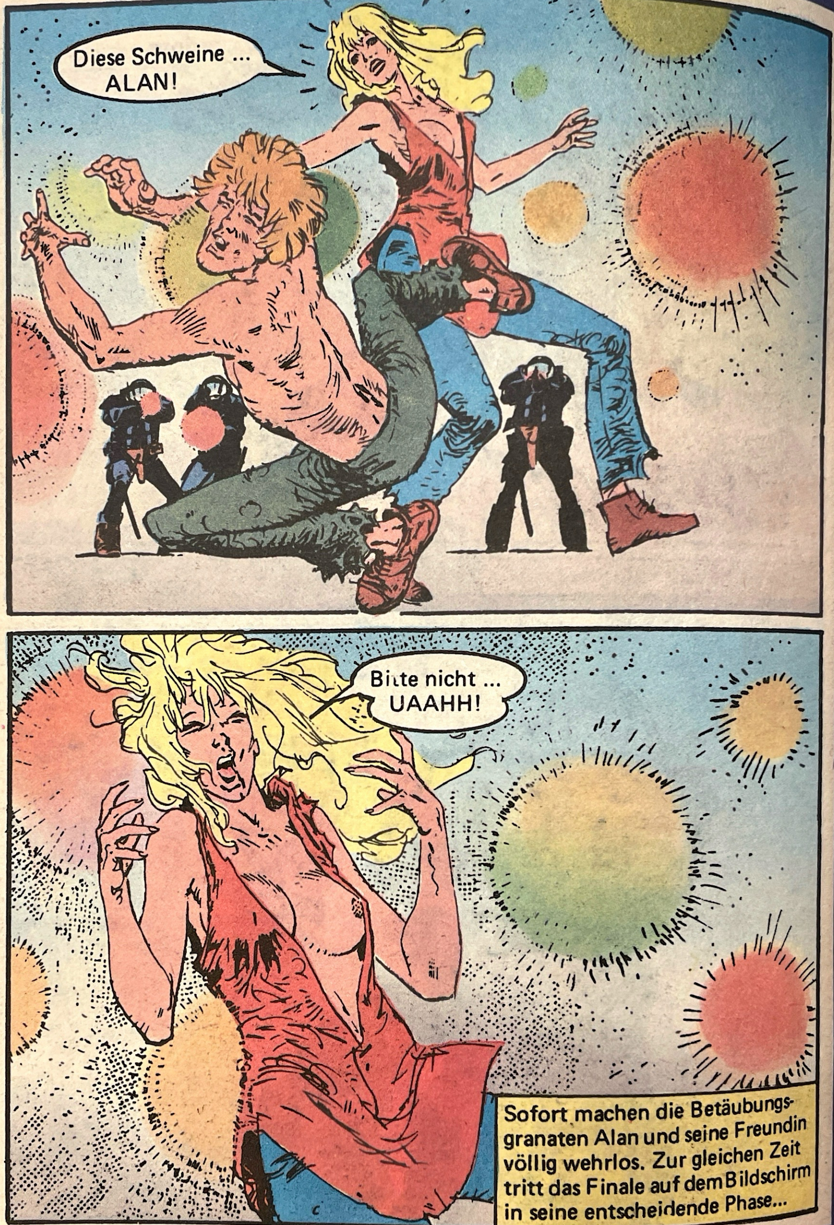

Ja, meine Damen und Herren, hier wird die edle Kunst der Jagd in Reinkultur vorgeführt! Spannung ist garantiert ... und wie Sie wissen, auch das Leben unserer jungen Helden!
Wir nähern uns dem Höhepunkt, liebe Zuschauer! Mit angehaltenem Atem zittern wir alle der endgültigen Entscheidung entgegen!
715
POLIC
Gleich haben wir sie!
In der Zwischenzeit verfolgt der Helikopter hartnäckig den Mann und die Frau aus dem Ghetto des Asphaltdschungels! Sie sollen lebend gefangen werden, denn für das makabre Fernsehspiel braucht man laufend neue Helden...


PAC!
PAC! PAC!
Wir müssen in die Tunnel! Da sind wir in Sicherheit!
Spring! Es ist unsere einzige Chance!
Auf dem Fernsehschirm...
Komm nur, mein überhebliches kleines Männlein ...!
Wo hat sich die Puppe versteckt?

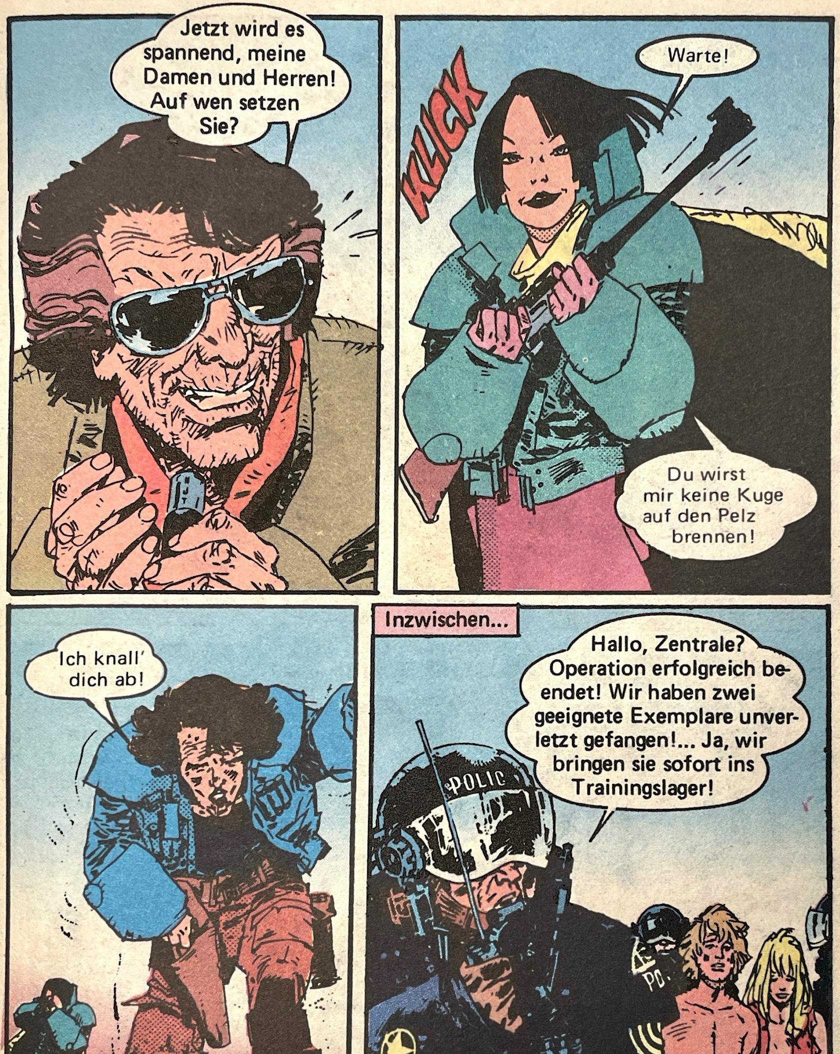

Perfekt! Bieten wir den Zuschauern was für ihr Geld ...
Inzwischen gibt es für die Flüchtigen kein Entrinnen mehr...
Da vorne ...!
Nein! NEIN!
Wir sind eingekreist!

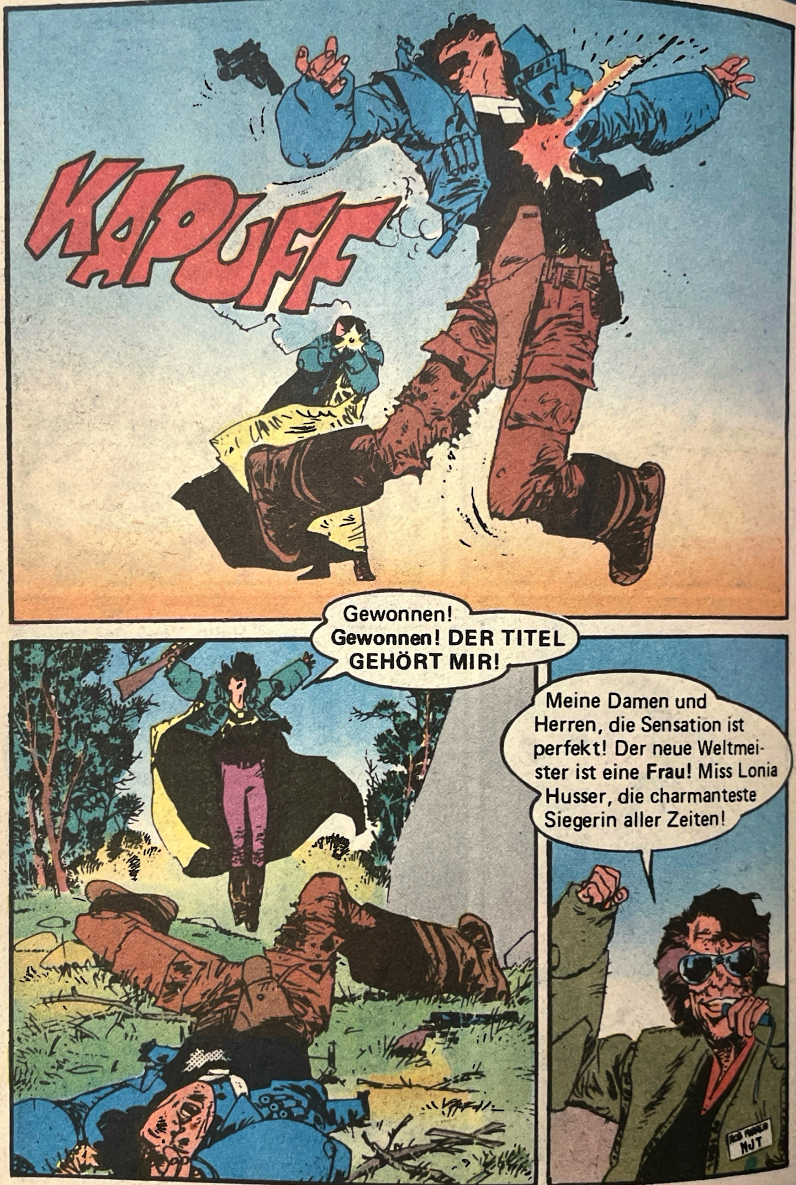

Und in dem Moment, als Clondyka angeschossen wird...
Uaaah! Mein BEIN!
KAPLUFF

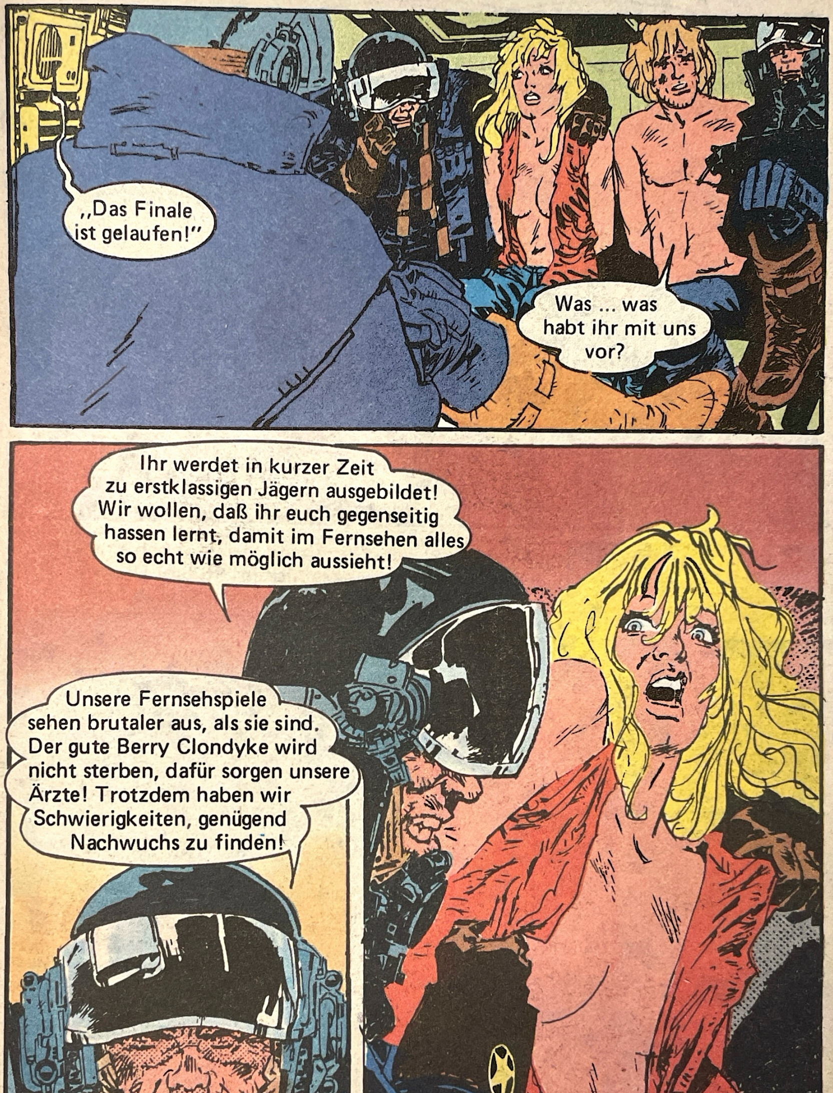

...eröffnet die Patrouille das Feuer...
PÄNG
PÄNG
PANG

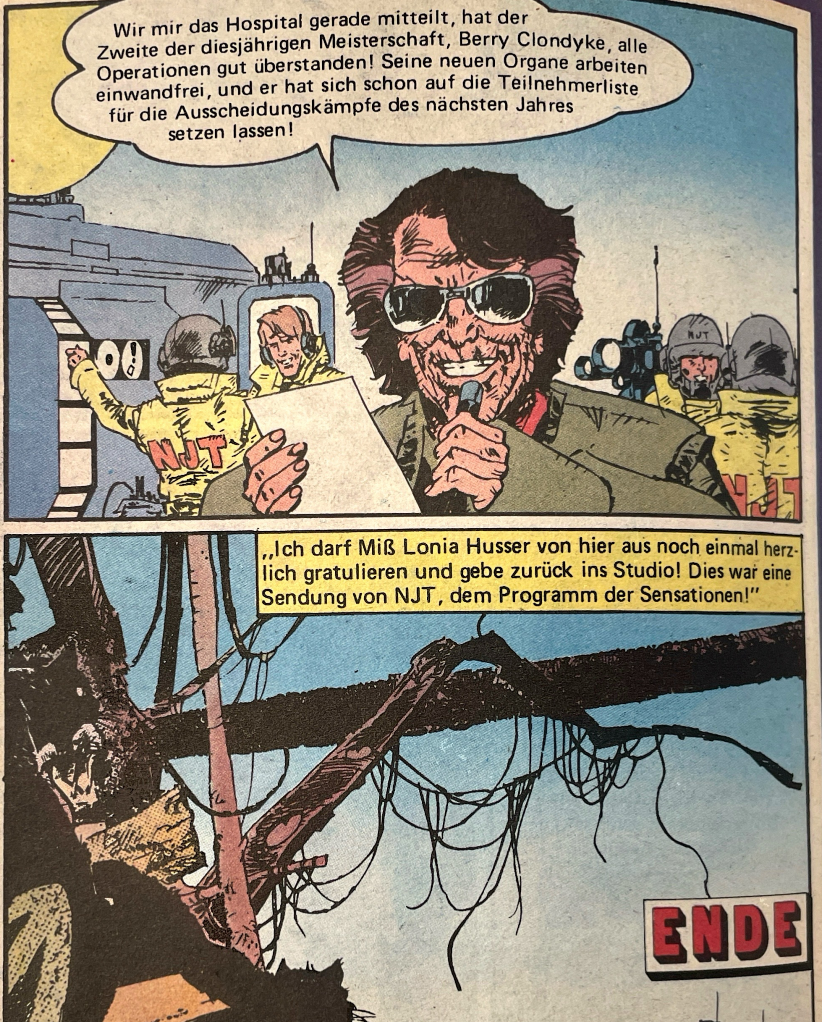

Diese Schweine ... ALAN!
Bitte nicht ... UAAHH!

Sofort machen die Betäubungsgranaten Alan und seine Freundin völlig wehrlos. Zur gleichen Zeit tritt das Finale auf dem Bildschirm in seine entscheidende Phase...


Jetzt wird es spannend, meine Damen und Herren! Auf wen setzen Sie?
KLICK
Warte!
Du wirst mir keine Kuge auf den Pelz brennen!
Ich knall' dich ab!
Inzwischen...
Hallo, Zentrale? Operation erfolgreich beendet! Wir haben zwei geeignete Exemplare unverletzt gefangen!... Ja, wir bringen sie sofort ins Trainingslager!
POLIC
PO


KAPUFF
Gewonnen! Gewonnen! DER TITEL GEHÖRT MIR!
Meine Damen und Herren, die Sensation ist perfekt! Der neue Weltmeister ist eine Frau! Miss Lonia Husser, die charmanteste Siegerin aller Zeiten!
NJT


„Das Finale ist gelaufen!"
Was ... was habt ihr mit uns vor?
Ihr werdet in kurzer Zeit zu erstklassigen Jägern ausgebildet! Wir wollen, daß ihr euch gegenseitig hassen lernt, damit im Fernsehen alles so echt wie möglich aussieht!
Unsere Fernsehspiele sehen brutaler aus, als sie sind. Der gute Berry Clondyke wird nicht sterben, dafür sorgen unsere Ärzte! Trotzdem haben wir Schwierigkeiten, genügend Nachwuchs zu finden!


Wir mir das Hospital gerade mitteilt, hat der Zweite der diesjährigen Meisterschaft, Berry Clondyke, alle Operationen gut überstanden! Seine neuen Organe arbeiten einwandfrei, und er hat sich schon auf die Teilnehmerliste für die Ausscheidungskämpfe des nächsten Jahres setzen lassen!
NJT
NJT
NJT
„Ich darf Miß Lonia Husser von hier aus noch einmal herzlich gratulieren und gebe zurück ins Studio! Dies war eine Sendung von NJT, dem Programm der Sensationen!“
ENDE
POLICIA

Außerdem erscheinen im

BASTEI
VERLAG
die Jugendzeitschriften

Bessy · Biggi · Buffalo Bill
Conny · Gespenster-Geschichten
Lasso · Manos · Silberpfeil · Spielzeitung
Spuk-Geschichten · Vanessa

Die Comic-Bücher

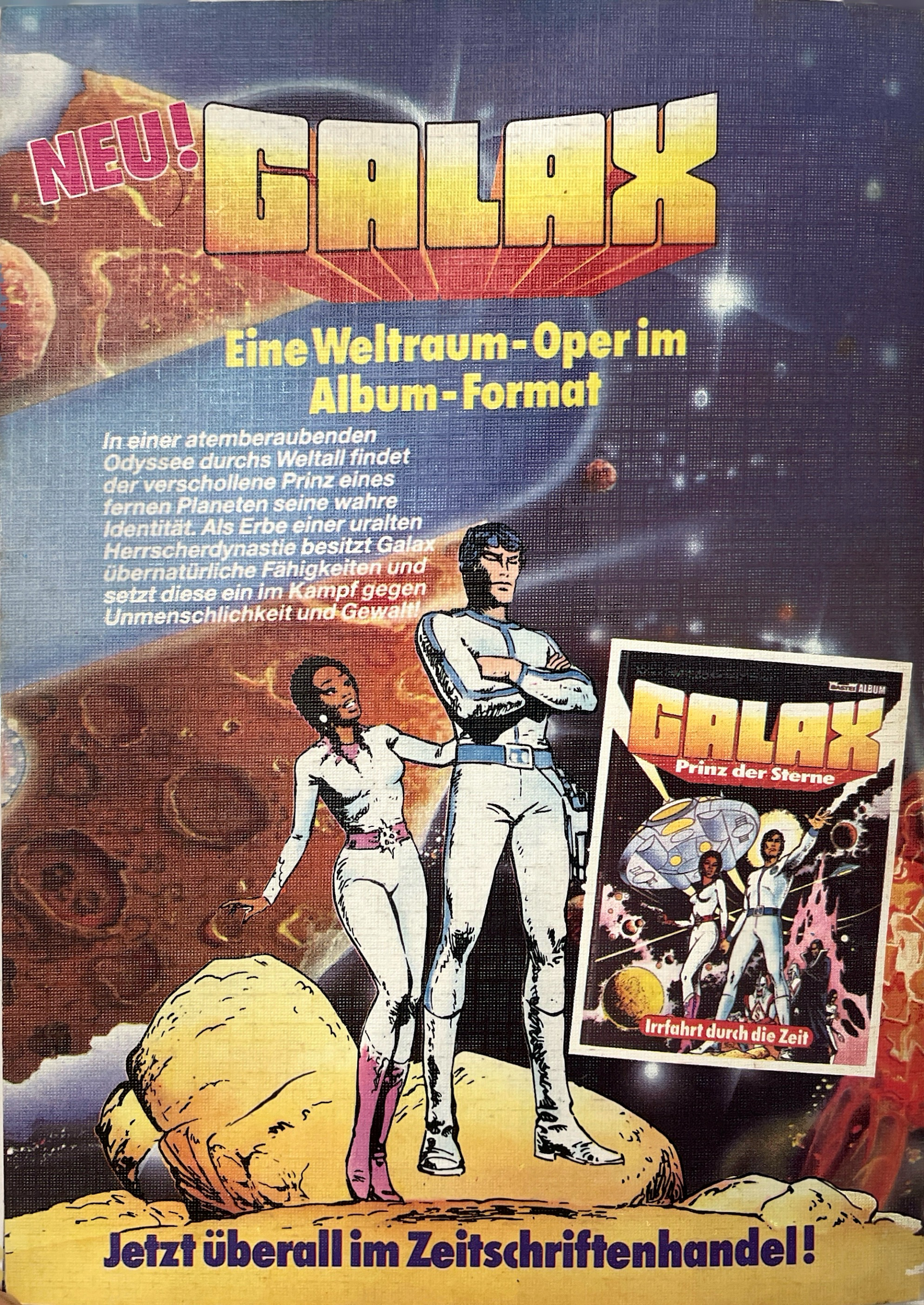
Bessy · Biggi
Buffalo Bill · Captain Future
Conny · Gespenster-Geschichten
Phantom · Rahan · Rick · Silberpfeil
Supernova · Vanessa

sowie die Comic-Albenserien

Der Schwarze Hengst · Galax · Love Song
Luc Orient · Natascha · Rick

Herausgeber und Verlger BASTEI-Verlag, Gustav H. Lübbe GmbH & Co., Postfach 200 180, 5060 Bergisch Gladbach 2 bei Köln (Anzeigenabteilung: Postfach 200 170) · Chefredakteur und verantwortlich für den Inhalt: Werner Geismar · Redaktion: Manfred Schmeing · Anzeigen: Josef Anton Zaindl · © DC Thomson, Marco Nadal, Selecciones Illustradas · Printed in Italy by ROTOLITO · Alleinvertrieb in Österreich: Zeitschriftengroßvertrieb A. Fröhlich, Alfred-Fröhlich-Straße 3, A 2201 Seyring, Telefon (02246) 2591 · Erfüllungsort: Bergisch Gladbach · Gerichtsstand: Das für den Verlagssitz zuständige Gericht · Der Preis versteht sich einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer

SUPERNOVA ist überall im Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel erhältlich!



NEU!
GALAX
BASTEI ALBUM
GALAX
Prinz der Sterne
Irrfahrt durch die Zeit

Eine Weltraum-Oper im Album-Format

In einer atemberaubenden Odyssee durchs Weltall findet der verschollene Prinz eines fernen Planeten seine wahre Identität. Als Erbe einer uralten Herrscherdynastie besitzt Galax übernatürliche Fähigkeiten und setzt diese ein im Kampf gegen Unmenschlichkeit und Gewalt!

Jetzt überall im Zeitschriftenhandel!